39,000.

Velegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Breg".) Intand. Rongreß.

Wafhington, D. C., 19. Dez. "Das ameritanische Bolt hat nach ber gründ= lichsten Debatte, welche jemals bei einem Volte über die Fistalpolitit gepflogen worden ift, wohlweislich entschieden, baß die bestehende Bollgesetge= bung falfch im Pringip und brudenb ungerecht in ber Wirfung ift." - Das ift der Einleitungsfat des Mehrheitsbe= richtes bes Rongregausschuffes für Mit= tel und Wege bezüglich ber Wilson'schen Bollvorlage.

Der Bericht, beffen Berfaffer Wil= fon felbft ift, fchließt fich im Wefent= lichen an die, schon früher mitgetheil= Borlage an, enthält wenigstens teine prinzipsellen Abweichungen. Es ift eine fehr forgfältige Arbeit, welche gugleich einen Ueberblich über bie Geschich= te ber ameritanischen Bollgesetzgebung

Besonbers entschieben wendet fich ber Bericht gegen ben "irrthumlicherweise Gegenfeitigfeits=Beftimmung genann= ten" Theil bes McRinlengesetzes, welcher bolltommen berfehlt fei.

Washington, D. C., 19. Dez. Der Senat bebattirte heute über bie Abgeordnetenhausborlage gur Wiberrufung ber Bundes-Wahlgesete. Berry von West-Virginien (Demokrat) sprach zu= gunften bes Wiberrufs.

Das Abgeordnetenhaus erörterte als Gesammtausschuß die bringliche Rach= tragsberwilligung weiter, und bie De= batte über bie Benfionspolitit mar wie= der fehr lebhaft.

Bum Botichafter in Stalien.

Wafhington, D. C., 19. Dez. Der Präsident sandte heute dem Senat die Ernennung von Wanne MacBeagh bon Bennfplbanien zum Botschafter Der Ber. Staaten in Italien ein. (Ban Allen von Rhobe Island hatte bekannt= lich biefes Umt wieder niedergelegt, ehe er es angetreten.)

Wieder ein Mahuraub!

Mufbin, Ter., 19. Deg. Es treffen bürftine Berichte über einen neuen, fchlimmen Bahnraub-Anfall ein.

Etwa 50 Meilen von Houston, in ber Rabe ber fleinen Station Rich= mond, murbe ein Expreggug ber Gub= lichen Pacificbahn von etwa 6 Räu= bern angehalten.

Der Expregbote und ber Beiger follen getöbtet fein. DieRäuber fpreng= ten bie Spinde im Erpregmagen und machten eine große Beute. Gie raub= ten auch Paffagiere aus.

Bulver- Explofton.

Wilmington, Del., 19. Dez. Die Mahlmühle, welche zu ben benachbar= Pemours & Co. gehört, ift explobirt. Der Arbeiter Edward Gallagber wurde augenblidlich getöbtet. Sonft find, soweit bekannt, teine Menschen= berlufte gu beklagen. hierorts murbe die Gewalt ber Explosion gefühlt wie ein Erbbeben.

Maddenhandel?

Lynn, Maff., 19. Dez. Mehr als 60 Mädchen bon 14 bis 18 Jahren find in ben letten brei ober vier Wochen bon hier berschwunden, und bon feinem berfelben hat man wieber etwas gehört. Die Polizei hat eine gründliche Unterfuchung eingeleitet. Gie glaubt, bag bie Mädchen sämmtlich weggelocht worben und gegenwärtig in Bofton berftedt finb.

Selbftmord.

New York, 19. Dez. Louis A. Mor= ganthal. 21 Nahre alt, ein bervorra= genber Weinhändler aus London, be= ging heute früh im "Graham Houfe" babier Gelbstmord burch Erschießen, während feine Gattin fich außerhalb bes Bimmers befanb.

Dampfernadrichten. Angetommen:

New York: Dubblebam von Rotter= bam; Friesland von Antwerpen. New York: Olympia von Hamburg. Ropenhigen: Dania von New York. Gibraltar: Befer, von Rem Dort

nach Neapel. Genua: Fulba bon Rem Dort. - Hamburg: Markomannia und Gue= via von New York.

Wetterbericht.

Für bie nächfter: 18 Stunden fol= gendes Wetter in Ilinois: Wolfig, im Allgemeinen aber icon; ein wenig fälter und später wieder ziemlich win=

Telegraphische Motizen.

In Minneapolis wurde ber bes Unterschleifs angeklagte, aus England ausgelieferte Banttaffirer Philipp M. Scheig zu 7½ Jahren Zuchthaus ber-

-Gine große Feuersbrunft brach ge= stern Abend furz vor 10 Uhr zu Kan= fas City, Mo., im Gebäube ber "Ranfas City Times" aus. Mit Mühe mur= ben alle Insaffen gerettet. Der Scha= ben ift noch nicht berechnet.

Bu Auftin, Tex., wurden die vier Eisenbahnräuber, welche bor ungefähr einer Woche ben "International"-Ez-preßzug aufhielten, Wallace, Denton, Shelton und Bronfon, auf fieben Un= agen bin zu je 35 Jahren Buchthaus rurtheilt, bem geringsten gesetlichen Strafmaß.

Musland.

Rafende Preugenfeindichaft. Berlin, 19. Dez. Der Reichstagsab= geordnete Dr. Sigl von München läßt feinem weltberühmten Preugenhaß und seinem bagerischen Partifularismus bei jeder Gelegenheit die Zügel schießen. In ber neuesten Rummer feines "Ba= terland" beröffentlicht er einen Leitar= titel, zu welchem ber Umftanb bie Un= regung bot, daß in Breugen in ben Rirchen Dantgebete gen himmel ge= fandt wurden anläglich bes Miglin= gens bes mittels "Höllenmaschine" ge= gen ben Raifer unternommenen At= tentats. In ben preugifchen Rirchen, Schreibt Dr. Gigl, bete man anläflich ber Bereitelung eines Attentats, mel= ches mittels einer recht harmlofen, in Orleans zur Poft gegebenen "Sollen= maschine" versucht worden fei; in ben baberischen Kirchen dagegen bete man um Bewahrung bor ben ftets machfen= ben preugifchen "Steuer-Attentaten". Durch die neuesten, bom preugischen Finangminifter Dr. Miquel geplanten Steuer-Attentate fei in Bapern eine foloffale Mifftimmung erzeugt mor= ben. Der Abscheu bor allem Preugi= fchen fenne feine Grenzen. Die Bagern möchten, so behauptet Dr. Sigl, lieber Franzosen ober gar verzigeunerte Wa= genschmierhandler, als nimmerfatte

Breufen fein. Dr. Gial fteht mit feiner Breufen= frefferei in Bapern burchaus nicht allein da. Der Münchener "Süddeutsche Bolfstlub" z. B. theilt offenbar voll und gang die Unfichten bes "Bater= land"=Redatteurs. Der "Schlesischen Beitung" ging ein Schreiben bes ge= bachten Klubs zu, in welchem es heißt, in Bapern werbe man 1866 nie ber= geffen. Die Babern fehnten bie Revan= chestunde herbei, in welcher die schulbbe= labenen Boruffen zerschmettert werden sollen. Sobald bas heutige Preußen bon ber Landfarte berichwinde, werde

Europa Ruhe und Frieden haben. Bahnwihige frangoftiche Behauptungen.

Berlin, 19. Dez. Gelegentlich ber Berurtheilung ber beim Spioniren abgefakten, bor bem Reichsgericht in rine=Offiziere Degong und Delgan ftellt bie berlogene frangofifche Breffe bie wahnwigigften Behauptungen auf. In ihrem Merger barüber, bag bie bei= ben Offiziere ben beutschen Behörden in's Garn gingen und prompt pro= geffirt und berurtheilt wurden, fchrei= en frangöfische Blätter, gang Frantreichwimmle formlich bon spionirenben preußischen Offizieren, und allen Un= beren voran fpionirten bie Attaches ber deutschen Botschaft.

Die beiben bom Reichsgericht ber= urtheilten frangofifchen Spione find ihrer Strafe bereits gur Berbugung nach Magdeburg transportirt worden.

Muffen rufftich fernen.

Berlin, 19. Dez. Auf Befehl bes Rommanbeurs bes in Wittenberg gar= nifonirenden Infanterieregiments Graf Tauentien von Wittenberg (3.branben= burgifches) Mr. 20, bes Dberft Muer b. Berrentirchen, nehmen jest fammtliche Offiziere und 24 Unteroffiziere des Regiments Unterricht in ber ruffischen Sprache. Warum wohl?

Berhangnifvolle Gebaude-Ginfturge.

Berlin, 19. Deg. Beim Ginfturg bon Reubauten murben in Roln a. Rh. 20. und in Soleichowit 45 Arbeiter ber= lett, und zwei getödtet.

"Barenjagd" im Elfaf.

Strafburg, 19. Dez. Gine amufante Jagdgeschichte wird aus Mülhaufen im Glfaß gemelbet. Sachtunbige entbecten im frischgefallenen Schnee Die Spuren eines Baren, Die befanntlich, ba ber Bar mit ber gan= gen Sohle auftritt, ben Fußftapfen bes Menschen ähneln. In aller Herrgottsfrühe legte sich ein Jagdklub auf bie Lauer, um bem Baren bei ber erften beften Gelegenheit ben Garaus ju ma= chen. Die Jäger träumten bereits bon Barenschinken und Barentagen und anderen Lederbiffen, die ihnen Meifter Beg liefern follte, aber bas erwartete. im Glfag immer feltener werbenbe Wild ließ fich nicht bliden. Endlich. endlich tauchte gitternd und bebend ein Aneippianer auf, ber, nach ben Bor= schriften bes Pfarrer Aneipp'schen Seilberfahrens, barfuß fpagieren ge= gangen mar. Die "Barenfpuren" frischgefallenen Schnee ahnelten nicht nur ben Fußstapfen eines Menschen, fonbern rührten wirklich von einem folchen her.

Selbstmord eines Befdaftsmannes. hamburg, 19. Dez. Der hiefige Raf= feematler Eggers hat Gelbstmorb be=

70 Arbeiter verhaftet.

Dortmund, Westfalen, 19. Dez. Wegen Unterschlagung wurden 70 in der Nickelhütte zu Schwerte, im Regies rungsbezirk Arnsberg, beschäftigte Arbeiter berhaftet.

Studentendueff.

Freiburg i. B., 19. Dez. Gin Mitglied bes Stubententorps "Rhenania" ift im Duell getöbtet worben.

Studentenframaffe.

Lüttich, Belgien, 19. Dez. Zwischen Kiberalen und fatholischen Studenten fam es bier gelegentlich ber Feier ber Gründung einer tatholischen Lehransftalt zwei Tage hindurch wiederholt zu blutigen Rämpfen. Die Zahl ber Berletten ift eine beträchtliche.

Ocherreichs Landwehr.

Wien, 19. Dez. Im Oberhaus bes öfterreichischen Reichsrathes ift bie Borlage betreffs Ginführung zweijähriger Dienstzeit in ber Landwehr gur zweiten und britten Lefung gelangt. Der Bene= ralftabschef Bed fagte in feiner Rebe, Defterreich fei jest entschloffen, feine Urmee, obgleich langfam, zu vergrößern und mit Deutschland, Frankreich, Ruß= land Schritt zu halten.

Anardiftifdes. Paris, 19. Dez. Es werben jest noch weitere Borfehrungen im Genat, in ber Borfe und in anderen öffentlichen Bebauben gur Berhinderung bom Bom= ben-Attentaten getroffen. - Bor ber Polizei=Zentralftation in Amiens fand man wieder eine Bombe mit icon theil= weise abgebrannter Lunte.

Der ruffifche Anarchift Stadel= berg, welcher feinerzeit mit bem Bergog bon Albany, bem in Nigga berftorbenen Sohne ber Königin Mictoria von Eng= land, auf bertraute: alge gelebt hatte, wird eifrig bon ber Polizei gesucht, halt fich aber bis jest mit Erfolg berborgen.

Die Chof.ra. St. Betersburg, 19. Dez. Ungefähr 30 Cholerafälle werben täglich gemel= bet, und bie meiften berfelben verlaufen tödtlich. Man bringt bies gum Theil mit ben ftrengen ruffischen Fastenge=

bräuchen in Zusammenhang.

Belgifche Minifterkrife. Brüffel, 19. Dez. König Leopolb hat benMinifterprafibentenBeernaert bringend, aber erfolglos erfucht, feinen 216= bankungsentschluß in Wiedererwägung gu gieben. Beernaert legte bas Umt nieber, weil bie Rechte in ber Abgeordnetenkammer fich weigert, feinen Vorschlag betreffs des Wahlvertre= tungs=Berhältniffes, im Gintlang mit ber neuen Wahlvorlage, zu unterftü= gen. Er will auf langere Zeit in's Ausland gehen.

Die Steueraufffande.

Rom, 19. Dez. Unläglich ber bebroh= lichen Sachlage in Sizilien, infolge ber Gintreibung ber Steuern, fühlt fich bie itlaienische Regierung bewogen, noch Leipzig prozeffirten frangofifchen Ma- mehr Militar nach Sigilien gu ichiden. Gegenwärtig liegen bort nur 8000 Mann, und diefelben genügen offenbar nicht. Man will nicht nur neue Aufftanbe auf ber Infel verhüten, fonbern auch mit allem Nachbruck die Bernich= tung ber bortigen geheimen Befellichaf= ten, besonders ber vielgenannten "Mafia", herbeizuführen suchen.

Aufftande in Aleinafien.

Konftantinopel, 19. Dez. Abermals find schlimme Aufstände in Duggat, Rleinafien, ausgebrochen. Der Gene= ralgouberneur bon Angora wird be= ichulbigt. Chriften auf Roften ber felmanner begunftigt gu haben. Lettere bilben baher biesmal bas aufstän= bifche Element. Es ift ein Spezial= ausschuß abgegangen, um eine Unter= suchung vorzunehmen.

Telegraphische Motizen.

- Bum nachfolger bes Grafen bon Solms-Sonnenwalde als beutscher Botichafter am italienischen Sof Graf b. Billom ernannt morben.

Der Dampfer "Brimo Majo", welcher in Riel für die argentinische Republit gebaut murbe, ift bon bort geftern nach Buenos Uhres abgefahren.

- Der "Politischen Korrespondenz" in Wien zufolge ift ber papftliche Ublegat Satolli in Amerika zum Erzbi= fchof bon Bologna ernannt worben.

- In Barcelona, Spanien, foll jest auch ber Anarchift berhaftet worben fein, welcher bie Bombe anfertigte, mit ber Ballas bas Attentat auf ben Beneral Cambos veriibte.

Der Parifer Korrespondent ber italienischen Zeitung "Afino" (ber Gfel) ift ebenfalls wegen anarchiftischer Gefinnung aus Frantreich ausgewiefen morben.

- Der Baron Robolitich, beffen 216= leben geftern aus Wien gemelbet mur= be, galt als ber befte Reiter ber öfter= reichischen Armee und war einer ber öfterreichischen Offiziere, Die bem Rai= fer Maximilian von Mexito in die Ge= fangenschaft folgten.

- Die Nachricht, bag bie Polizei von Mostau, Rugland, und ein Rofaten= Departement eine Nihiliften=Berfamm= lung überreumpelt und nach heftigem Rampfe 50 Gefangene gemacht hatten, wird jett als ganglich unbegründet be-

zeichnet. — Auf ber Fahrt von Batavia nach Melbourne find fechs Infaffen ber Bar= te "Trafalgar", barunter ber Rapitan und zwei Offiziere, am Fieber geftor= ben. Das Schiff erreichte feinen Beftimmungshafen unter ber Führung ei-

nes Junglings von faum 18 Jahren. - Mus Wien wird mitgetheilt: Die Umwandlung von russischen Zollbe= amten an ber Grenze Defterreichs in Militarpolizeibeamte ift im Gange, und Defterreich ahmt biefes Beifpiel jest nach, um burch feine militärischen Grenzwächter ben ruffischen Spionir= bienft zu berhindern.

- Bu Monreale bei Palermo, Si= gilien, tam es abermals zu einem Steueraufstand. Die Polizei murbe überwältigt, boch ftellte bas Militar porläufig bie Ruhe wieber her, nachbem bei einer Gewehrsalbe etwa 30 Aufständische berwundet worben ma= ren. Der Bürgermeifter bon Monreale wird wegen Sympathifirens mit ben Sozialisten prozessirt werten.

Gin Arbeiter fiegreich.

Vor Richter Smith wurde gestern burch ein Geschworenen-Rollegium bem Schreiner Joseph Reischmann in beffen Schabenersattlage gegen die "Bullman Balace Co." bie Summe bon \$6000 gu= gesprochen. Reischmann führte ichon ben zweiten Prozeg gegen bie Befell= fcaft, indem bei bem erften bie Ge= ichworenen fich nicht einigten. 3m Jahr 1888 arbeitete er in ben Pullman'ichen Werten und murbe burch einen Wert= führer beordert, beim Aufheben eines ichweren Wafferbehälters behilflich gu fein. Bei Diefer Gelegenheit gog fich Reischmann eine Verletung bes Rudens au, an welcher er bis zum heutigen Tag au leiden hat. Es wurde bor Gericht nachgewiesen, bag ber Wertführer nicht genügend Leute für bas Aufheben bes Bafferbehälters beordert hatte und Reischmann in Folge beffen zu Schaben

Beftorte Sochseitereife.

herr G. D. Wellman, ein Ungeftell= ter ber Ilinois Bentral=Bahngefell= schaft, unternahm am letten Sonntage mit feiner neubermählten Gattin eine Bochzeitsreife nach Milwautee. - Muf bemfelben Buge, ben bas junge Baar benutte, befand fich auch ein Chicagoer Geheimpoligift, ber auf einen flüchtigen Berbrecher, Namens J. S. Sart, fahn= bete. Da die Personalbeschreibung bes Letteren auf Wellman ziemlich genau paßte, glaubte ber Beamte, ben Gefuch= ten bor fich zu haben. Er folgte bem Baare, bas in Milwautee ben Bug ber= ließ, in ein Sotel, mo er ben jungen Chemann, trog ber Bitten und Thränen feiner Frau, berhaftete und auf Die nächste Polizeistation schleppte. Sier wurde ber Brrthum natürlich balb auf= geflart und Wellman aus ber Saft ent= laffen. Auf die junge Frau aber hatte ber Borfall einen folden Schreden aus= geübt, daß fie in Rrämpfe berfiel und unverzüglich nach Chicago zurückge= bracht murbe. Gie liegt noch heute fcwer frant barnieber.

Die Gefdworenen im Coughlin:

Prozes. Entgegen ber anfänglichen Annahme famen Die Geschworenen im Coughlin= Prozeß geftern Abend überein, bon ber Ausübung ihres Stimmrechts heute abzusehen. Wie es heißt, find bie Swift= und Hoptins=Anhänger gleich ftart unter ihnen bertreien, fo baß ichon aus diefem Grunde ein bahin gielenbes Ginberftandniß leicht zu erreichen war. Die Geschworenen blieben heute Bor= mittag in ihren Zimmern im Revere House und unternahmen heute Nachmit= tag in Begleitung ber Berren Gerichts= biener einen furgen Spagiergang.

Roch immer leidend.

Ummie M. Bennett, ber am 27. Sep= tember, wie ben Lefern ber "Abendpoft" noch erinnerlich fein durfte, im Borfen= gebäude bon einem wahnsinnigen Bur= ichen, Namens Caffius Belben, burch einen Schuß schwer verwundet wurde, ift endlich heute aus dem Presbyteria= ner-Sofpital nad) feiner Bohnung, Dr. 198 Winchester Abe., übergeführt wor= ben. Er leidet noch immer an den Folgen ber Berletung. Seine völlige Die berherftellung burfte noch längere Beit in Anfpruch nehmen.

Telegraphifche Motigen.

- Die Begiehungen gwifchen Ruß: land und bem Batifan in Rom follen fich wieder verschlechtert haben, nachbem ber Papft fich in einem eigenban= bigen Schreiben an ben Baren über bie Mighandlung von Römisch=Ratholi= fen in manchen Theilen Ruglands bechwert hatte.

Die Londoner "Daily Rems" läßt fich aus Wien melben, bag bie Erzherzogin Raroline, Aebtiffin in einem Abelsfräuleinftift in Brag, mit bem Enfel bes berftorbenen Raifers Dom Bebro bon Brafilien, bem Brinzen August bon Sachsen-Roburg, ber= lobt fei.

In ber Berliner Borftabt Bei-Benfee hielten etwa 500 Angrchiften eine Berfammlung ab, und bie Reb= ner führten aus, bag bie fürglichen anarchiftischen Attentate "nur Rinber= fpiel feien, wenn man fie mit ben Morben bergleiche, welche täglich bon ber Bourgeoifie verübt würden." Man befchloß einstimmig, am 27. Dez. eine anarchiftische Maffenberfammlung ab= zuhalten

- Der preußische General a. D. bon Rirchhoff, welcher bon einem Rriegsgericht wegen Schiegens auf ben Sigrebatteur bes "Berliner Tagebit." Barifch, ju mehrmonatiger Festungs: haft verurtheilt worden war, ift, wie erwartet murbe, vom Raifer Wilhelm begnabigt worben. Im "B. Tageblt." war befanntlich gesagt worben, Frl. b. Rirchhoff fei mit einem Bedienten burchgebrannt.

- Bu Bredenridge, Col., murbe ein nächtliches Bomben=Attentat, das britte im Laufe eines Jahres, berübt. Gine angezündete Bombe wurde nach ber Bohnung bes Srn. Engel, Brafibenten ber "Erchange Banf", geworfen; inbefi erreichte ber Miffethater fein Biel nicht fondern bie Bombe fiel in Die Strafe erplobirte und berurfachte großen Schaben in ber Umgebung. Es herricht jest gewaltige Aufregung, zumal man feine Spur bon ben Attentätern hat, Die fich im Erwischungsfalle auf ein Unnchge= richt gefaßt machen tonnen.

Die Wahl.

John D. Hopfins Mussichten fehr aute.

Ein riefiges Dotum wird abgegeben

Das Wetter gehört, nach alter Sage, heute ben Republifanern, aber auf ben "Tag" ichien bei Schluß ber Rebattion herr hopfins die gewichtige= ren Unfpriiche gu haben. Deffenunge= achtet, etwas Sicheres läßt fich na= türlich nicht eher fagen, als bis bie Stimmen gegählt find. Die Lefer muffen fich baber für heute mit ben nachstehenden Momentaufnahmen bom Wahlschlachtfelde, auf welchen übri= gens eine ungeheure Maffe Streiter "tämpfte", begnügen:

1. Warb. Die Republifaner geben bier ihre Niederlage zu. Hopfins Majorität bürfte allerwenigftens 1000 Stim=

2. Warb. Gine republitanische Mehrheit fteht bier in Musficht.

3. Warb.

men betragen.

Die Demofraten geben nahezu ihr volles Parteivotum ab, boch ist die Ward nun einmal eine republifanische.

4. 28 arb. Altrepublifanisch, aber große Bahl= betheiligung unter ben Demofraten.

Soptins läuft, entgegen bem allgu voreiligen Rrahen ber lotalen "Gelehr=

6. 20 arb. Die Wahlbetheiligung ift fehr ftart und die Demotraten machen beträchtli=

che Eroberungen. 7. 23 arb. Das Botum fteht auf beiben Geiten ungefähr gleich.

8. Warb. Die Republikaner geben ben Tag verloren und Hopkins bis zu 2000 Stimmen Majorität.

9. 2Barb.

Die Republikaner behaupten mit 500 und die Demofraten mit 1200 Stimmen zu fiegen. Gine bemotratische Mehrheit ift ficher. 10. Warb.

Sopfins und Swift "laufen" beibe gut, aber Soptins "läuft" beffer. 11. 2Barb. Dies ift Swifts Ward, aber biel

mehr als 600 Stimmen wird er wohl nicht "herausschlagen." 12. Warb.

Die Barb ift eine republifanische Bannerward und die Anhänger Swifts rechnen auf 3,500 Stimmen Majorität.

13. Ward. Die Demofraten geben gu, bag

Swift 500 Stimmen Majorität erhält. 14. 2Barb. Swift ift feinem Gegner voraus.

Konfins burfte etwa 300 Stim= men Majorität erhalten.

16. Warb. hoptins "läuft" famos und burfte mit 2000 Stimmen siegen.

17. Barb. Die Varteien fteben ungefähr gleich. Soptins Mussichten indeffen icheinen boch die befferen zu fein.

18. Marb. Roloffales Botum und - toloffales Botum für Hopfins.

19. 2B arb. Sopfins gehört ber Tag, und eine

große Majorität ift fein. 20. Warb. Swift burfte bier eine anftanbige

Majorität erhalten, doch die Demokra= ten bringen das bolle Parteivotum auf Die Ward gibt ficherlich eine boppelt

fo ftarte bemotratische Majorität ab, als bie Republifaner geftern Abend gu= geben wollten.

Starte Bahlbetheiligung. Soptins läßt feinen Wegner weit gurud. 23. Warb. Much hier ftimmt faft Mues, was

ftimmberechtigt ift. Beibe Parteien beanspruchen den Sieg. 24. Warb. Nahezu das ganze Wardvotum dürf=

te abgegeben worden fein. Auch hier

"fteht" Die Schlacht. — Später: Sop=

fins erhalt boraussichtlich minbeftens

125 Stimmen Majorität. 25. Warb. Die Sälfte ber Stimmgeber genügte ihrer Bürgerpflicht bereits bor 8 Uhr. Die Ward wird eine beträchtliche re-

publifanische Mehrheit aufbringen. 26. Barb. Die Stimmen icheinen nahezu gleich

bertheilt zu fein. 30. Warb. Die Barb "geht", wie fast immer, republitanisch. Aber das bemofratische

Botum ift flärter, als je zubor. 31. Barb. Auch hier burfte die frühere republitas

nische Majorität beträchtlich verringert

32. Warb. Sier wird eine fehr große Stimmen= mehrheit für Swift abgegeben.

33. Warb. Dies ift Sopfins eigene Bard, und er erhält hier allem Anscheine nach eine, wenn auch nicht gerade fehr große, Ma= jorität ber Stimmen. Früher "war bas

34. 2B arb. Stärkere Wahlbetheiligung als gewöhnlich. Die Republikaner haben ihre gewöhnliche Majorität schon um Mit-

Mus Edifffahrtefreifen.

Ein Bundesbeamter foll gum ba fenmeister von Chicago er=

tag eingebüßt gehabt.

nannt werden. In ben Rreisen ber schifffahrttreibenden Bevölferung herrfat große Freude über eine geftern aus Bajh ington eingetroffene Nachricht, ber gu: folge Chicago binnen Kurzem mahr: icheinlich einen Bundesbeamten alshafenmeifter erhalten wird. Gegenwartig liegen die Funktionen biefes Umtes in ben Sanden bon Rapitan Gulliban und Rapt. "Jad" McCarthy, Die beibe bon Manor Sarrifon ernannt worden find. Schon feit Monaten ift über bie Berwaltung ber Safenangelegenheiten bittere und gerechte Rlage geführt morben. Gin wahrer Sturm ber Entrüftung erhob fich bor einigen Wochen, als es befannt wurde, bag bie obenge nannten Safenmeifter Die Rontrolle über bas große nordweftliche Dod er= langt hatten, und zwar ausschlieglich privater Bortheile wegen. Geitbem nahm die "Lake Line Agents Affociation", als beren Sauptvertreter Rapt. 3. G. Dunham fungirte, Die Angelegenheit in die Sand und fette fich mit bem Bunbesschatamte in Berbindung, um eine Menberung herbeiführen gu helfen. Die Bewegung nahm immer größere Dimensionen an. Es wurde chließlich nach Washington eine Petition gefandt, worin barauf hinge wiesen murbe, bag man, folange bie Safenbeamten bon ber Stadt Chicago ernannt murben und bon politischer Ginfluffen abhängig maren, teine gerechte und gute Berwaltung erwarten burfe. Durch einen Rongregbeschluß bom 6. Februar 1893 fei bem Schat amtsfefretar bieMachtbefugnig ertheilt worben, Unterpläte für bie Schiffe in bem Fluffe und ben Bafen Chicagos einzurichten und biesbezugliche Regulationen zu erlaffen. In bem Bittgefuch war ferner ber Wunsch ausgespro= chen, ben Rapitan bes in Chicago fta= tionirten Bunbes-Bollfutters gum Sarenmenter zu ernennen. es bann obliegen, fich mit fähigen Beamten zu umgeben, die mit der Schiff fahrt vertraut und politischen Ginfliif fen unzugänglich waren. Nur baburch tonne die Fluß= und Hafenverwaltung

folgt ift. Richt ftimmberechtigt.

in geordnete Bahnen gelentt werben

Co weit die Petition, auf welche ge-

ftern aus bem Bundesichagamte in

Wafhington ein gunftiger Befcheib er-

Ein gewiffer "Kitt" Gould" wurde heute Bormittag bei bem Berfuche, in ber zweiten Ward feine Stimme abgugeben, bon bem Ronftabler Ufhbn verhaftet, aber fpater gegen eine Burgschaft bon \$500 wieder auf freien Fug gefett. Die Unflage lautet auf Uebertretung bes Wahlgesetes und foll am 28. Dezember bor Richter Lyon gur Berhandlung tommen. Goulb ift an=

geblich nicht ftimmberechtigt. 3m 9. Brecinct ber erften Warb foll John Davis fich ber Ginschüchterung eines Wählers schuldig gemacht haben. Er wurde beshalb in haft genom=

"Abendpoft", taglice Auflage 39,000. Unter den Radern.

Auf ben Geleifen ber Illinois Central=Gifenbahnlinie, in ber Rahe ber 71. Str, fand geftern Nachmittag eine gewiffe Frau Langac ben ichredlich ber= ftummelten Rorper ihres Cohnes, ber fich wenige Stunden borber in Beglei: tung feines jungeren Brubers aus ber elterlichen Wohnung, an ber 71. Str. und Oglesby Abe., entfernt hatte. Die Mutter trug ihr Kind, bas nur noch schwache Lebenszeichen bon fich gab nach Saufe und ließ fofort einen Urgt herbeirufen. Der schwerverlette Anabe aber gab bereits nach kurzer Zeit seinen Beift auf. Erft mehrere Stunden fpa= ter fam ber jungere Bruber beim; er war, als ber Unfall fich ereignete, eiligst

Bertagt.

dabongelaufen.

Die Ronvention ber "Feberation of Labor" übergab heute bie noch zu er= ledigenden Geschäfte bem Bollziehungs= Musichuf, nahm Dankes=Resolutionen für bie freundliche Aufnahme in Chi= cago und die anständige Behandlung feitens ber Preffe an und bertagte fich bann "fine bie".

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mus bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 32 Grab, Mitternacht 16 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 12 Grab, und beute Mittag 18 Grab über Rull

Prendergafts Burednungefähigfeit Weitere Sachverständige heute ver-

nommen.

Der Ungeflagte erregt durch fein Benehmen im Gericht wieder Muffehen.

Sieben bon ben gwölf Geschworenen, welche über Patrid EugenePrendergaft gu Gericht figen, benutten heute Die frühen Morgenstunden, um fich, natur= lich unter Begleitung eines Gerichts= bieners, an ihre verschiebenen Stimmplage zu begeben und ihr Stimmrecht miszuitben. Sie waren alle rechtzei= tig zu Beginn ber heutigen Gerichts= berhandlung wieder gur Stelle. 2113 erfier Beuge trat heute Bormittag Dr. Deweh auf. Der Genannte war ur= prünglich, ebenfo wie Dr. Brower und Dr. Church, von der Unflagebehorde gur Abgabe eines Gutachtens aufge= ordert worden, trat aber heute als Beuge ber Bertheibigung auf. Auf Be= ragen bon Geiten Unwalt Babes erflarte Dr. Dewen, bag er feit 24 3ah= ren als Arzt prattizire und 14 Jahre lang Superintenbent ber Staats=3r= renanstalt in Rankatee gewesen fei. Er habe ben Angeklagten in Bezug auf deffen forperlichen und geiftigen Butand einer zweimaligen Untersuchung unterzogen, welche ihn gu bem Refultat führte, daß Brenbergaft geiftes= trant fei. Gin Menfch tonne torpers ich vollkommen gefund fein, während boch sein Geist trank sei und seiner des Doftors) Anficht nach leibe ber Angeflagte an einem geiftigen Defett, den die Wiffenschaft als "Paranoia" ezeichne. Im Berlauf bes Kreugberors erregte Prenbergaft großes Muf= ehen, indem er plöglich auffprang und mphatisch Protest gegen eine Frage Inwalt Trubes erhob. Gin anderes Mal erklärte ber Angeklagte, fein Le= ben fiehe auf bem Spiele und es fet ein gutes Recht, fein Intereffe mahrunehmen.

Bon Anwalt Tribe befragt, mas er bon bem Berhalten und ben Meuße= rungen Prendergafts halte, erklärte Dr. Dewen, daß er nichts barin finden onne, was auf Errfinn fchliegen laffe. Der Schwerpuntt be Zeugenausfage Des Dottors liegt aber in bem Zuge= tanbnig, bag Brenbergaft fehr mohl mischen Recht und Unrecht zu unter= cheiden bermag und daß er die geiftige und sittliche Widerstandsfähigteit beigt, fich einer unrechten Sandlung gu

enthalten. Alls weitere Zeugen wurden sodann Dr. William L. Bain und Dr. F. S. Wall vernommen, Die ihre Unficht ba= hin abgaben, baß Prendergaft geiftes. trant jei.

Ques und Reu.

* Robert L. Reiff, ein Bremfer ber Chicago, Milwautee Q St. Paul-Gis jenbahn, murbe heute Morgen burch ei= nen Bug biefer Bahn an ber California Mbe. überfahren und getöbtet. Der Berunglüdte mar in Milmautee wohnhaft.

* Die 50jährige Farbige Frantie Brown wurde heute Morgen, auf bem Straßenpflafter liegend, in fterbendem Buftanbe aufgefunden. Gie murbe in ihre Wohnung, Nr. 1932 State Str.

gebracht, wo sie alsbald verschied. * In bem Saufe Nr. 114 Bunter Str. wurde heute Morgen die Leiche eines bort wohnenben Mannes gefunben, beffen Rame Brabenbid ift. Der Tod des Mannes ift augenscheinlich

auf natürliche Urfachen zurüdzuführen. * Frant B. Pafter, ein Mitglied ber Firma Farwell & Co., wurde heute am Stimmtaften bes 21. Precinct, 11. Ward, zurückgewiesen, ba er einer ihm zugesandten "Guspect Notice" feine Beachtung geschentt hat= te. In gleicher Weife und aus berfels ben Urfache murbe Claube G. Maner aus bem Stanford Sotel, ber im 1. Precinct ber 2. Ward stimmen wollte,

* 3. Repner, welcher bis bor Rurgem als Botenjunge im Richelieu Sotel beschäftigt war, wurde heute Morgen unter \$1000 Burgichaft ben Bunbes = Großgeschworenen überwiesen. Der Junge eignete fich einen Brief an, in welchem er einen Ched vermuthete und ber an ben Gigenthümer bes So= tels gerichtet war, und taffirte bie Un= weifung im Betrage von \$30.50 ein. Der Diebfiahl tam alsbald an ben Tag und hatte borgeftern die Berhaftung Repners zur Folge.

* Um ben Angriffen ihres eigenen Mannes zu entgehen, ber sie mit einer Hade bedrohte, fprang Frau Richard Wauler gestern Abend aus einem Fen= fter bes zweiten Stodwerts ihres Saus fes, Mr. 2216 Cornwall Abe. Die arme Frau brach fich hiebei beibe Unterschen= fel und wurde in ichwer verlegtem Buftande in ihre Wohnung gurudge= bracht. Mauler murbe im Laufe ber Nacht verhaftet.

* Frant Blisti, ber muthmagliche Mörder von Charles Arohn, ben die Coroners-Jury geftern, wie an anderer Stelle mitgetheilt ift, ben Groggefchworenen überwiesen hatte, ift heute in bas County-Gefängniß übergeführt morben. Der Befangene befand fich augenscheinlich in großer nervöser Aufregung, als er sein neues Logis bezog. Alles, was man aus ihm herausbringen tonnte, war die Ertlärung, bag er in Gelbfts vertheibigung gehandelt habe und une schuldig sei

Frau Soertels Musfage.

Das mundervolle Gedächtniß diefer frau macht Auffehen.

Coughlins Dertheidiger zieht den Kürzeren.

Es unterliegt feinem Zweifel, baß Frau Pauline Hoertel eine ber wichtig= ften Beugen im gangen Coughlin-Bro-Beeg ift, und es ift aus biefem Grunde wohl erflärlich, daß bie Bertheibigung bei ber geftrigen Bernehmung große Unftrengungen machte, bas Zeugniß biefer Frau zu erschüttern. Ueber zwei Stunden mar Frau Hoertel auf bem Beugenstand einem ber peinlichsten und rudfichtslofeften Rreugberhore aus= gefest, bas jemals in einer Gerichtsver= fammlung bagewefen ift. Daß bie Beugin biefe schwer Probe fo glanzend be= ftanben bat, ift um jo wundersamer, als Frau Hoertel eine einfache Scheuer= frau ift, Die nur gebrochen englisch fpricht und burchaus feine "höhere" Erziehung genoffen hat. Unmittelbar nach Beginn ber Nachmittags=Ber= handlung wurde bie Genannte von hilfs-Staatsanwalt Bottum auf ben Zeugenstand gerufen und aufgefordert, Mues zu erzählen, was sie in der Nähe ber Carlion Cottage gefeben ober ge= hört habe. Ihre Ausfage lautete im Wesentlichen dahin, daß fie am Abend bes 4. Mai ihre Wohnung berlaffen, um ihren betruntenen Mann gu fuchen. 2018 fie die "Carlfon Cottage" an R. Afhland Abe. paffirte, habe sie ein weißes Pferd und ein Buggh bor bem Saufe fteben feben. Gin Mann, ber einen Raften ober eine Urt Handtasche in ber linken Sand hielt, fei aus bem Buggy ausgestiegen und rasch in bas haus geeilt. Dann habe fie benGorei "D Gott, o Jefus!" und einen garm, als ob fich Leute herumschlugen, gehört Anwalt Wing, Coughlins Vertheidiger, machte geradezu außerordentliche Un= ftrengungen, Die Beugin in Biberfprüche zu verwideln. Aber ihre Untworten waren fo flar und beftimmt, bag ber Bertheibiger ben Berfuch fchlieglich aufgeben mußte. Sin und wieder gebrauchte Frau Hoertel einen beutschen Musbruck, ber aber bon einem ber Deutsch berftebenben Geschworenen fonell in's Englische übertragen wur= be. Frau Hoertel ließ ben "smarten" Wertheidiger fogar mehrmals gang ge= hörig abbligen. "Run, Madame," fragte Unwalt Wing Die Zeugin, "fagen Sie, wie viel Gelb haben Gie bon Käpt'n Schuettler für Ihr Zeugniß in biesem Prozeß erhalten." Hiffs-Staatsanwalt Bottum fprang auf und erhob energisch Ginfpruch gegen folche Fra= ge, aber die refolute Deutsche machte bas ganz unnöthig. "Mein Gott im Simmel!" rief fie aus, "ber Mann ift mir noch 20 Cents für "Car Fare" foulbig." Nach bieferUntwort gab Unwalt Wing bas Rreugverhör auf, er hatte an Diefer Frau feine Meifterin gefunden. Frau Spertel ift befanntlich bor bier Jahren im Cronin=Brogef als Beugin bernommen worben. D6= wohl fie feine Gelegenheit hatte, ihre frühere Ausjage noch einmal burchzu= Tefen, ftimmten ihre geftrigen Musfagen in allen Gingelheiten mit bem bon ihr bor bier Jahren abgegebenen Beugniß

Gin weiblide : Beheimpoligift. frau D. f. Dodge übermältigt einen Dieb nach verzweifeltem Kampfe.

Die farbige Frau P.F. Dobge, wohnhaft Mr. 3145 Armour Abe., hat geftern Nachmittag eine That bollbracht, die jedem Geheimpoligisten Ghre machen wurde. Ihrem Manne, ber als Porter in einem Bullman'ichen Schlaftvagen ungestellt ift, mar am Samftag Rachmittag aus einem Bureau im Grand Central=Bahnhofe fein Ueberrock ent= wendet worden. Der Bestohlene hatte einen farbigen Rerl im Berbacht, ben er wiederholt in ben Bahnhofsräumlichfei= ten hatte herumlungern feben. Die re= folute Frau Dobge verschaffte fich einen Berhafisbefehl und machte fich fofort auf die Suche nach bem bermeintlichen Diebe, bon bem fie burch ihren Gatten eine genaue Personalbeschreibung be= faß. Den gangen Samftag Rachmittag und ben Conntag manberte fie in ben Strafen auf und ab, um auf ben richtigen Mann gu ftogen. Ihre Aufmertfamteit war babei weniger auf die Ber= fon des Diebes, als auf bas Aussehen bes lieberrodes gerichtet, ben fie unter Zaufenben feines Gleichen berauszufin= ben hoffte. Ihre Bemühungen follten jeboch erft geftern bon Erfolg gefront werben. Um vier Uhr Nachmittags be= gegnete fie an ber Gde bon State und Wan Buren Str. einem Manne, ber ben lang gesuchten Rod trug. Ohne fich weiter gu befinnen ober einen Poligiften herbeigurufen, padte fie felbft ben Rerl am Rragen und beschuldigte ihn dirett bes Diebstahls. Der Angegriffene berfuchte fich loszureißen, wurde aber von feiner Raffengenoffin nach hartemRam= pfe überwältigt und auf ben Seitenweg geworfen. Ingwischen hatte fich eine gablreiche Menfchenmenge angefammelt, bie ben "intereffanten" Borgang mit Spannung verfolgte. Bulett erfchien auch ein Polizift auf ber Bilbfläche, ben ber auf bem Boben liegenbe Mann fle= hentlich um Silfe bat. Dem Beamten gelang es erft nach nach vielen Bemii= hungen, bie ergurnte Frau bon ihrem Opfer loszureigen. Beibe - ber muth= magliche Dieb und ber weibliche Geheimpolizist - wurden auf bie Zentral= Station gebracht, bon wo man bie Frau fpater wieder freiließ, nachbem ber Thatbestand festgeftellt mar. Der ber= haftete farbige Mann, welcher feinen Ramen als William G. Shepparb angegeben hatte, wurde in eine Belle gefperrt. Er behauptet, ben Uebergieber "gefunden" zu haben.

* Die befannte Mufitalien= und Inftrumenten-handlung Lyon & Sealy an ber State Str. hat ihrer Schaufen= fter in wahrhaft prächtiger Beife betorirt. Es wird fich für Jeben verlohnen, bie wirflich fünftlerifchen Urrangements in Augenschein gu nehmen.

Deffentliche Wohlthätigfeit.

Ueberall reges Intereffe gur Linde= rung der herrichenden Moth.

Außer ber Bewegung für Unter= stühung arbeits= und obdachloserMan= ner und Rnaben ift feit einigen Tagen auch eine folche für Frauen und Mab= chen in's Leben getreten. Go ift in bem Gebäube Mr. 251 Martet Str. ein Saal eingerichtet worben, in welchem unbeschäftigte Nahmadchen Untertom= men finden, und ein großes Gebäube an Bed Court wird für benfelben 3wed hergerichtet. Das Saus steht gegenwärtig leer, und Er-AlbermanBier= ling will basselbe mit Matragen ber= sehen, so bak eine beträchtliche Anzahl obdachloser Frauen und Mädchen hier untergebracht werben fonnen. Ferner werben in bem Saufe Mr. 346 und 348, wo fich schon jest Quartiere für Man= ner befinden, weitere Räumlichkeiten für Frauen hergerichtet werben.

Sunderte bon Berfonen nächtigen feit einiger Zeit in ben Wartefälen ber Bahnhöfe. Die Beamten haben bie Weifung erhalten, nur bafür gu forgen, daß Reisende nicht beläftigt werden, im Uebrigen aber ein Auge gugubruden. Natürlich wird darauf gefehen, daß Ueberfüllung vermieben wird, und biejenigen, welche fich einige Stunden bin= burch in ben Galen aufgehalten haben, werben veranlaßt, anderen Blag gu

In ben Schulen wird ebenfalls viel für die Nothleibenden gethan. Fast eis ne jebe hat ihr Wohlthätigteits=Depar= tement, und täglich werben große Quantitäten bon Lebensmitteln, fowie Gelb und Rleibungsftude abgeholt, welche bon ben Kindern mitgebracht

Much die Turner haben sich entschlof en, fich an ber Unterftugung Nothlei= benber zu betheiligen. Geftern Abend fand in Dlb Quinch Mr. 9 eine bom Bezirtsborort einberufene Berfamm= lung ftatt, in welcher 12 ber hiefigen Turnvereine bertreten maren. Es mur ben berichiebene Borichläge gemacht welche ben Bereinen in beren nächften Sikungen unterbreitet werden follen. Bor allen Dingen foll barauf gefeben werden, beschäftigungslosen Turnern Arbeit zu verschaffen, und außerdem follen Gelber, Kleidungsstücke und Le= bensmittel gesammelt und an Bedürf= ige bertheilt werben.

Bon ben Mitgliebern einer Ungahl Rirchen ber Weftfeite ift an ber Gae ber Ban Buren Str. und Daffen Abe. ein Bagar eröffnet worben, ber geftern bon wenigstens toufend Personen be= sucht wurde. Hubsche Madchen in wei= Ben Baubchen bertaufen bier alle mög= lichen Sachen zu Preisen, bei benen ber Wohlthätigfeit feine Schranten gefett werben. Die Gachen find meiftens geschentt, und auf Diese Weise wird ein gang annehmbarer Reinertrag für bie Rothleidenden erzielt.

Geitbem es befannt geworben, bag Chicago nur für bie aufäffigen Noth= eibenben forgt, und feit an einigen Stellen befannt gemacht wurde, bag Unterftühung nur gegen ein gemiffes Quantum Arbeit gemährt wird, hat ber Bulauf bon außerhalb etwas nachge= laffen. Tropbem werden immer noch täglich Frembe in großer Angahl an ben Bahnhöfen abgefangen und gurudgesandt, welche als blinde Paffagiere mit ben Frachtzügen anlangen.

Wheeler und Goodrich.

Muf ber Bentralstation erschien geftern Frant Bheeler, ber Schwieger= fohn ber in Wilmette ermorbeten Frau Cron, um mit Charles Goodrich, bem unter bem Berbachte bes Morbes ber= hafteten Manne, tonfrontirt gu merben. Der Gefangene ergablte noch ein= mal bie Gingelheiten ber That in ber= felben Weife, wie er fie bereits berBo= ligei berichtet hatte. Er leugnet nach wie bor, an ber Ermorbung thätigen Untheil genommen zu haben. Bahr= scheinlich wird ber Fall morgen ben Großgeschworenen überwiesen werben.

Der Craig'iche Mordprozefi.

Bei ber geftrigen Prozegberhand: lung gegen George Craig, ben Mörber fleinen Emma Werner, murbe Silfe-Bolizeichef Riplen einem eingehenden Rreugberhör unterworfen, bas faft ben gangen Tag inAnfpruch nahm. herr Riplen hat bekanntlich bas ge= fammte Beweismaterial gefammelt. Seine Aussagen maren so forrett und beftimmt, daß alle Berfuche bes Ber= theibigers, einen ichwachen Buntt ber Antlage ausfindig zu machen, fehl=

* Das haus Nr. 297 Indiana Abe. wurde in borlegter Nacht bon Ginbredern heimgefucht, welche bortWerthfa= chen zum Betrage bon \$60 erbeuteten. Spigbuben wurden bon einer im Saufe mohnenben Dame entbedt, und Diefelben machten fich, als bie Dame um Silfe rief, aus bem Staube.

Ein reines norwegisches

Oel ist die Sorte, welche benutzt wird bei der Herstellung von Scott's Emulsion -- überphosphorsaurer Kalk und Soda sind die Zuthaten. welche die erfri-schende Wirkung ausüben auf Nerven



Fleisch und Kräften bringt. **Scott's Emulsion** thut der Schwindsucht Einhalt und

ist unentbehrlich bei allen zehren-Zubereitet von Scott & Bowne, N. Y. Alle Apotheker

Mus dem Roronersamt.

frant Blisti unter der Unflage des Mordes den Großgeschwore=

nen übermiefen. Frant Blisti, welcher am Conntag Albend, wie gestern ausführlich berich tet wurde, ben Familienvater Charles Krohn in feiner Wohnung, Nr. 5420 Tracen Abe., burch Mefferstiche getöbtet hatte, wurde geftern ben Großgefchmo= renen überwiefen. Silfscoroner Budlen leitete ben Inquest. 2018 Sauptzeugin trat bie Wittme bes Ermorbeten auf, welche bie Vorgange jenes Abends auf's Genaueste Schilberte. Ihrer Musfage zufolge hatte Blisti trop ber Aufforderung ihres Batten fich gemei= gert, die Wohnung zu verlaffen. 3mifchen beiben Männern war es barauf zu einem Sandgemenge gefommen, ba Rrohn ben betrungenen Störenfried hinauswerfen wollte. Das gelang auch. Misbald barauf tehrte Blisti gurud, gog aus feinem Mermel ein langes Meffer herbor, mit bem er feinem Gegner ben tobtlichen Stich verfette. Der Tob trat fast augenblidlich ein. Frau Rrohns Erzählung wurde burch bie Musjagen ihrer brei Töchter in jeder Beife beftätigt. Blisti felbft behaup= tete, bag nicht er, fonbern fein Freund "Joe" Stewart, ber gleichfalls hinausgeworfen wurde, herrn Arohn bas Meffer in Die Bruft geftogen habe. Die= felbe Ausfage machte auch Frau Neebe. eine Schwefter Blistis. Trogbem mur= de dieser für den Mord verantwortlich gemacht. Joseph Stewarts Aufenthalt tonnte bisher nicht in Erfahrung bracht werben. Lieutenant Figpatrid, ber bie Untersuchung geführt hat, er= flarte geftern Abend, bag er bon ber Schuld Blistis feft überzeugt fei.

(Wegen Raummangels geftern gurudgeblieben.) Schiller-Theater.

Es war ein billigenswerther Ginfall bes Repertoire machenben Theiles ber Direttion Welb & Wachsner, Fulbas Lustspiel "Die wilde Jagd" aus dem mit ben "allerneuesten Sachen" zugebedten Häuflein wirklich guten Theaterftude wieder hervorzuholen. Das Stud hat feine Fehler in ber Ausführung, recht bebenkliche fogar, aber, es ift ein gefunder Rern b'rin, es ift echt bichterisches Gefühl, das uns da entgegentritt, es ift Lebensmahrheit, bie uns in ben meiften ber anmuthig ge= zeichneten Luftspielfiguren begegnet. Dazu tommt noch, daß bie Wige, Die wir ba eingestreut finden, wirkliche Dige find, nicht blos Wortfpiele. Das Stild murbe hier fcon gegeben - und nebenbei bemertt fragt es fich noch fehr, ob es nicht früher beffer gegeben wurde als vorgestern- und so tonnte ich mir füglich die Erzählung ber Handlung fparen. Es ift aber biesmal gar fo leicht, diefe fogenannte Sandlung ober wenigftens ben Borwurf bes Luftfpie= les zu geben. Man braucht nämlich nur ben Titel etwas näher zu ertlaren. "Die wilde Jagb", bas ift bie wilbe Jago unferer heutigen Gefellichafts= menschen, Die zu nichts mehr Zeit ha= ben, bie ftatt bas Leben zu genießen, es als eine wilbe Begjagd anfeben. Die fämmtlichen handelnden Berfonen find illuftrirende Beifpiele außer bem Dr. Liebenau, ber gemiffermaßen als Ertlärer ber Handlung fungirt. Da= mit ift eigentlich bie gange handlung gegeben. Die wilben Jäger berun= gluden alle auf ber Jagb nach ber= meintlichem Glud und begnügen fich füglich mit bem Glück, bas fich ihnen bietet, mit bem wirklichen Glud.

Sch habe borhin angebeutet, bag bas Stiid früher beffer gespielt wurde, als geftern und bleibe bei ber Behauptung. Was etwas beffer geworden ift, ift bas Bufammenfpiel und die Ausstattung. llebrigens war auch die vorgestrige Aufführung noch eine fehr anertennens werthe und bot einige borgugliche Gin= zelleiftungen. Wirtlich bortreffliche Leiftungen Boten herr Welb als Dr. Liebenau, Berr Werbte als Crufias und herr Rauer als Paul Rruger. herrn Bira ift die Darftellung des Ge= lehrten Dr. Weiprecht ziemlich "borbei gelungen." Es war zu wenig Charat= teriftit in ber gangen Unlage ber Rolle. herr Gehring als Baron Troll-Felfenftein mar gerabezu unglaublich. Es mare mohl beffer gemefen, bie Ber= ren Gehring und Bira hatten bie Rol= len getaufcht. Mit vielem Berftandnig und großer Innigfeit fpielte Fraulein Wintelsborf Die Professorentochter. Fraulein Bosgan als Melanie ließ noch mehr falt wie gewöhnlich. Erft im letten Aft erholte fie fich bon bem unnatürlichen Deflamationston, ben fie sich im ersten Alt zugezogen hatte. Fraulein Neumann als Mila Crufius mar - ein Anachronismus. Fraulein Behringer (Frau Crufius) war gut bei Stimme. — Mit ben fleineren Rollen qualten fich herr Selig und herr Fischer, bon benen ber Lettere auch bem Publitum einige qualvolle Minuten bereitete. Das Zusammen= 3. B. St. fpiel mar gut.

Um nächsten Conntag: Bum ersten Male: "Das Beirathenest", Luftspiel in 3 Aften bon G. Davis. Borher: "Weihnachten". Genrebilb in 1 Att bon Benebir.

Leon Beinfteine Leiche ausge: graben.

Der Coroner fand es nothwendig, bie Wieber-Musgrabung ber am Camstag im Friedhof Waldheim bestatteten Leiche von Leon Weinftein anzuordnen und diefelbe wurde benn auch geftern borgenommen. Befanntlich verun= gludte Weinftein bor langerer Beit burch einen Sturg aus einem Genfter feines haufes Mr. 202 D. 13. Gtr. Da der Tod erst wochenlang nach der Berletung eingetreten war, hielt es ber behandelnde Arzt für überflüffig, einen Inquest bornehmen ju laffen. Das Gefet ichreibt aber bor, bag ein Coro= nersbefund auch in folden Fällen un= umgänglich nothwendig ift, und bes= halb wurde die Wieberausgrabung ber Leiche berfügt.

Ausgezeichnete Chemiker maren bie erften, welche Cottolene, bas neue Bad : und Rochfett, probir= ten, und fie alle erflarten es als ein originales und werthvolles Rahrungs = Erzeugniß, bas nur aus feinftem Baumwollfamenol und bem gemählteften Rierenfett gujammengejest ift und bas beftimmt ift, allgemeinen Gebrauch

Prominente Aerste untersuchten ebenfalls Cottolene nnb maren überraicht ju finden, bag bamit gefochte Nahrungeftoffe vollfianbig bie ungefunden und unverbaulichen Gigenichaften von Coweineschmal; entbehrten. Deshalb gebrauchen fie felbit Cottolene und empfehlen es einem

ipruch an Cottolene hat bie Britfung aus ihren Sanben und aud Derjenigen bestanben, melde ihr Gifen genießen. Gie fagen, es er: hibt raider als Schmaly, wirb beifer braun, giebt bem Gffen einen appetitlichen Geruch, und verhütet

ben rangigen Geichmad, oft "reich" benannt.

halter Cottolene probirt und alle PLACE. lieben es, weil es billiger ift als Butter, fparfamer als Schmalg, leichter als mit etwas anberem bamit ju foden; und bas Befte pon allem, es ift ein vegetabilifches Brobuft, bas bie Berbauung ber Rinber und belifa= ter Perionen nicht beeinträchtigt. Do

Cottolene ift in 3: und 5 Pfd. Buchfen bei allen Grocers gu haben. Nehmt das echte. Bergestellt von COTTOLENE THE N. K. FAIRBANK CONPANY.

Der Mordprojeg Mener.

In bem einen Theil ber geftrigen Ausgabe ber "Abendpoft" murbe furg gemelbet, baß fich bie Geschworenen in Mener'schen Giftmordprozeg in New Nort noch geftern Abend gurudgie= hen würden, um über bas "Schuldig" ober "Nichtschuldig" bes Angeflagten zu berathen. Dies ift nun nicht einge= treten, sondern die Berhandlungen ha= ben insofern ein ganglich unerwartetes borläufiges Ende gefunden, als einer ber Geschworenen ploglich erfrantte.

Diefer Geschworene ift Allerander B. Low, ein Plumber. Derfelbe hat bei einem bor einiger Zeit ftattgefundenen Brande schwere materielle Berlufte er= litten und hat feitbem bon Beit gu Beit an Unfällen von Beiftesftörung gelitten. Gin folder Unfall ftellte fich geftern Nachmittag ein, was zur Folge hatte, baß bie Berhandlungen ploglich abge=

brochen werden mußten. Es ift fraglich, ob ber Berfuch gemacht werben wirb, an Stelle bes er= tranften Beschworenen einen anberen gu erlangen. Das birette Beweismate= rial gegen ben Angeklagten ift fo zu= fammengeschrumpft, bag feine Berur= theilung taum zu erlangen fein wurbe, und bie Staatsanwaltschaft wird wahr= scheinlich die Mordantlage fallen laffen. Dr. Meher hat eben gang unberschäm= tes Glück. Er wird allerdings wegen Beschwindelung der Versicherungs=Ge= fellschaften prozessirt werben, boch wer weiß, welche hinterthuren ihm auch in biefem Brogeffe offenstehen. Inbeg wird es immerhin eine Weile bauern, ehe er wieder auf die Menschheit losgelaffen

Beamtenwahl.

Der "Rurheffifche Unterftühungsver= ein" hielt geftern in feiner Bereinshalle, Nr. 106 G. Randolph Str., feine Ber= fammlung ab und ermählte für bas nächfte Salbjahr folgende Beamte:

Präfident: Martin Rehl; Bige-Brafibent: Albert Senfel: Brotofoll=Sefretar: Joe. Aha: Finang=Sefretar: Fred. Beinemann: Schatzmeifter: Rarl Sohmann.

Rurheffen, welche willens find, bem Berein beigutreten, fonnen fich bei ben Mitgliedern ober bem Setretar, Joe. Uha, Nr. 897 N. Salfted Str., anmelben. Derfelbe ift gerne bereit, Mustunft gu ertheilen.

Beirathe-Licenfen. Folgende Geirathselizensen wurden in der Offices Country-Cterks ausgesieht:

Balentin Frankenbach, Maggie Cenerling, 37, 24.
Joseph Dolejal, Barbara Roval, 24, 22.
John Biorndahl, Silva Basiterlund, 25, 23.
Merhur Christine, Vanne Thempion, 22, 30.
John Dien, Johanna Bruher, 51, 47.
Augo Kannegisker, Unna Morinska, 29, 18.
Annig Venil, Jiola Tini, 31, 18.
Joens Kochler, Barin Zegler, 48, 34.
Gabriel Guileften, Clifa Chinabl, 42, 29.
Lonis Newpann, Winnie Krieger, 32, 23.
Boliny Gunus Sin, 23, 16.
Beilibelm Saulsber, Serbia Producese, 25, 21.
Frank Pulin, Mary Browson, 23, 20.
Fred. Bond, Relie Zaniells, 27, 23.
Gael Hainin, Mary Browson, 23, 20.
Fred. Bond, Relie Zaniells, 27, 23.
Gael Hainin, Chris Linmond, 22, 18.
Crumonde Mose, Jennie Muns, 30, 30,
J. Richitthen, Mole Chlott, 28, 27.
Charles Marten, Mary Frank, 35, 25.
Charles Marten, Mary Frank, 35, 25.
Charles Marten, Rate Stubbs, 27, 25.
Charles Marten, Rate Stubbs, 27, 25.
Charles Spone, Gunua Jorden, 24, 18.
Zimon Friedmann, Francie Etein, 25, 19.
Mitton Bernadi, Wonie Parcoli, 33, 39.
Jacob Garban, Perla Abbott, 44, 34.
Joseph Schenar, Brief Dubbit, 44, 34.
Joseph Schenar, Brief Bubbit, 43, 34.
Joseph Garban, Dora Bernion, 22, 19.
John Milten, Prila Abbott, 44, 34.
Joseph Schenar, Brief Bubbit, 44, 34.
Joseph Schenar, Brief Bubbit, 45, 29.
John Bansbad, Unnie Statten, 31, 31.
William Schenge, Gunie Ram, 39, 21.
Dorman Alebore, Guife Ramp, 39, 21.
Dorman Rieberg, Guife Ramp, 39, 21.
Dorman Rieberg, Guife Ramp, 39, 21.
Dorman Rieberg, Guife Ramp, 39, 21.
Dorman Rober, Ratie Blad, 35, 24.
Langur Robser, Marte Labott, 42, 22.
Johns Svong, Ville Edirier, 25, 25.
Renaumin Saver, Ratie Plad, 35, 24.
Langur Robser, Ratie Langur, 36, 29.
Robser, Gunie Ratie, 37, 37.
Robser, Gunie Ratie, 37, 37.
Robser, Gunie Ratie, 37, 37.
Robser, Roman Robser, Gunie Ratie, 37, 37. Folgende Beiraths: Ligenfen murden in ber Office s County-Cteres ausgestellt:

Scheidungeflagen

wurden wie folgt eingereicht: Aimeda E. gegen Sarry S. Rimball, wegen Berluffens: Minne G. D. gegen Rofes B. Sabens, regen Berluffens: Mory gegen John S. Dailh, wegen granfamer Behands

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, über deren Tod bein Gefindbielisamte zwijchen geftern und heme Mittag Melbung guging: Anton Giming, 328 Rorth Ave., 65 3. Simon Sichenicher, 16 Grove Str., 92 3. Mitch field, 619 Chebourt Av., 31 3. Altec Rieid, 619 Chebourt Ave., 31 3. Salomen Binder, 970 Chebourt Ave., 4 3.

Bau=Grlaubniffcheine

Batt-Erlandung in der A. Graham, ind A. Graham, ind

YOU USE

Billigfter Blat auf ber Rordmeftfeite um

Haushaltungs:Waaren aufen. - Eichene Bettitellen &1, Rüchenfrühle 20c, ante Comfort, re, volle Größe (weife Bolle), 60c, ttucher 25c, gute Feberfiffen 50c. Große Auswahl von Bartor und Bettsimmer-Einrichtungen, Tedpicke, Sefen, zu bergätutignähm niedrig en Pretien.
EF Auctions-Berfaufe jeden Samstag und Montag nu 10 Uhr Vormittags.

The N'thw'st Auction & Commission House Versteigerungen besorgt. Zusendungen entgegen 10-nommen und Vorschüffe gewährt. Elulm

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Ocfen und Saus-Ausftattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison St Deutiche Firma. 16.1 \$5 baar und \$5 monattich auf \$50 werth Dibbeln.

Bett = Sedern Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim Einkauf von Febern außerhalb unieres Sauies bitten wir auf bie Marke C. E. & Co. gu achten, weiche bie von uns kommenden Sadden tragen. bhibm

Wenn 3hr die besten Cheffnut-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Lump-Kohlen . für \$2.90 baben wollt, fendet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Schiller Buildg., 103 Randolph Str.

S. H. MOSSLER, entlicher Notar, 416 G. North Ave. te. Renting und Geichältsvermitter; fanit n

Gifenbahn-Sahrplane.

Allinois Central-Gifenbahn.
une burchfahrenden Büge verlaffen ben Central-Babn- bof, 12. Str. und Bart Rom. Die Buge nach
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr., 39.
Station bestiegen werben. Stadt Tidet Office: 194
Clart Str. Buge Abfahrt Anfunft
Chreago, Waco & Teras 3.00 3 1 7.20 28
Chicago & New Cricans Vimited. 2.00 N 4.55 N 5 hicago & Wemphis
Ch. & Ct. Louis Diamond Special. 9.00 % 8.10 B
Springfield & Decatur 9.00 9 8.10 B
New Orleans Posting
Chrago & Remorleans Grpres 7.45 9 7.20 B
Rantafee & Bocal Botnie 4.10 92 110.25 23
Ranfafee. Champaign, & Blooming ton Paffagier und 5.00 R 9.50 B
Modford, Dubuque, Siour City &
Rodford, Dubugue & Sipar City, a11.35 98 7.00 9
Rodford, Dubuque & Stong City a11.35 R 7.00 B
Rodford. Freeport & Inbuque * 1.55 92 * 1 15 92
Dubuque & Rodford Erpreg
"Camttag Racht nur bis Dubuque. [Taglic. 'Tag.
lich, ausgenommen Sonntags.

Burlington:Linie.	
Chicage. Burlington- und Quincy-Eisenbahn Offices: 211 Clark Str. und Union Passag hos, Canal und Adams Str.	. Tidet- ier-Bahn-
Blige Abfahrt	Unfunft
Galesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 9
Rodford und Forrefton + 8.30 3	+ 7.35 91
Local-Punfte, Jilinois u. Jowa *11.20 3	# 2.40 91
Denver und Can Francisco *12.45 92	* 8.20 23
Rochelle und Rocfford + 4.30 92	+10.35 23
Rod Falls und Sterling 4.30 91	+10.35 23
Omaha, Council Bluffe, Denber \$ 5.50 92	* 8.20 3
Teabwood und bie Blad Sills * 5.50 98	* 8.20 B
Ranfas Gith. St. Jojerb u. Atchinfon* 6.10 9	*10.15 23
Sanntbal, Galvefton & Teras * 6.10 9	*10.15 23
St. Baul und Minneapolis * 6.15 92	# 9.(0 2)
Streator und Mendota 6.15 R	# 9.00 %
St. Bauf und Minneapolis * 9.30 R	* 7.10 23 ·
Ranfas City. Ct. Jojeph u. Atchinfon*10.30 92	# 6.25 B
Omaha, Lincoln und Denver *11.00 92	* 6.45 23
*Taglia. †Taglid, ausgenommen Connta	
Lagrage Taugray, unsgenommen Connta	30.

Baltimore & Dhio. Bahnhöfe: Grand Gentral Passagier-Station; Stadt-Estice: 193 Glarf Str. Reine extra Fadro eile verlangt auf ben B. & D. Limited Bügen. Absart Ankunst Seast 4. & D. Limited Bügen. 4. 6.65 P + 6.40 N Reine extra Fabrie eile verlangt auf bent B. & D. Limited Zügen. Ubfahrt Ankuft Zwall F. 6.05 W + 6.40 N Limited Philippe Committee Comm Radiferton Accomodation 3.01 P * 7.40 B Ladiferton Accomodation 5 b 5.5 B * 8.45 D Salumbus ind Libering Sebres, * 6.25 B * 7.20 B New Porf, Wastington. Hitsburg und Cieveland Velitiviled Limited. * 7.30 P *11.55 B * Xäglich. † Ausgenommen Countags.

Shicago & Gric-Gifenbahn. Lidet-Offices: 242 S. Clarf Str. und Dearborn-Station, Bolt Str., Ede Fourth Abe.

MONON ROUTS

Tidet-Offices: 232 Clart St. und unotionment potel.

Who hart Mutualt

Judianaports und Ginetanati ... 8.28 B ... 6.00 B

Bafanette und Louisbrille ... 8.22 B ... 6.00 B

Lafanette und Louisbrille ... 8.22 B ... 6.00 B

Lafanette und Louisbrille ... 8.22 B ... 6.00 B

Lafanette und Louisbrille ... 8.22 B ... 6.00 B normality of the state of the s CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

Canel Street, between Mauson and Adams Sts.

Ticket Office, 195 South Clark Street.

Daily: 1 Daily except Sunday. Leave. Arrive.

Pacific Vesthuled Express. 10.30 PM 1.35 PM
Sameas City. Colorado & Unit Express. 11.30 PM
Sameas City. Colorado & Unit Express. 11.30 PM
Sameas City. Colorado & Unit Express. 11.30 PM
Springfield & St. Louis Dry Express. 9.00 AM 7.00 PM
Springfield & St. Louis Night Express. 11.30 PM 297 7.30 AM
Springfield & St. Louis Night Express. 11.30 PM 297 7.30 AM
Jollet & Dwight Accommodation. 5.00 PM 8.46 AM

Chicage & Gaftern 3llinois:Gifenbahn. Tidte: Heise: 230 Clart Str., Kubitorium Hotel und am Pajlagier-Depot, Dearborn und Bolt Str.
Täglich. † zusgen. Sonntag. Khohert
Terre Houte und Genaville. † 7.02 B
Darbine und Terre Hant Laff. † 12.55 R † 9.40 R
Stitago & Najdville Limited. † 4.30 R
Terre Houte & Goanswille. 11.27 R 6.55 R
Paris, Marihan und Cairo. † 7.02 B 9.40 R

St Paul, Minneapolis & Pacific, '8.00 %' *7.15 % Cpres. '10.45 % *10.65 % *

In der Geschichte des deutsch-amerikanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

21 bendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

39,000.

Die Geschäftsleitung erbietet fich allen Ungeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zweck eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

alle Geschäftsbücher,

einschließlich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genau, denn es bringt der Abendpost allein doppelt so viele

fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos gusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Bauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar mans cher herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen fonnte, - wenn er wollte. Die Albendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

Inhalt

binter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgeftanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel fogenannten Cefestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigkeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weigen gesondert und alles, was der Mit theilung überhaupt werth war, in knapper, faklicher und gediegener form mitgetheilt. So fonnten die Cefer fich auf dem Caufenden erhalten und brauchten fich nicht mit literarischem Ballaft 311 beschweren. Die Besprechungen, welche die Albendpost den Tagesvorgängen widmet, find von vornherein durch ihre

Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Ceser nicht im Interesse von Parteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Cone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann selbstverständlich nicht Jedermann mit Ullem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasselbe

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klaffe der Bevölferung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so aut wie von den Unbemittelten, von Republikanern fo gut wie von Demofraten, von firchlich Gesinnten so gut wie von freidenkern. Somit ift die Albendpoft, die fast in feinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Lefer verfügen gu fonnen behauptet, so ist sie stets in der Lage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzüg. lich, daß sie sich den besten englischen Menigkeitsblättern an die Seite stellen fann. Auf eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceiftungsfähigkeit. 211s Betriebsfraft dient durchweg die Elettricität. Die Albendpost steht, mit einem Worte, auf der höhe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erflart wird. Es ift felbstverftändlich, daß fie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Lefet Die Conntagsbeilage der "Abendpoft."

Albendvoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpoft"= Gebaube. 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO.

Telebhon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe nummer

Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert .. 6 Cents Jahrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. Sahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebacteur: Frit Glogauer.

Bollftandia gerechtfertigt.

Durch bie Aufklärungen, welche ber Brafibent über feine Politit gegen Sa= waii gegeben hat, find die niederträch= tigen und boshaften Unschuldigungen ber republitanifchen Parteitlepper bunbig und gutreffend widerlegt worden. Es ftellt fich beraus, bag Cleveland und Grefbam nicht im Entjernteften baran gedacht haben, ber thatfächlichen Regierung bon hamaii ohne Zustimmung bes Rongreffes ben Rrieg zu erflaren, ober die Königin Liliuolafani mitWaf fengewalt wieder auf ihren Thron gu fegen. Muf ber anderen Geite beweisen bie bem Rongreffe überfenbeten Schrift= ftude fo flar wie nur moglich, bag ber frühere Gefandte Stevens auf Samaii faft ein ganges Jahr lang bie "Rebolution" ber weißen Unfiedler vorbereitete und fie fclieflich mit Silfe ameritani= icher Truppen in's Wert feste. Rein unbefangener Lefer jener Gdriftftiide tann fich ber Ueberzeugung berichließen, baß Stevens auf eigene Fauft bie Un= gliederung ber Sandwich-Infeln an Die Ber. Staaten betrieb und für feine 3mede bie Furcht ber weißen Buderpflanzer ausbeutete, Die fich einbil beten, burch bie Ginführung ber Buderprämien in ben Ber. Stagten wer be ihnen ber ameritanische Martt gang abgeschnitten werben. Wenn es also überhaupt sittliche Berpflichtungen für eine bemofratische Republit gibt, tonnte ber Prafibent gar nicht umbin, nach gehöriger Fesistellung ber Thatfachen einen Berfuch gur Giihnung bes Berbrechens zu machen, welches Ste= bens im Namen ber Ber. Staaten bon Umerita begangen hatte. Dies hat er gethan, und beswegen ift er als Lanbesberräther, Gibbrüchiger und Ufur= pator verschrien worden! Es gibt wirt= lich fonberbare Batrioten.

Die Königin von Sawaii bantte fei= nerzeit nur unter ber Bebingung ab, baß ihre Sache bon ber Regierung ber Ber. Staaten eingehend geprüft merben, und bag ihr alsbann Gerechtigfeit widerfahren werbe. Bu gleicher Beit bilbeten bie Emporer, bie nur mit amerikanischer Silfe erfolgreich geme= fen waren, eine probiforische Regierung, welche nur während ber Dauer ber Aneftirungsberhandlungen mit ben Ber. Staaten beftehen follte. Lettere waren somit bon beiben Parteien als Schiedsrichter anerkannt. Bieraus leitete Prafibent Cleveland bas Recht her, auf biplomatischem Wege bie Wiedereinsetzung ber Ronigin au berfuchen. Da aber die Emporer nur burch einen amerikanischen Beamten zum Aufstande verleitet worden ma= ren, fo fühlte ber Prafibent fich auch berpflichtet, fie gegen bie Folgen ihrer Handlungsweise zu schützen. Er bot beshalb ber Königin feinen morali= ichen Beiftanb nur unter berBebingung an, baf fie ihren Gegnern bollftanbige Straflosigfeit gemähre. Da fie bierauf nicht eingeben wollte, fo gerichlugen fich bie Berhandlungen. Die Republi= faner behaupten zwar, Die Ronigin mol= le nur beshalb ihren Thron nicht wieber besteigen, weil fie ihn nicht halten tonne, aber für biefe Darftellung ift nicht ein einziger Beweis beigebracht

Da sich bie provisorische Regierung von Hawaii inzwischen ein= fach in Permanenz erklärt hat, ohne bom "Bolte" ober auch nur bon ben Weißen irgend welchen Auftrag erhal= ten zu haben, fo wird bie "Ginmi= schung" ber Ber. Staaten von biefer Seite nicht mehr gewünscht. Die Roni= gin wieberum will auf bie bon Clebe= Tanb geftellten Bebingungen nicht ein= gehen. Es wird baber bas Befte fein ich um Sawaii überkaubt nicht mehr gu fümmern, ober bas Intereffe für bie infelgruppe wenigstens barauf zu beichranten, ban feine andere Macht fie befett. Die Regierung ber Ber. Staa= ten hat ber gangen Welt gezeigt, baß Diefe Republit auch bas fcmächfte Bolt gerecht zu behandeln gewillt ift. Gie hat mit anerkenneswerthem Ebelmu= the ben Wehler eines früheren Bertre= ters rudhaltslos anerkannt und fich gur Guinne erboten. Daß ihr Anerbieten guriidgewiesen worben ift, fann fie nur in ben Mugen fabelraffelnber Raufbolbe lächerlich machen. Wer ben fittlichen Muth über ben bes Mamelu= den ftellt, wird nur ihre Beweggrunbe in's Muge faffen und ihr ob berfelben Sochachtung entgegenbringen.

Beifer Rudaug.

Bor einiger Zeit lief bie Rachricht burch bie Blätter, bag in allen Staa= ten, beren Berfaffung nicht ausbrudlich eine Bertheilung ber Schulfteuern verbietet, ber Berfuch gemacht werben folle, eine folche Bertheilung unter al. Ie Kirchen= und Privatschulen burch. gufegen. Das war ein funtelnagelneuer, in Baltimore ausgehedter Blan, ben fatholifchen Pfarrichulen Unterftugung aus ber Ctaatstaffe gu berschaffen. Doch fand berfelbe fo wenig Anflang, auch bei ben Ratholifen felbst, baß feine Urheber beschloffen haben, ibn fofort wieber fallen gu laffen. Dies fer weife Beschluß ift in einer Berfammlung bon Brieftern gefaßt mor= ben, in welcher Karbinal Gibbons ben Vorsit führte. Er barf also wohl als

enbgiltig angesehen werben. Deffenungeachtet fürchten beutsch=ta= tholische Blätter, baß jest womöglich ein

angenommen werden wird, melder al-Ien Gingelstaaten verbietet, Rirchen= ober Privaticulen aus öffentlichen Mit teln zu unterstüten. Gin folder Bufat würde wenig thatfächlichen Werth haben, ba fcon bie meiften Staats berfaffungen bie Bestimmung enthalten, daß die burch Besteuerung aufgebrachten Gelber nur ben öffent= lichen Freischulen zugewendet werben burfen. Er ift aber auch vollständig unnuis, weil es in absehbarer Zeit mohl in feinem einzigen Staate ber Union gu einer Bertheilung ber Schulftenern auf die Gettenschulen tommen wird. Rach ber Unficht von neun Zehnteln aller Bürger - fatholischen fowohl wie protestantischen, jubischen, ungläubigen und heibnifchen - hat ber Staat mit religiöfen Angelegenheiten nichts gu thun. Geine Aufgabe befteht nur barin. Schulen gu beschaffen, in bie Jebermann feine Rinber fchicen fann. Bem biefe Schulen für feine Sprof. linge nicht genügen, ober wer lettere außerbem noch in einer Glaubenslehre unterrichten laffen will, ber muß eben

Bufah zur Bunbesberfaffung

ben öffentlichen Schulen gufliegen. Gegen biefe Ueberzeugung angufam= pfen, mare ein bollig ausfichtslofesBe= ginnen. Gie fteht fo fest, wie die Berfaffung felber. Die Rlerifei in Balti= more hat also fehr weise baran gethan, baf fie die Fühlhörner wieber eingero= gen hat, sobald fie auf Widerftand ftief. Alle Bekenntniffe stehen fich offenbar am besten, wenn bie Glaubensangele= genheiten bon ber Politit gang und gar getrennt werben.

befonders bafür bezahlen. Die öffent=

lichen Gelber fonnen augenscheinlich nur

Trügerifde Berechnungen.

Warum bie Republifaner im Saufe ber Bill gur Aufnahme Utahs feinen ernsteren Wiberstand entgegengesett haben, baraus machen fie felbst fein Sehl. Gie hoffen nämlich, bag ibre Bartei, anftatt ber bemofratifden, aus ber Bulaffung bes Territoriums Bor= theil ziehen werde. Denn obgleich ber gegenwärtige bemotratische Rongreß= belegat Utahs im letten Jahre noch mit einer Mehrheit bon beinahe breitaufend Stimmen gewählt murbe, ha= ben bie Republifaner boch mabrend ber letten Jahre in Utah nach und nach an Terrain gewonnen, und es ift teineswegs unmöglich, daß fie bort in Balbe an's Ruber fommen merben.

Aber jebe Partet, welche fich auf folche Wahrscheinlichkeitsrechnungen ber= läßt, handelt thöricht. Go ftimmten bie Demofraten im Jahre 1876 ber Aufnahme Colorados zu, weil fie über= zeugt waren, basfelbe erobern gu fon= nen, um schließlich jedoch die traurige Erfahrung zu machen, baß Sanes felbft bann noch nicht hatte eingesett merben tonnen, nachbem Gub-Carolina, Floriba und Louisiana für ben republika= nischen Randidaten gegablt worden, wenn eben nicht bas Botum Colora= bos ihm noch zugefallen ware. 211s Ibaho im Jahre 1890 mit einer Be= bolterung bon nur 84,385 Geelen gu: gelaffen murbe, betrachteten Die Republifaner ben Staat als absolut fi= der für ihre Partei, aber icon brei Jahre fpater berlor ber republikanifche Präsidentschaftskandidat dessen drei Elettoralftimmen. ("Ang. b. .W")

Lotalbericht.

Geftrige Unglüdsfälle.

Un ber 49. und Loomis Str. berunglückte gestern Abend ein gewiffer Ernft Sohn bei bem Berfuche, bon einem in boller Fahrt befindlichen Gi= fenbahnzuge berabzuspringen. Er trug außer einer schlimmen Ropfwunde schwere innerliche Verletzungen davon. Gin Ambulangwagen fchaffte ben Berungliichten nach feiner Wohnung, Nr. 4912 Goodspeed Str., wo ihm sofort ärztliche Hilfe zu Theil wurde. Sein Buftand gibt zu ernsten Befürchtungen Veranlaffung.

Der Rohlenfuhrmann Frant Tiebe= mann fturgte geftern Nachmittag bin= ter bem haufe Mr. 3629 Dearborn Str., beim Abladen bon feinem Ba= gen herab, wobei er schwere Berlehun= gen am Benide und Ruden erlitt. Der Berlette murbe nach feiner Bohnung, 3840 Cottage Grove Abe., befördert.

Gin bei ber C., M. & Gt. Baul-Gifenbahnlinie angestellter Bremfer, Namens Robert Reiff, gerieth gestern Abend beim Zusammenkoppeln zweier Waggons zwischen die Puffer berfelben und wurde auf ber Stelle getöbtet. Der Körper bes Berunglückten war in schrecklicher Weise gerqueticht morben. Man schaffte die Leiche nach ber Mor= que bon Surfen & Gabin, Nr. 974 2B. Lake Str., wo ber Koroner wahrscheinlich morgen ben Inquest abhalten wird. Reiff ftammte aus Milmautee und mar 35 Jahre alt.



Mr. J. M. Carnahan Unreines Blut verurfacht Ratarrh. "Ich habe über zehn Jahre an Ratarrh gelitten, mit umplen Robsigmergen mahrend beinahe der gangen leit. Nachden in brei Kalden bon Hoods Garla-Krantheit ber Ropfhaut vier ober fünf Jahre lang be-haftet. Seitbein ich Soods Carfavarilia genommen, habe ich teine Spur biefes Leibens mehr bemerkt. 3ch

Soods Garia heilt

folafe aut, habe guten Appetit und fühle mich fraftig."
3. M. Carnaban, Button, Ju. Soods Billen mirfen prompt und nichtlichich. aber milbe. Porrathig in allen Abothefen. 25c

Prendergaft irrfinnia!

Drei Mergte erflären ihn für ungurechnungsfähig.

Senfationelle Beschuldigungen gegen Dr. Brower und Dr. Church.

Die Berhandlung im Prenbergaft= Prozeg hat eine neue, für die Untlage= behörde fehr ungunftige Wendung genommen. Bei ber geftrigen Nachmit= tagssitzung wurden die Aerzte Dr. D. R. Brower und Dr. Archibald Church bernommen, und Beibe gaben ihr Gut= achten bahin ab, baß Prenbergaft irr= finnig fei und beshalb für feine ber= brecherische Sandlung nicht verantwortlich gemacht werden könne. Anwalt Trube, ber Bertreter ber Staatsanwalt= schaft, beschuldigt die beiden Aerzte bes Berraths, und wenn das, was er über bas Berhalten berfelben fagt, auf Wahrheit beruht, bann barf man fich noch auf fenfationelle Enthüllungen gefaßt machen. Die beiben Mergte follten als Sachberftändige für die Antlage= behörde erscheinen, fie mohnten berschie= benen Berathungen ber Staatsanwalte bei und wußten um die Plane, welche Staatsanwalt Rern und feine Affiften= ten für bie Führung bes Brogeffes ent= worfen hatten. Anwalt Trube läßt nun gang ungweideutig burchbliden, bag hier Berrath und Betrug auf Geiten ber beiben Mergte vorliegt. Die Ber= theidiger Brendergafts follen angeblich burch Bestechungen Die Sachberständi= gen auf ihre Geite gebracht haben? 2118 Dr. Church geftern nachmittag auf bem Zeugenftand Blat nahm, richtete Unwalt Babe bie Frage an ihn: "Wer hat fie zuerft mit ber Untersuchung bes Beifteszuftandes bon Prenbergaft betraut?" Attornen Trube mar fofort auf ben Beinen und erhob gegen biefe Frage Ginwand, weil baburch bie Unfla= gebehörde jedenfalls tompromittirt worben ware, und Richter Brentano hielt ben Gintvand aufrecht. Dr. Brower erffarte, ebenfo wie fein Rollege. Dr. Church, bag ber Angeflagte nach

ein Ende zu machen, und ift bon einer mafflofen Gelbitbewunderung erfüllt. Bei bem Rreugberbor tam es mie= berholt zu lebhaften Auseinanberfe= gungen zwischen Trube und ben "boch= anftanbigen" Beugen. Dr.Riernan, ber britte Beuge, bestätigte bie Ausfagen feiner Rollegen. Auch er halt Prender= gaft für irrfinnig. Als Dr. Riernan ben Bengenftand beftieg, verweigerte er ben Gib und mußte bafür bie Formel ber Bestätigung fprechen.

feiner gangen Sandlungsweife als irr=

finnia zu beurtheilen fei. Erfterer füg=

te jedoch hingu, daß der Irrfinn Pren-

vergafts als "Paranoia" befinirt

werden miiffe, b. h. als fire Ibeen, bie

anscheinend logisch und bernünftig be-

wiesen werben konnten. Prenbergaft

lebt, nach Unficht bes Beugen, unter

ber Ginbilbung, bag er burch göttlichen

Einfluß bagu berufen fei, bem Gifen=

bahnmord an ben Stragenfreugungen

Die "Rederation of Labor".

Heute Abend wird bie Konbention ber Teberation of Labor mahrscheinlich geschloffen werben. In ber geftrigen Situng fam es ju aufregenben De= batten in Folge enies Antrages, ber bon bem Californier Millionar David varauf hinausging, gesetzliche Maßre= geln zur Berallgemeinerung ber Fracht= raten für Lebensmittel und Farmpro= butte gu ichaffen. Der Delegat Weiß= mann erklärte, bag ber Untrag nichts weiter befürworte, als einen Plan, Die Ronvention zu Gunften Californier Rapitaliften zu beeinfluffen. Außer= bem fei Delegat McGlinn, welcher Qu= bin borgeftellt habe, gar nicht bon fei= ner Organisation in San Francisco gefandt worden, sondern befande fich hier um andere Interessen zu vertreten.

McGlynn vertheibigte fich mit Er folg und brachte ein Amendement zu bem borliegenben Antrage ein, babin= gehend, daß die Federation of Labor eine Regulirung ber Frachtfage für Farmprodutte für wünschenswerth halte. Diefes Amendement wurde angenommen.

Beschloffen murbe, bem Rongreß eine Petition zu unterbreiten, bes Inhalts, bie wiederholteBenutung bon Schnaps= fäffern zu berbieten.

Nachbem die Konvention sich noch für Freiprägung nach ber Rate bon 16 gu 1 erflärt und Denver als ber nächste Konventionsplat erflärt morden war, erfolgte Bertagung.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Ronfoderirtes Geld.

Geftern Abend tam ein Mann, Ramens hans Miller, bon Rr. 926 Bafh= ington Blod., in G. Lallingers Rleiber= gefchäft, Rr. 82 Jefferfon Gir., und faufte eine billige Müte. Er gab bem Ladenbesiger eine \$10-Banknote, die bon bemfelben nach einer genaueren Besichtigung fofort als tonföberirtes Gelb erfannt wurde. Mit einem fühnen Sage fprang herr Lallinger über ben Laben= tisch, padte ben Kunden am Rragen und rief laut um Silfe. Gin gewiffer R. Gienburg hörte bie Silferufe unb eilte fofort in bas Geschäftslotal. Die Poligiften Cheelen und Cummings folgten balb barauf und brachten Miller, ber fich vergebens bem eifernen Griff Lallingers zu entwinden berfucht hatte, nach ber Desplaines Str.=Station. In ben Tafchen bes Berhafteten fand man noch zwei weitere, gut erhaltene Ronfoberirten-Gelbicheine im Betrage bon je \$10.00.

Bährend ber letten Zeit find wieberholt Rlagen bon Bewohnern ber Weft: feite über im Umlauf befindliche berar= tige Gelbicheine in ben Polizeiftationen eingelaufen. Bon etwa 20 beschwindel= ten Logirhaus-Besitzerinnen erfcbienen noch im Laufe bes geftrigen Abends 4 Frauen auf ber Desplaines Str.=Sta= tion und ibentifigirten Miller als ben= felben Mann, welcher fie mit tonfoberir= ten Gelbicheinen betrogen batte.

Mufregende Scene.

Ein Batte entdedt feine frau in Begleitung eines anderen Mannes in einer Schanfwirthichaft.

Paul Mernides Schantwirthichaft, an ber State und Division Str., mar geftern Abend ber Schauplat einer eis genthumlichen Scene. Gin gutgeflei= beter Mann hatte bas Lotal in Be= gleitung einer jungen Frau betreten, Die einen feinen Belamantel trug und in beren Dhren Diamant-Ringe glang= ten. Beibe nahmen in einem hinteren Bimmer Plat und ließen fich zwei "heiße Whistens" vorseten. Bald ba= rauf fuhr ein Wagen bor ber Schant= wirthichaft bor, bem ein elegant ausfehender herr entstieg. In dem hin= terzimmer war biefer Borgang offen= bar bemertt worden. Die junge Dame ftieß einen leifen Schrei aus, mahrend ihr Begleiter eiligst aufsprang und in wilber Flucht auf Die Strafe eilte. Ihm folgte ber frembe Berr, welcher joeben aus bem Wagen gestiegen war, mit einem Revolver in ber hand. Die Jagb ging burch mehrere Stragen und Bagden, bis es schließlich bem Ber= folgten gelang, in einer buntlen Gei= tentasche glücklich zu entwischen. Der Berfolger ftedte fluchend feine Baffe in bie Tafche, fehrte gu feinem Gefährt guriid und fuhr bavon. In ber 3mi= schenzeit hatte sich die Frau, die anfangs einer Ohnmacht nahe war, leise aus bem Staube gemacht. herr Mernide bermuthet, bag ber Mann mit bem Revolver ber Gatte ber jungen Dame war, beren Spur er wahrscheinlich schon seit längerer Zeit verfolgt hatte. Reine ber betheiligten Berjonen mar bem Schanfwirthe befannt.

Gifenbahn-Angelegenheiten.

Ingenieur howard Ellers unterbreitete geftern bem Manor bie Blane für bie Soberlegung ber Geleise ber Late Chore= und ber Rod 3sland= Bahn. Die Geleife beiber Bahnen laufen parrallel bon ben Bahnhöfen ber unteren Stadt aus bis gur 61. Str., bon wo aus fich bas eine füboftlich, bas andere fühmeftlich wendet. Rach bem Plane bes herrn Glers

miißte bie Steigung ber Geleise an ber

16. Str. beginnen und fich allmählig bis gur Sohe bon 10 Fuß erheben. Diefe Sohe murbe an ber Archer Abe. erreicht fein. Bon ber 43. Str. ab mußten fich die Geleise wieber fenten bis fie an ber 70. Str. ihre urfprung= liche Lage wieder erreicht hatten. Um bas Shitem tomplet zu machen, muß= ten bie unter ben Geleisen burchführenben Stragen um 4 Jug tiefer ge= legt werben. Ausgenommen babon find bie, welche unmittelbar bon ber 16. Str. füblich liegen. Un biefen murbe eine Erhöhung nöthig werben. Es ist jekt ziemlich sicher, daß der nord= lich führende Zweig ber Metropolitan Hochbahn binnen Aurzem erbaut wer= ben wird. Diese Bochbahn foll, wo immer es möglich ift, burch bie Allens geführt werben. Folgende Route ift bafür in Aussicht genommen: Bon einem Buntte an ber Late Str., 125 Fuß öftlich von der 5. Ave. in nord= licher Richtung über ben Fluß und ent= lang ber weftlichen Geite ber Allen gwi= schen Wells Str. und La Salle Abe. Lubin warm befürwortet wurde und bis gur Menomenee Str., bann in filicher Richtung Puntte in der Allen öftlich von Halfted Str. und nördlich bon Menomenee Str., bann parallel mit ber Salfteb Str. nördlich bon Grace Str., bann meftlich bis in die Nabe ber Beleife ber Chicago & Evanfton Bahn, bann bis zu ber nördlich bon Montroje Boulevard (Sulzer Str.) gelegenen Allen, bann weftlich bis Ravenswood Part und bon ba nördlich bis zu ber Stadt=

Bor Rommiffar Sonne.

Wegen angeblicher Berlehung ber Naturalifations-Gefete hatte fich qe= ftern ber ehemalige Schantfellner Wil= liam Tigermann bor Bunbestommif= far Sonne zu verantworten. Um 6. November erhielten Paul Ruhn, Jean Winterfcheibt und Charles Weets auf bas Zeugniß bes Angetlagten bin Biir= gerpapiere, obwohl teiner bon ihnen fich bie burch bas Gefet porgeschriebene Beit im Lande aufgehalten hatte. Muf ben Untrag bes Bertheibigers murbe bie weitere Berhandlung auf ben 27. Dezember berichoben. Bis bahin fteht Tigermann unter einer Burgichaft von

* Für Weihnachten: Sarger Rana= rienvögel, Papageien, Golbfifche und Mauarias bei Raempfer, 217 D. Ma= dison Str. mi, do, fa, di, fr



Saben Sie je Schwefcleifen gefeben ? Es fieht gerade aus wie Gold, fo ähnlich, af es "Ratengolb" genannt wird. Es halt aber feine der berfchiedenen

Goldproben and. Waft ebenfo verhalt es fich mit ben Roch ihminigen des achten Johann Soff's Malzertraft.

Gie ahneln bem Braparat bon Johann Soff und feben ebenfo ane, aber ba ift ein Unterfchied - ein gewaltiger Unterfchied feines von ihnen leiftet, was Johann Soff's

Gin Dutend Flafchen des achten 30 hann Soff'fchen Dalgertrafts enthalten ebenfo viel Braft und Rahrstoff wie ein Kafe Alle ober Borter, ohne beraufchend gut fein.

Alle Sandler vertaufen ihn. Geht zu, bag ber Ramenszing von Johann Soff fid auf ber Etitette am Salje jeber Flaiche befin ober fommt ihm in irgend einer Beife gleich. Giener & Menbelfon Co , Agenten, 152 und 154 Frantlin St., Rem Mort.

Brutaler Angriff.

Gin unbefannter farbiger Mann bes trat gestern Rachmittag bie Wohnung bon Man Miller, Rr. 1421 Babaih Ave., und bat um eine Mahlzeit, ba er fehr hungrig fei. Die milbhergige Frau fette ihm eine gute Mahlzeit bor. Mis ber Fremde dieselbe verzehrt hatte, tam aufällig ein junges Mabchen, Namens Ebna Milville, in bas Zimmer, um ir= gend etwas zu holen. Dhne ein Wort ju fagen, jog ber Bettler ploglich ein großes Stud Gifen aus feiner Rod= tasche und versette bamit ber jungen Dame einen fo heftigen Schlag über ben Ropf, baß fie blutüberftromt und bemußtloß ju Boben fant. Die mehrlos Daliegende erhielt auch noch mehrere Fußtritte und Schläge, mahrend bie anderen Bewohner bes Saufes entfest und hilferufend auf bie Strafe eilten. Gin Boligift lief fofort in die Wohnung, aber ber brutale Buriche mar bereits burch eine hinterthure entwischt und tonnte bisher nicht eingefangen werben. Frl. Milville hatte brei tiefe Ropfmun: ben babongetragen und fonnte erft nach längerer Beit ins Leben gurudgerufen werben. Ihr Buftand ift nicht unbebenklich. Die Polizei fahnbet eifrigft auf ben undantbaren Strold, bon bem fie eine gute Personalbeschreibung befigt. Man vermuthet, daß berfelbe nicht gang gurechnungsfähig war, ba ber Un= griff ohne jebe Motivirung erfolgte.

Beraubt.

Un Canal und Mabison Str., in unmittelbarer Nahe ber bort befind= lichen Frachtschuppen, überfielen ge ftern Abend brei Wegelagerer ben Klerk Albert Burkhardt und zwangen ihn mit borgehaltenen Revolvern, feine Baarschaft im Betrage von \$14 ber= auszuruden. Burthardt ift in einem Geschäfte an ber Randolph Str. angeftellt. Die Räuber machten fich un= mittelbar nach ber That in füblicher Richtung aus bem Staube.

* Die .Abendpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf bie außere Musftattung bes Blattes großen Werth.

Micht in's Garn

Sind biejenigen gelocht worben, welchen gefagt wurde, bag ,,Fleis fder's Deutiche Stridwolle" auf ber Columbianischen Musstellung burch Medaillen und Diplome ausgezeichnet worben fei, benn bie ein= gige und givar bie bochfte Unerfennung ift ihr zu Theil geworben.

Die borguglidfte Qualitat. Die beffe BBaare. Stete Die billigfte, Da fie beim Striden Weiter reicht und bauerhafter ift.

Wenn Sie ftriden oder hakeln wollen, fo bedürfen Sie eines gandbudges.

Bel allen Banblern zu baben.

Rach Empfang bon brei inneren Rarten, welche aus Padeten bon Fleischer's Deutscher Stridwolle genommen find, und von 11 Cents, um fur bas Porto gu bezahlen, werben wir Ihnen bas vollständigfte und auberlaffigfte Sanbbuch, welches je beröffentlicht murbe, frei gufenben. 200 Geiten. Dit Abbildungen und in Leinwand gebunden.

Man abreffire Fleischer Worfted Works, Philadelphia.

Todes-Mingeige.

Freunden und Besonnten gut trautigen Nachricht, as unsere liede Mutter Carbarine Wafter on 69 Jahren und Rowalten gut eine Wafter und Rowalten nach zweischentlichen istweeten Belein gesorben ift. Die Beredigung sindet flatt vom Trauter aufe, 521k Einerald Nue, aut 20. Degender, Rachrittags 3.30 Uhr nach Daftwoods. Die trauternden wirderfliedenen.

Ginerditednen, Wilherm, Magbalene, Caroline, Sophia, Kinder; Edum Scherb, Harbuig Göt, Aboliph Bar, Schwiegerichner; Elizabeth Wäscher, Schwiegerichter.

Gestorben: Frau Bertha Gernbt, ge-liebte Frau von August Gernbt, am Sonutag, tea. 17. Dezember. Veredigung vom Traurbaufe, 2951 As Salle Str., Mittiwoch, ben 20. Dezember 1883, 10 Uhr Bormittags, per Kutichen nach Concordia-Friedhof.

Geftorben. Am 17. Dezember, 8 Ihr Abends, Conrad Raafe im Alter von 40 Jahren. Die Beerdigung findet fiatt am Mittrooch, den 20. Desember, Morgens 10 Abr, vom Trauerdanie, 115 Johnson Str., nach Waldbeim. Um ftille Theilnahme bitten AnnaWaafe, Schwester; Louis Kriesche, Schwamphi

SAVOY Music Hall. "Der Erfolg ber Gaifon". Heute Abend—Neues Programm—Heute Abend Americas größte Merry Bonnie Thornton. Soubrette: Settlemenalen Arrobaten: 6—2143mees—6 Del-Melvs, Kins-Ners und Scheffer & Glatein, Der große Rames Thornton.

Aurora Turn-Perein. Mm Montag, ben 25. Dezember, Brokes Weihnachtsfest,

und Beldeerung der Schülerklaffen. Anfang 8 Uhr. 19,23bg Un ber Raffe 35 Gente.

Abschiedsfest jur Feier der Abreife unferes Baters nach Guropa, beranftaltet von

RUDOLF und JOHANNA STRAUSS in LIBUSE'S HALLE, 940-42 99.12 Ctr., Samftag, 23. Dezember '93. Unfang 8 Uhr Abends. Zidets an ber Raffe 50c. Empfangs - Romite: Julius Beigtopf, Otto Trei-lich, Rarl Frantl, Abolf Leberer.

Eyller & Company, Deutsche Buchhandlung, Werken zu Festgeschenken. Be FIFTH AVE. Diefe Bode bis 9 Uhr geoffnet.

Das German Medical College ift aner-

fannt als bestes im Lanbe. Reuer Curjus beginnt am 9. Januar. Raberes bei Dr. MALOK bibofa 512 Roble Str., an Milwaufec Ave.

OOD SALARIES
Secured by young Men and Women graduates of Secured by young Men and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE,
Washington Street, Cer. Wabash Ave., Galoaga,
BUSINESS AND SHORTWAND COUNSES.
Largest in the World. Magnificent Catalogue
Froe. Clan visit World's Fair grounds Saturdays
OOD POSITION

Anßergewöhnliche Werthe in

Uprighte in feinen Solzarten, von unzweifelhafter Gute für weniger, als gewöhnlich für ein unversuchtes und wenig befanntes Instrument verlanat wird.

Bon ben vielen feltenen und Fanch Raften, welche in unferem Feiertags-Bager enthalten find, werben Such am beften gefallen bie Entwürfe in Birb's Gne Manle, weikem Mahagonn, englifdem Gidenhols, frangofifdem Baluughols, Can Domingo Mahagoun, "Mottled" Birten: holg, "Burled" Balungholg, ameritanifdem Gidenholg, einheimifdem Riridenholg ac., ac. Gine foiche Collection bon Pianafortes war nie gubor in Chicago ausgeftellt.

Preise variiren

Bon \$25 für ein gebrauchtes Piano; bon \$125 für ein mobernes Upright (baffelbe ift ein wenig im Gebrauch gemejen) und bon \$190 für ein bauerhaftes neues Upright bis ju einem fuperben Anabe Grand Piano au \$1000.

Mur bon uns verfauft.

Bergeht nicht, daß bas unübertreffliche Rnabe Diano, bas berühmte Gifder Biano (bon welchem beinabe 100,000 im Gebrauch find) und bas bubiche hagteton Piano von und vertauft merben. Mugerbem haben wir eine Angahl anderer Fabritate auf Lager, welche einen bemerienswerthen Werth gu ihren reibectiben

Keine Erhöhung der Preise, wenn leichte Abzahlungen verlangt.

Steben febarate Biano-Berfauferaume, bie bequemften in ber Stadt. Infpeltions. Befuche und Bergleiche

Alles in Musik Bekannte.



State und Monroe Str.

OFFEN ABENDS.

Geschäftskalender von Chicago.

Whotheter.

Merrill, Chas. D., Ede Clart Str. und North Ads.
Riode, N. 6., 504 N. Clart Str.
Ries, Alphons B., 311 North Ads.
Meber, Eugene, 445 N. Clart Str.
Morer, W. W. 351 N. Clart Str.
Shore N. W. 351 N. Clart Str.
Shoreder, Henry, 465 and 467 Milwaufee Ads.
Minholt, J. 306 Milwaufee Ads.
Minholt, J. 306 Milwaufee Ads.
Minholt, J. 306 N. S1—833 Milwaufee Ads.
Minholt, S. W. N. Clart and Sentre Str.
Kenball, S. W. N. Clart and Sentre Str.
Kenball, S. W. N. Clart and Sentre Str.
Kenball, S. W. M. Str.
Mort, Geo., 952 Milwaufee Ads.
Mort George, G. M. Mort George Ads.
Moltenberg, Frant E., 688 Chicago Ads.
Moltenberg, Trant E., 688 C Mpotheter.

Muslandifche Bedfel. Atlas National Bant, La Salle und Majdington Str. Krift National Bant, La Salle und Majdington Str. Krift National Bant, La Cothor und Wontre Str. Koyminski. Chas., & Co., 164 und 166 Kandolph Str. Union National Bant. 207 La Salle Str. Kovvert & Co., 181 Walbungton Str. Stonghon, W. G., & Co., 70 La Salle Str. Kidards, G. B., & Go., 88 Glart Str. Kidards, G. B., & Go., 89 Hith Ave. Chaffenus, O., & Co., 80 Hith Ave. Gintley & Lithen Bant. 502 B. Madifon. Bant of Nova Scotia, Tearborn und Adams.

Muftern und Gifche. Mmninge und Belte. Murray & Co., Hanbolph und Jefferfon Stn. Badereien. The Wm. Schmidt Bafing Co., 75 Clybourn Abe. Lyftad & Anderson, 296 Tivision Str.

Bantgefdäfte. Mational Bank of Allinois, 115 Dearborn Str. Bank of Commerce, 188—192 La Calle Str. Washington Str. Bashoof & Petinemann, 145 Kanbolph Str. Greenebaum Sons, 83—85 Dearborn Str. Treber, E. S., & Co., Tearborn und Washington. Tricoln Alaional Pank, R. Clark und Midgiam Str. The Garben City Bank & Trusk Co., 161 Kanbolph. American Cx. Vol. 3 and, Dearborn und Jackjon Str. Rody, Edward, 158 Dearborn Etc.

Bau: und Beihvereine. Bhoenig Loan & Builbing Gociety, 324 G. Dibifton. Befigtitel-Unterfudung.

Haddock, Ballette & Rickords Co., 107 Dearborn Str. Title Guarantee & Trust Co., 92 Washington Str. Buschmass, Peter, 538 Lincoln Ave. Billiarde und Calcon:Firtures.

nsmid Balle Collenber Co., 263 Babaib MDe. Brunswid Co., 84 Frantin Str.

Boettider, S.. 1647 9t. Clarf Str. Brauereien. Bremer & Sofmann Brewing Co., 43 6. Green Str. Papft Brewing Co., Corner Indiana und Desplaines. West Side Brewing Co., Augusta und Paulina. J. J. Dewes Brewing Co., Hopne und Rice.

Carriages. The Rauffman Buggh Co., 363 Babash Abe. Racine Bagon & Carringe Co., 430 Babash Abe. Cigarrentiften ac.

Merg &. & Son, 209 bis 215 Superior Sts. DRcnamara, 2., 885 N. Clart Etr.

Dok Mig. 672 Fullerton Are. Dampfichiffe:Mgenten. Frangen, Fris, 296 Dillmaufee Abe. Gifenwaaren und Defen. Straug, Geo., 1035 Milmaufee Ave. Renning hardware Co. 195 North Ave. Bergenger & Bilifd, 291 und 293 Rorth Abe.

Roehler, Jos., 1145 Lincoln Abe. Futter: und Dehlgefchafte. Bolh, T. L., & Co., 678 Milmaufer Ave. Swerfing, Fred. 822 Milmaufee Ave. Stelow, E. & Son, 785 Milmaufee Ave. Mocaer, W. D. Co., 1163 Encoln Ave. Gas: und Glectric Firtures und Blumbing. Gas und Clectric Fixures and Plum Willems, Peter. 254 R. Clarf Str. Gundermann. J. C., 182 North Ave. Neufadt. Fred. 300 Porth Ave. Breger. Sdas. E., 187 W. Divition Str. Noble & Thumn. 288 Lincoln Ave. Williamion & Schroeber. 205 Ranboldh Str. Garden City Chandelier Co., 297 Wadalh Abellies, J. Fr. 233 Lincoln Ave.

Wieifder.

Groceries. Groceies.
Filder, John. 241 North Abe.
Albrecht. M. J., 186 Fullerton Abe.
Byrholm. John D., 282 E. Division Str.
Ghrhardt, D., 472 North Noe.
Brost & Bertram, 291 Lincoln Abe.
Brost & Harbend, Dalfied Str. und North Abe.
Guenther, Fred & Son. 1738 Afgland Abe.
Siod. E. L. J., 384 Wells Str.
Gelbermann, G. J., 555 Sedymid.
Aneter, M., 124 Seminary Abe.

Erundeigenthum und Darlehen.
Aerfoot. M. D., 25 Washington Str.
Stone, d. D., 26 Ro., 206 Ro Salle Cir.
Mead & Goe; 100 Washington Str.
Head & Goe; 100 Washington Str.
Head & Goe; 100 Washington Str.
Rramer, J. D., 35 Fifth Ave.
McGade & Go., 172 Fincoln Ave.
Datterman, W. E., 768 Wildwaufer Ave.
Torpe, August, 160 Forth Ave.
Louder, Frank A., 724 Wildwaufer Ave.
Eduder, Frank A., 724 Wildwaufer Ave.
Eduder, Frank A., 254 Milwaufer Ave.
Good, Ernit, 374 Tibision Str.
Rushu Bros., & Spengler, 1619 Milwaufer Ave.
Goodf. L. J., & Go., 217 W. Madion Str.
Beabods, Dougheiung & Go., 59 Dearborn Str.
Morep E. J., 819 R. Clark.
Thompson W. D., 233 W. Madion.

Batthware: Stores. Grundeigenthum und Darleben.

Arneger, Theo., 139 Dillmaute Abe.

World's Fair Bronze-Farbenkasten,

Bollftandige Ausftattung. — Fertig jum Gebraud. gold, Silber, Bronzen in allen farben. Gebr elegantes Sefchent für Damen. Für 1 Dollar in's Saus gefandt. Rommt ober fen-bet \$1 ber Boft.

THE RIEL BRONZE CO., Bronge-Fowders, Shellac, Firnif etc. 68 Dearborn Str., nahe Randolph Str., —30b

(3ncorporirt), Geld Gingiehung und Musgahlung. 14blm

7, 200, Kedzie Geb., 120 F. RANDOLPH STR.

Sute: und herren: Ausftattungswaren. Ctauber, Bal., 173 Rorth Mine.

Sypotheten: Banten. Appothecene Banten.

Rozminski. Chas., & Co., 164—166 Randohd Str.
Engers, Coot & Polinger. 167 Walhington Str.
Beterfon & Bay. La Sale und Randohd Str.
Greenbaum, Denry nud D. S., 92 Ra Galle Str.
Daale & Underegg, 73 Dearborn Str.
Strauß Bros. & Co., 128 Ra Salle Str.
Rose, Quinian & Co., 72 Dearborn Str. Sileibergeichäfte.

The National Clothiers, Milwaufe Ave. EdeDibifon. Rieffon. D. W. Sele North und Milwaufer Abe. Beder. Murtin, 328 Division Str. The Hullerton, Sele Clubourn and Hullerton Ass. Rauert, Runo. 191—193 North Ave. Rennader & Co., Madrion und Halleb Str. Straudes & Denermann, 719 Lincoln Ave. Rleiber, Conittwagen, Coube, Elephant Blod, Milwaufee und Weftern Ave. Leidenbeftatter.

Reichenbestater.
Rlaner, Freb. 242 Wabalb Ave.
Overlat, Jacob J., 1654 Vittivanter Ave.
Aubolph, denrit 887—889 Vittivanter Ave.
Jordan, S. d. Co., 14—16 Andlson Str.
Eigmund. C. D., 74 Fifth Ave.
Wentten, R. 2, 288 Lincoln Ave.
Schwuchon, L., 1135 Directley Str.
Poths, Win, 860 N. Galiteb.
Birren, N. A., 842 Lincoln Ave.
Birren, N. A., 842 Lincoln Ave.

Möbelhandlungen. Wirts & Scholle, 222 Wabafh Abe. Colby, J. M., & Sons, 148—154 Wabafh Abe. Mufifalienhandlungen.

Maurer, Robert, Divifion und Frantlin Sta. Summy, Slay E., 174 Wabafb Abe. Rahmafdinen. Domestic Sewing Nachme, 239 Wabash Ave. White Sewing Madine, 334 Wabash Ave. Davis Sewing Machine Co., 340 Wabash Ave.

Defen Reparaturen. Tapley & Baum, 347 Dillwaufce Ape. Optifer. Fowlers, 38 Mabifon Str.

Photographen. Rudolph, Louis, 957 Milwaufee Ave. Felt, U. B., 215 Chicago Ave. Bianos und Zimmerorgeln. Kimbal, W. W. Co., Wadah Ne. und Jadfon Str. Luon, Potter & Co., 174 Wadah Ne. Chakering Chief Bros. Co., 210 Nadah Ne. Tie John Church Co., Wadah Ne. und Adams Str. Sieger & Co., Wadah Ne. und Jadfon Str. Chicago Vinlic Co., Wadah Ne. und Nams Str.

Die:Badereien. Chicago Sie Co., 210 Chicago Ave. Reiniger und Garber. Schwarz, August. 155—158 Juinois Str. Graf, Anton, 400 E. Division Str. Grang Heed. 381 dividola Bec. Litaus Heed. 381 dividola Bec. Late Wiew Dye House, 1658 A. Clark Str. Dehmilow Bros. 1043 Lincola Ave. Wan Straaten S. & Son, 156 E. Chicago Ade.

Gattlerwaaren. The 3. D. Jenton Co., 267 Wabafb Abe. Schnittvaaren.

Kraf. J. C., 1900—1902 Mitwauter Ave.
Wildner, C., 418 Larrabe Str.
Ericffor, G., 1190—1192 Mitwauter Ave.
Moop, G., 245—247 North Hee.
Wilfen, Emit. 847 Wilwouter Ave.
Mitfen, Emit. 847 Wilwouter Ave.
Krumm, John, & Bro., 131—133 Julierton Ave.
Synmolf, E. W., 280 Lincoln Ave.
Synmolf, E. W., 280 Lincoln Ave.
Hold. Sold. Ecke Fincoln Mee.
Hold. Sold. Ecke Fincoln Mee.
Hold. Sold. Ecke Fincoln Mee.
Mitshisoede. Spin., 1734 Alphand Ave.
Mitshisoede. Spin., 693 Autonia Ave.
Recepten, John. 693 Autonia Ave.
Roop, Julius, 495 bis 497 Chicago Ave.
Sciarretifacewälbe. Conittwaaren.

Ciderheitogemalbe. Fihelith Sale Devosit So. 143 Randothh Str. Merchants Sale Devosit Co., 78 Ra Sale Str. Merchants Sale Devosit Co., 78 Ra Sale Str. Gentral Sale Devosit Co., Idams und ka Sale Str. Genmania Sale Devosit Co., Idams und ka Sale Str. Mational Sale Devosit Co., 160 Dearborn Str. Milder part Cafeth Peopsit Co., 1206 Milwanter Ave. Gabunarket Broduce Bank, 143 W. Mandothh Etr. Milwanter No. Salet Devosit Co., Wilwanter Ave. und Carpenter Str. Charbanter.

Eparbauten. American Trust & Savings Vant, da Calle Widg.
Braixie State Savings, Walhington und Desplaines.
Gentral Trust & Savings, Walhington und Desplaines.
Gentral Trust & Savings, 155 La Salle Str.
Hibernian Vanting Am., Clark und Randolph Str.
Milwaufee Abe. State Vant, Milwaufee u. Carpentes.
Time Gavings Vant, 104 Walhington Str.
Some Savings Vant, Darforn und Jacken Str.
Home Savings Vant, Dasford und Walhington Str.

Storage Barehoufes. Livingfton, 29. C., 235 Belle Etr. Bergman, A., 115 Lincoln Abe. Tapeten. Budely, T. G., & Bros., 179 Bincoln The. Sieds, R., 1110 Bincoln Abe.

Teppid:Reiniger. Bilfon & Co., 405 R. Clarf Str. Thierarste. Unberwood, M. S., 531 Cheffielb Mpe. Berficherunge-Agenten. Darrow, A. D., Security Blbg. Germania Jul. Co., 127 La Salle Str. Rollo, B. C., & Son. 210 La Salle Str. Lock. Abolth Son & Co., 189 Ka Salle Str. Magii & Stamberlin, Ra Salle und Raddjon Str. Hoptins & Hasbroad. 118 Ka Salle Str.

Baidereien. Berlin Steam Laundry, 105 Lincoln Abe, Hulton Laundry, 1324 Wrightwood Abe, Okh Laundry, 248 Wells Sir White Swan Laundry, 529 Wells Str. Beine und Spirituofen.

Dieper, 20., & Cons, 75 & Chicago Mpe. Spiegel D. DR., Agent, 337 Babafb Abe.

Peutsches Rechtsbureau,

für Weihnachten

Edite Murnberger weiße und Braune Les. Ruchen, Butterjeng, Schaumkonfekt, Springerle und Margipan empfiehlt zu Wholefale- und Retail-Preifen, Konrad Roeschlein.

879 W. North Ave

103 RANDOLPH STR

Bergnügungs-Begweifer.

bambra—The Maifs of Rew Jorf.
icago Obera houje—Carleton Obel umbia Theater—M Country Sport.
arf Str.-The are te-777.
pire—The Bower of Monan.
and Obera houje—N Fras Ster.
and Obera houje—N Fras Ster. era Donje-A Teras Steer. t Thea.-The Widlow Boftman. Shiller Theater—The Eruft of Society. Windfor—Jabio Romani.

Allerlei Ausfichten in Frankreich. Mus Paris wird gemelbet: herr Carnot, ber Brafibent ber Republit, hat jest bas lette Jahr feiner Umtsperiobe angetreten. Wofern er nicht für einen weitern Zeitraum von sieben Jahren gewählt werden follte, wird mit bem 3. Dezember 1894 feine Berrichaft ein Ende haben. Das neue Cabinet Casimir=Perier, das heute vor die Rammer treten wird, batirt eigen= thumlicherweise amtlich und formell auch bom 3. Dezember, wenigstens tra= gen bie Ernennungserlaffe allefammt Diefe Tagesbezeichnung. Bon ben rabitalen und sozialistischen Blättern, Die überhaupt biefem Kabinet, noch ehe es Die erste Lebensäußerung gethan, eine ungewöhnliche Feindseligieit fundge= ben, wird dieserlimstand alsbald scharf beleuchtet. Die Lanterne bemertt, augenscheinlich seien bie Ernennungen ber einzelnen Minister nachbatirt worben, benn man könne boch nicht gut anneh= men, daß Herrn Carnot bis 1 Uhr am Sonntag Morgen aufgeblieben sei, um Die Ernennungen zu unterzeichnen, Die in früher Morgenstunde als vollzogen gebrudt mit bem Journal Officiel auf bem Früftudstifche erschienen. Diefes fleine Runftstud bermöge übrigens noch nicht zu berhindern, daß man das Mi= nifterium Caffimir-Perier bas Cabinet bom 2. Dezember nennen werbe. Die Betite Republique Francaise ftogt in basfelbe Sorn: "Berr Cafimir=Perier", schreibt fie, "mag noch so forgfältige Bortehrungen treffen, feine Regie= rungshandlungen werben alle heutigen Bemühungen bereiteln. Im Unbenten besWolfes wird es bas bleiben, was es wirklich ift, aber unter keinen Umftan= ben scheinen möchte. Das Ministerium Cafimir-Berier unterscheibet fich in teinerWeise bon bemjenigen, bas mahrend berfelben Tage bes Jahres 1851 am Ruber war." Grabe wegen ihrer un= geheuerlichen Uebertreibung verdienen biefe Ungriffe gegen ein Minifterium, bas noch fein Wort gerebet und feine Regierungshandlung bollzogen hat, am Tage feines Ericheinens bor ber Rams mer herborgehoben zu werben. 3m übrigen ftellt man bem neuen Cabinet nur ein turges Leben in Aussicht. 3m Radical entwickelt Benri Maret, Die Opposition könne, sobald es ihr beliebe, feinen Sturg berbeiführen, indem fie eine bon ben Fragen anbohre, in melden bie Rechte unter feinenUmftan= ben ber Regierung heerfolge leiften, bas Ministerium aber ebensowenig ausweichen tonne. Dann werbe bie Rechte mit ber Opposition stimmen, und ber Sturg fei bewertftelligt. Es fei lediglich Sache ber Republikaner, Stunde und Gelegenheit bafür gu beftimmen. Die Begner bon ber milben Obfervang bemühen fich ingwi= fchen, in ihren Organen burch nachfor= schungen in ber politischen Bergan= genheit ber einzelnen Minifter festau= ftellen, bag biefes vielgerühmte homo= gene Rabinet im Grunde nichts weni= ger als homogen genannt werden fon= ne. Während so die neuen Manner bon allen Seiten mit einem großarti= gen Rreugfeuer bon Liebenswürdigkei= ten begrüßt werben, schicken sich ihre Vorgänger an, bas Feld und ihre Amtswohnungen zu räumen. Herr Charles Dupuh, ber bor acht Tagen ben jähen Fall bon ber Sohe ber Macht herab gethan, als noch taum die Tinte bes großen Programms troden war, bas er ber neuen Rammer zur Rennt= nik gebracht, wird babei, wenn auch um eine Enttäuschung reicher, boch berhältnigmäßig gnädig abtommen. Er wird faum in feine eigene Behau= funa übersiedeln können und hat auch bie beabsichtigte Reife nach Gubfrantreich aufgegeben, ba feine Wahl zum Brafibenten ber Rammer faum zweifel= 1 haft erscheint. Was bie äußere Rang= ftellung anbelangt, könnte man fonach bon ihm fagen, baß fein Fall ihn em= porgetragen habe, benn die Brafibenten ber Rammer tommen in der Ord= nung unmittelbar nach bem Staats= oberhaupte und vor dem Ministerpräs sibenten. Sie sind sozusagen geborene Randibaten für bie Prafidentschaft ber Republit. Es ift bas im Grunde genommen feine fchlechte Beforberung für einen Philosophieprofeffor ober, um im heimischen Sprachgebrauch ju reben, für einen ehemaligen Gymnafial= lehrer und Ordinarius der Brima, der heute bor einem Jahre noch ein fo we= nig berühmter Mann war, bag, als er

fen herrn Dupun bezeichneten. Wenn man bebentt, bag vorausficht= lich am 18. November nächsten Jahres bie Präfidentenwahl ftattfindet, daß ber Senatspräsibent Challemel-Lacour nichts weniger als beliebt ift, bak herr Carnot und herr Cafimir=Berier in elf Monaten als Randibaten gang unmög= lich fein mögen, so könnte ber gewiffe Berr Dupuh in zwei Jahren aus bollftändiger Duntelheit jum Staatsober= haupt aufrüden.

bamals ploklich Unterrichtsminister

murbe, bie Blätter ihn als einen gewif=

ProfefforGiftle: "Die Schwierig= feit bei Ihnen, meine jungen Damen, ift nicht sowohl, bag Sie etwa nicht benten - Die jungen Damen uni= Tono: "Selbstverftanblich nicht!" -Professor: "Sondern, bag Sie breimal reben, ehe Gie einmal benfen!"

* Der Stabtrath hielt gestern Abend eine nur wenige Minuten bauernbe Sigung ab, und bertagte fich bis nach= ften Freitag Abend, nachdem er eine Orbinang angenommen haite, welche ben Tag ber nächften regulären Sihung auf Mittwoch, ben 27. Degbr., fest

Untifemitismus in Cachfen.

Much in Sachsen scheint ben Leuten, welche daselbst ben Antisemitismus großgezogen haben, angft und bange bor ihrem Pflegling zu werben. Befon= bers viel gur Berschärfung ber religiö= fen Gegenfäge haben bie "Dresbener Nachrichten" beigetragen, welche balb mehr ihre konservative Seele, bald mehr ihre antisemitische offenbaren. Jest aber sieht sich biefes "gesinnungs= tüchtige" Organ veranlaßt, Folgendes zu schreiben:

gum Musbrud. Es bürften auch biefe

auch mit hoher Freude zu begrüßen, bag

bie um bas Gebeiben unferer Saupt=

glückt ift, ben im öffentlichen Erben er=

probten und bewährten herrn hofrath

Dr. Mehnert gur Unnahme einer Ran=

higung, feine Renntniffe und Erfah=

Intereffen ber Stadt und ihrer Gin-

Dr. Mehnert zu sprechen kommt, fagt

er: "Alle hämischen Angriffe auf Berrn

Dr. Mehnert haben gleichwohl ihren

Urhebern teinen Ruhm eingebracht, Die=

gum Stillichweigen berpagt und find

ungezählte Male von ihm entlarvt und

auf ihren Schlichen und Aniffen feft=

genagelt worben. Trogbem berharren

fie bei ber bon ihnen beliebten Metho=

be, riiden immer mehr nach links,

schmeicheln ben unausführbaren Wün=

ichen ber burch bie Führer erregten

Maffe, berenhang zur perfonlichen Ber-

folgungsfucht fie theilen. Diefer Unti=

femitismus hat eben tein geistig=fittli=

ches Organ für bie Ertenntnig und

Würdigung gefunder, ftaatserhalten=

ber, konferbatiber Ibeen und erreichba=

rer politifch-fogialer Biele, aber befto

mehr Gift, Geifer und Galle gegen

Alle die, welche die Welt nicht burch

bas enge Gudloch ber Jubenfrage an=

ichquen. Wie bie Reformer trok tonfer=

vativer Wahlunterstützung bei der letz=

ten Reichstaas=Stichwahl die Ronfer=

vativen tagtäglich angriffen, um sie zu

vertreiben und ihrem eigenen Machtbe-

gehre bas Feld frei zu machen, bies

liebliche Schaufpiel genießt bie fonig=

liche Refibeng leiber gum Ueberfluß und

Efel. Die reformerische Breffe und Ugis

tation verdächtigt planmäßig jebe an-

bers benkende Partei ber Heuchelei, ber

politischen Lüge und Unfruchtbarkeit,

bie Kührer anderer politischen Grup-

pen werden von ihnen ber Berrichfucht

und bes Streberthums beschulbigt, aber

gerabe bei ben rabifalen Gefchäftsanti=

femiten prägt sich nur zu beutlich bas

Stigma ber Herrschsucht, bes Macht=

streberthums und des personlichen In-

tereffes aus, und wer ihnen babei hin=

berlich ift, ber wird - wie ber Jube -

berbrannt. Radital=antifemitifch und

antifonservativ sind gleichbedeutende

Begriffe geworben, benn bie reforme=

rische Hauptthätigkeit besteht jest we=

niger in wirklichen Reformbeftrebun=

gen und Befämpfung ber berjubeten Go-

zialdemokratie, als in Angriffen auf

bie konservative Partei. Dieselbe Lei-

benfchaftlichkeit und Gehäffigkeit, die=

felbe perfonliche Berunglimpfung, Rlaf.

fen= und Parteiverhetzung, welche bom

raditalen Untifemitismus bei ben

Reichstags= und Landtagswahlen ge-

übt wurde, foll bon ihm nun auch in

bie Wahlbewegung unferer Stadtges

meinbe getragen werben. Der gefun-

be Rern ber Dresbener Bürgerschaft

nerlei Unbequemlichkeit verursa-chen. Thut er es boch, fühlst Du

lirung und Erleichterung bes gangen Suftems. Gaftrifches ober biliofes Ropfweb, Berftopfung und alle Sto-

rungen bes Magens, ber Leber und Ginge-weibe merben baburch verhütet, gelinbert

Es find bie fleinften, am leichteften gu nehmenben, billigften und beften Billden. gur ihre aufriebenftellenbe Wirfung wirb

garantirt; helfen fie nicht, fo wird bas

und auf bie Dauer furirt.

Geld jurudgegeben.

Ein voller Magen

follte Dir von Rechtswegen fei-

chen. Thut er es boch, fühlft Du

nach bem Effen beichwert, fo nimm Dr. Bierce's Pleasant Pel-lets. Sie find eine veritable und

bequeme Westentaschen - Argnet. Gines biefer mingigen, verzuderten, anti-biliofen Rornchen ift

eine genügende Dofis jur Regu-

(Ratarrh) wirb vollstänbig

positiv und für immer tu-rirt durch Dr. Sage's Ca-

tarrh Remody. Die Eigen-thumer biefer Mebigin be-

weisen bas burch ihre Of-

ferte. Gie machen fich anheifdig, \$500 baar

für einen Fall von Ratarrh ju bezahlen, ben

fie nicht turiren tonnen. In allen Apotheten

nicht beirren laffen. Ebenso unverhohlen wie in bem Dr= Go werben bie Untifemiten in ben gan ber foniglichen Staatsregierung, "Dresbener Nachrichten" gefennzeich= bem "Dresbener Journal", tommt net, bie ihre Pappenheimer, mit benen jett in einem "Gingefandt" unter bem fie lange Schulter an Schulter ge= Redaktionsstrich im "Dresbener Angeis fämpft, boch eigentlich am besten ten= ger" die Ansicht weiter Kreise über das nen muffen. wüste, widerliche Treiben ber hiefigen

hat bas unaufhörliche politische Be-

gante und die niedrigen perfonlichen

Angriffe, wie sie sich als eine traurige

charafteriftifche Begleiterscheinung bes

antisemitischen Rabitalismus ausgebil=

bet haben, heralich fatt, er fehnt sich

banach, die Geschäfte ber Stadt in ei=

ner bem allgemeinen Intereffe forberli=

chen Beife behandelt zu feben, und

wird fich burch bie bon uns gefennzeich=

Leben erprobte und hochberbiente Ber=

fonlichkeiten in feiner Wahl gewiß

Mus dem Wildererleben.

rabitalen Untisemiten ober Reformer Es fehlt bem wilben Wilbichühleben Musführungen bantenswerther Beife nicht an tomischen Zwischenfällen. Gin bagu beitragen, die Erkenntnig bon ber Beidenjug ift es gum Beifpiel, wenn es schamlosen Agitation und bem Beuch= lerthum ber Autoritäten jener Rreife in bem Wilberer gelingt, ben Jäger bin= ters Licht zu führen, und bas trifft nicht ber Verfolgung ihrer mahren Biele gu berbreiten. In bem Artitel "Bu ben felten gu. Ginmal bemertte ein Forfter, es war in ber Begend von Lenggries Dresdener Stadtverordnetenwahlen" in Oberbahern, einen Bauern, ber ichon in bem "Dresdn. Ang." heißt es: Es lange in dem Berdacht ftand, ein Wild= handelt fich bei ben beborftehenden fchut gu fein, wie er eben einen ftarten Stabtverordnetenwahlen nicht nur ba= rum, erprobte Manner bem Rollegium Gemsbod bon ber Benedittinerwand zu erhalten, sondern ihm folche neue, herab und dirett in fein Saus trug. geeignete Rrafte zuzuführen, Die in Spornftreichs eilte ber Forfter mit fei= ihrer gangen Berfonlichkeit eine Burgnem Gehilfen in bas Saus bes Bauern, ben er jedoch an der Wiege bes mit ei= schaft dafür bieten, daß sie das Wohl nem bichten Schleier berbedten fleinen ber Stadt forbern werben, Manner bon Ginficht, Thatfraft, Arbeitsluft und Rindes antraf. Etwas überrascht, wie gutem Willen, und auch Männer, Die es möglich fei, baß ber Bauer schon gu sich in Dingen ber Verwaltung, ber Hause ware, ba boch noch teine halbe Finangen, ber Shgiene, bes Parlamen= Stunde bergangen mar, ftellte er ben "schwarzen Toni", fo bieg ber Bauer tarismus u.f.w. schon erprobt und Fachtenntniffe erworben haben. Es ift allgemein, gur Rede über fein Bilbern, aber Toni that fehr verwundert dar= es einer großen Angahl bon Burgern, über, wie man einen folchen Berdacht auf ihn werfen tonne, und erflärte fich Radt tief im Bergen besorgt find, ge= fofort bereit, mit bem Jager Die Saus= fuchung porgunehmen, wenn ber Forit= gehilfe inzwischen auf bas Rind acht= gebe; "'s ift alleweil franklich", fügte bibatur gu bewegen. Des Letteren poli= er erläuternd hingu. Jeder Winkel ward tischer Standpuntt war für fie hierbei aufmertfam burchfucht, aber trog allen burmaus nicht ausschlaggebend, son= Suchens nicht die geringfte berdächtige bern nur bie Riicficht auf feine Befa-Spur gefunden, fo bag ber Forfter fich endlich topficuittelnd entfernte. Unter rung, Die Gelbständigfeit feines Ur= ber Thure fagte ber Toni noch zum theils und fein Bertrautsein mit ben Forftgehilfen mit ber unschuldigften Miene bon ber Welt: "I bebant mich, wohnerschaft. Indem ber Berfaffer nun bag's fo Acht geben hab's aufs Rind, auf bie Unfeindungen ber rabital=an= b'hut Ent Gott," Mis ber Forfter eine tisemitischen Reformer gegen herrn Strede weit gegangen war, meinte er jum Gehilfen: "Bei allen Beiligen hatt' i g'schworen, daß ber Toni einen Gams= bod g'wilbert hat, aber fo thut man oft einem Menschen Unrecht." Toni aber fe haben vielmehr zu ihrem Schaben hielt fich bie Geiten bor Lachen, benn oft bie allergunftigften Belegenheiten ber Forstgehilfe hatte bie gange Beit ben - Gemsbod gewiegt! Toni hatte na= türlich ben Forfter gleichfalls bemerkt und, ju Saufe angelangt, bas erlegte Wild rafch entschloffen in die eben leere Wiege gelegt und fein fauberlich guge-

> Manchmal freilich ift es umgekehrt, und ber Wilbbieb wird überliftet: 3m Saibenhofer Jagbrebier bei Paffau hatte eines Conntags früh ber Jagb= pächter Frang Raing ein Zusammentreffen mit einem Wilberer. Als jener friih halb bier Uhr fich im genannten Bebiet auf ben Unftand begab, erblicte er am Walbesfaum zwei Männer, bon benen einer gegen feinen Stanbort gu= fam, mahrend ber andere, ber ein Be= wehr in der hand trug, in entgegenge= fetter Richtung purichte. Als ber Er= ftere ben Jäger erblidte, nahm er nach flüchtigem Gruße Reifaus, ohne mehr feinen Rumpan warnen zu können, ber benn auch auf ben hinter einem Baume versteckten Jagdpachter zutam. Auf 10 Schritt Entfernung ertonte ploglich bas "Salt, Gewehr nieder, ober ich ichieß!" bes Bächters, boch bligfchnell hatte ber Wilberer mit schußbereitem Gewehr hinter einem Baume Dedung gefucht .-"Schießt Du her, so schieß' ich hin!" lautete bie Untwort, und bie Beiben ftanben fich, ohne zu weichen, geraume Beit gegenüber. Da tam bem Jagb= deter ein guter Gebante. "Brennen's bem Rerl eins aufi, herr Lehrer," rief er. Und berWilberer,in ber irrigenMei= nung, es mit zwei Gegnern zu thun zu haben, ließ im gleichen Moment töbtlich erschroden fein Gewehr fallen und fchlug fich schleunigft in die Bufche. Der Jagb= pachter aber gog mit bem erbeuteten Borberlaber ftolz als Sieger heimwärts.

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mrlington Beight 8: Louis Jahnte. Muburn Parl: Ebward Steinhaufer. Muftin: Emil Frafe. Ubonbale: George Gobel. Bomman & bille: 3. 8. 3immer. Bive 3 sland: Mm. Cidam. Calbard: Paul Rrant. Central Bart: E. 3. horden. Colebour: F. R. Miller. Crawford: John Bong. Cragin: Ernft Gride. Daubbin Bart: G. F. Butenbangs. Desplaines: Beter Denner. Elmburft: Julius Malon. Englewood Deights: E. C. Bee Grand Groffing: Oscar fundelf ham mond, 3nd.: B. Cicher, hamborne: C. Fegmeper, harbey: Q. R. Majon. bermefa: R. Brabibate. Brbing Bart: O. B. Buffet. Befferfon: WBm. Bernbard. Renfington: Fris Dogel. Ba Brange: Jacob Meper, Lonibard: J. B. Bellin. Lyon S: Loreny Mitch. May be od: Nag Burft. Mendota: Schik & Denised Raperdi I le: B. Biake. Daf Bart: IR. Ratner. Balatin e: Beutler Bros. Bart Ribge: bans Camer. Bullman: Baul M. bermes. Bullman: T. B. Strubfades Ravenswood: A. M. Quoc. Miberbale: Q. Leng. Rofe Sill: BB. S. Terwilliger. South Chankon: John Pruter.
South Chicago: Frank Milbrath.
Streator: F. C. Minor.
South Englewood: A. B. Johnson
Summerbale: Fred. James.
Eurner: F. E. Reltnor. Bafbington beights: 3ohn Ridarbs. Binfield: Febrmann & Con. Bilmette: W. Mab. Booblavn: O. Geferid. Bheaton: M. C. Jones. Dabenbort, Ja.; Wm. Cebria.

and Benbpofice, taglide Auflage 29,000

Das Columbifde Dufeum.

Dem Columbifchen Mufeum wurben gestern 1950 Weltausstellungs= attien als Gefchent überwiesen. Die Geber find: "Crerar, Abams & Co.", 250 Attien; M. D. Wells & Co., 1000; American Erchange National Bant, 500; Western Rems Company, 50 und William T. Carrington, 50. Daburch ift bie Gefammtgahl ber bis= neten Ungriffe gegen im öffentlichen her geschentten Attien auf 92,180 geftiegen.

* Mußer ben geftern bereits genann= ten Personen find noch ber 8 Jahre alte John Reill in bem Saufe Nr. 972 23. 18. Str. und die 19 Monate alte Rofa Loor, beren Eltern an ber Gde bon Francis Court und 23. Str. mohnen, an ben Blattern erfrantt unb nach bem hofpital geschafft worben.

Großer AuffolungsverRauf. Preife fpreden für fich felber. Echte Solitar-Diamant= Ohrringe, \$10.48; Diamant = Ohrringe und \$4.88; Goldfeder mit Berimutter= balter, 98c: Rolled Gold Meitenfetten, aas rantirt, \$1.95; golbgefüllte Uhren, Gigin= Wert, \$7.78; 14faratige" folib-golbene Da: menuhren, Elgin Wert, \$17.88; Taichenuh= ren \$1.48; Chatelaine=Uhren, \$2.48; biejel= ben in Gilber, \$3.48; majfiv-goldene Brillen \$2.48; Weduhren 62c. Große Auswahl von anberen Waaren, ju gablreich, um bier anguführen, gu Breifen, bie ionit nirgends gefun: ben werben. Gin hubiches Souvenir für je-ben Räufer. Jos. B. Wathier & Co., 178 28. Mabifon Str. Gtablirt 1874.

Marttbericht.

Chicago, 18. Dezember 1893. Diefe Breife gelten nur fiir ben Großbanbel.

Bothe Beeten, \$1.00-\$1.10 per Barrel. Sell'erie, 15-18c per Dugenb. Scilette, 13—18e per Dugent.
Scilette, 13—18e per Dugent.
Neue Kartoffeln, 50—60e per Bufpel.
Rohi, \$5.00—\$6.00 per 100 Stild.
Gerupftes Gefüget.

Sithner, 6-7c per Pfund. Trutbubner, 10-10ge per P Enten, 8-9c per Pfund. Ganje, 8-9c per Pfund. per Bfund.

2Bilb. Mallard-Enten, \$2.50—\$2.75 per Duhend. Rleine Enten, \$1.00—\$1.25 per Duhend. Schiepfen, \$1.00—\$1.25 per Duhend. Bratries Spiden, \$4.25—\$4.50 per Duhend. Rebhühner, \$3.50—\$4.00 per Duhend.

Butter.

Befte Rahmbutter, 27-28c per Bfunb. Chebbar, 10-11c per Bfunb. Grifche Gier, 22-23c per Dugenb.

Grüchte. Mepfel, \$3.00-\$4.00 per Barrel. Deffinas Citronen, \$4.00-\$4.50 per Barrel. De u.

Reuer bafer. Rr. 2, 30-31c. Rr. 3, 29-30c.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Anzeigen-Annahmestellen.

Mordfeite: Mar Comeling, Apothefer, 388 Wells Str. Gagle Sharmach, 115 Cipbourn A be., Ede Barrabee Str. E. Beber, Apotheler, 445 N. Clarfotr., EdeDivifion. II. S. Danie, Apotheler, 80 O. Chicago Ave. Ferd. Edimeling, Apotheler, 506 Wells Str., Ede Schiller. Getting in Rewsstore. 282 D. Borthave.
Derm. Schimpfin, Rewsstore. 282 D. Borthave.
R. Dutter, Apotheter. Center Abe. und Orchard.
G. G. Clag, Apotheter, Sol Dalfied Str., nahe, Centre und Varrade u. Disission tr.
Grit Brunnhoff, Apotheter, Ede Rorth Ave. und B. O. Mhlborn, Apothefer, Gde Bell u. Dibi-Benry Reinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. G. B. Bafeler, Apothefer, 557 Gedgwid Gir. und 6. F. Bafeler, Apotherer, dor Grogista Ger. A45 Porth Atte.
6. B. Oldo, Apothefer, Clarf u. Gentre Str.
Chas. F. Pfannifter, Apothefer, Bellevie Place und Unit Str.
Senry Goen, Apothefer, Clarf Str. u. North Ave.
Ox. G. B. Ridger. Avothefer, 140 Huferron Ave.
Daering & Son, Apothefer, Larrabee und Bladbarel Str.
G. Ante, Apothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. C. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio Str.
F. G. Kurz, Avothefer, Ede Wells und Ohio S Lincoln Pharmach, Apothele, Vincoln und Gul-B. Boaich, Apothefer, Ede Clybourn und Juls Guft. Wendt, 88 Eugenie Str. L. Geispitz, 757 R. Halfted Str. Ubelle Appathele, 397 Sedgwid Str. A. M. Meis, 311 E. North abe.

Be fifeite: 3. Lichtenberger, Apotheter, 833 Milmauter

wie, des Duffien Str. 2 Moltery, SS Milmauter We. Ede Dufien Str. 2 Wolterodorf, Avotheler, 171 Bine Jeland Ave. B. Bavea, 220 Center Ave., Ede 19. etr. Senry Edyroder. Apotheler, 453 Milmautee Ave., Ede Chicago Ave.
Dito S. Haler, Apotheler, Ede Milmautee und North Nace. Otto 3. Bartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Mbe., Ge Weitern Abe. Bins. Caulige, Apotheter, 913 M. Rorth Ave. Bind Delpin Stangolpe, Wustheter, 841 M. Divifion Etr. Get Malbtenam Ave. J. B. Berr, Upotheter, Eck Bate Str. und Arhan Banges Apothete, 675 29. Bate Str., Gde Wood

Strafe. G. Riintowftrom, Apotheter, 477 20. Divifion 21. Rafgiger, Apotheter, Gde 20. Divifion und Mach metr. Wood Str. Gede Canniport Abe.
3. Coimet, Apotheter, 547 Blue Jeland Ave., wie 18. 3t. Rar Deidenreid, Apotheter, 890 M. 21. Str., Gde Sonie Abe. Gmil Fifdel, Apothefer, 631 Centre Ave., Gde 19. R. Bentich, Upathefer, Ede 12 Str. und Ogben

3. 9. Bahlteid, Apothefer, Milwauter u. Center Aves. Aves. Barmach, Milwaufee Ave. u. Roble Str. if 3. Berger, Apothefer. 1486 Milmaufee Ave. 5. Raobaum, Anothefer. 361 Mile foland Av. Octo Cothau. Apothefer, 21. und Kaulina Str. I. Avece, Apothefer, 283 M. Chicago Ave., Ede Roble Str. Roble Str. Roothefer, 1061-1063 Milmantee Av. B. Josenhans, Apothefer, Athland n. North Ave. R. Heiligan. Apothefer, North u. Western Aves. B. Miedel, Apothefer, Chicago Ave. u. Audunast. Indiana Wood & Coal Co., 917 Wine Island The. Abe.
The. Lint, Avotheter, Armitage und Redzie Abe.
Folzinger & Co., Apotheter, Wi W. Mabijon Str., Ede Cren.
Met, Pootheter, Ede Adams und Sangamon Str.
K. B. Bachelle, Apotheter, Taylor n. Paulina Str.
Frembo & Co., Apotheter, Oalfted und Kanhalb Str.

m. Sorges, 1107 20. Chicago Abe. Cabfeite: Otto. Colhan, Apothefer, Ede 22. Str. und Archer

Darmon Court.

Dermon Court.

Dermon Court.

Dermon Court.

Despriste, Apotheter, 2100 State Sir.

Despristen, Apotheter, 229 31. Sir.

Despristen, Apotheter, 250 31. Sir.

Despristen, Apotheter, 3100 Wentworth

Abe., Ede 31. Sir.

Diss. Siffred, Apotheter, 258 31. Sir., Ede

Orichigan Abe. B. Bienede, Apotheter, Gde Wentworth Mbe. und 24. Str. Inline Ginradi, Apotheter, 2904 Arder Abe., Ede Drering Gre. Basquelet, Apotheter, Rorboft-Gde 35. und Galfeb Grr. pallied Str. suits Jungs, Apotheter, 5100 Afhland Ave. 3. Reitering, Apotheter, 28. und halfteb St. E. Rreihfler, Apotheter, 2614 Cottage Grobe Moe.

Mbe. B. Ritter, Apotheter, 44. und halfteb Str. 3. Mr. Farnsworth & Co., Apotheter, 48. und 3. Baruswerh & Co., Apotheter, en uns Meintworth abe.
Maulevard Pharmach, 5400 S. halfteb Str.
Len, & Co., Apotheter. 2901 Mallace Str.
Mobert Aiseling, 6506 S. Man Str.
Chas. Cuntradi, Apotheter, 3815 Archer Abe.
Contradi, Apotheter, 3815 Archer Abe.
Contradi, Apotheter, 3815 Archer Abe.
Co., Barwig, Apotheter, 37, und Dalfteb Str.
Co., Candina Apotheter, 37, und Dalfteb Str.

Bate Biem: M. G. Buning, Apotheter, Salfteb und Welling

ton Sir.

20. Onber, Apothefer, Irs Sheffield Ave.

3. Dobt, 881 Lincoln Ave.

5. A. Dobt, 81 Lincoln Ave.

5. A. Dobt, 81 Lincoln Ave.

5. Balentin, 1239 A. Alpland Ave.

8. Brown, Apothefer, 1985 R. Afpland Ave.

8. Brown, Apothefer, Sincoln and Seminal

Ginige Borte gefunden Derichenverftanbes über eines ber berbreitetften und am menigften berftanbenen menichlichen Leiben find noch recht wohl am Blage, trogbem gange Banbe voll barüber gefdrieben murben und aratliche Theorien in Betreff beffelben fo gahlreich borhanden find, wie Sand am Dieere. Dan weiß dorhanden find, wie Sand am Meere. Man weiß iet, daß das sogenannte Weckelsster in seuchten, niedrig gelegenen Gegenden durch das Einderingen don niedrigen Organismen hervorgerusen wird, welche unter dem Annen Mikroden oder Anzilien bekannt sind. Wan weiß aber auch daß diese Walaria Frostanfälle und Fieden nur beiertigen derdlich. Deren Klutt durch Unmähigkeit im Sisen oder Trinfen. wodurch Trägbeit der Leder oder Nieren, Berdanungsstorungen n. i. v. derunfäldt werden, verunreinigt oder entartei in. die Fonnen Leuten mit reitem Ant. gesunden Ledern und kraftigen Needenungsstorungen der Genen Leuten mit reitem Ant. gesunden Ledern nicht der Genen Leuten mit reitem Ant. gesunden Wedern mit Ghinarinde in Europa einstieden Niedelsteber mit Chinarinde in Europa einstieden gin wilder Auftregung. Der wundervolle Erfolg der alten St. Berngarbner-Mönde deb der Hebandlung jener Kranfbeiten war ebenfalls lange Jeit ein Kählel. Trie Wohne, die stein nur de den von das Inderen der eine Kulten werden der der der Große der der Geschalben der Geschen beiten nuch den vor, das Indere daren Geschen der Schale der Gesche der Gesche der Gesche der Gesche der Westere Girculation reinen Ausließ und Gene der Könder absein Körber die der Michael der Scholen und der Kronsung und der einen Konder Scholen abseinen Schlen als Buttrenliquagen beiten mehren inchen Kräutern und Wurzeln der Albeit Riemand, der ein der and der Magen, die Sernd der and der Michael der und Kinder gehabt. Riemand, der ein Analtern und Kinder gehabt. Niemand der ein Analter an Debrum mit St. Vernharden der und der gehabt. jest, bag bas fogenannte Wechfelfieber in feuchten

braucht Malaria gu befürchten In jeder guten Apothele ju 25 Cents per Schachtel zu baben. Alcine Anzeigen.

Berlangt : Manner und Angben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlangt: Junge für Buchbinberei. 363 Carrabee

Berlangt: Grocery=Clert. 118 Cipbourn Ave. Berlangt: Scatipieler im Bictoria-Tunnel. 342 Berlangt: Gin junger Mann als Baiter für Bufis neglunch. 1 R. Clarf Gtr. Berlangt: Gin junger Mann, um Gefchirr ju mas fchen. 3 R. Clart Str.

Berlangt: Junger tildtiger Rellner. Biener Cafe Central, 184 R. Clart Str. Berlangt: Junger lebger Butcher für Orber-Bas-gen und andere hilfe. 853 Ceminary Ape. bmi

Berlangt: Schneiber. 398 39. Str., Ede Indiana Berlangt: Ein anftäubiger Mam für allgemeine Arbeit im Saloon, nuft gute Empfeblungen haben und etwas englisch sprechen können, 74 B. Mabifon Str.

Berlangt: Gine gute Stelle ift gegen eine Sendung bon alten gebrauchten Briefmarten gu vergeben. Of: ferten erbeten unter A. B. 111, Abendpoft. Berlangt: Gin fleißiger Tagelöhner. Chicago Ri Blove Mig. Cap Co., Gifton Abe. und Bradlen Ste Berlangt: Gin junger Mann für Bad rei, einer ber an Brob gearbeitet hat. 110 Lincoln Abe.

Berlangt: Agenten und Canbaffers, 3 bis 5 Dol-lars Berbienen ift leicht mit unferem Artifel. Spreachet bor. 23. Clarf Str., Room 4.

Berlangt: Erster Rlaffe nüchterne, intelligente beuts schellgenten Besteckelegenbeit filt die richtigen Mänsner. 234 LaSalle Str., Zimmer 41. 4. Flur. 23agbw Berlangt: Frauen und Dadden.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Laben und Fabrifen.

Berlangt: Rette faubere Rellnerinnen im Bictoria. Tunnel. 342 State Str. 19b31u Berlangt: Gine flinte erfahrene BBaichfrau für Raunbrb. 555 Wells Str. Berlangt: 3mei aute Sandmadden für Aermelfuts ter und ein guter Borbugler an feinen Roden, Abos. nach halb 6 gu fprechen. 726 Clybourn Abe. Berlangt: Fleißiges Mabden für Fabritarbeit. 485 25. Str.

Sausarbeit. Berlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnlicheGaus: irbeit. 632 Blue Island Ave. Dmbo Berlangt: Gin Mabden, bas tochen fann in Bri-Berlangt: Gine gute Rodin. Drs. Bolff, 453 Berlangt: Gntes Madden für zweite Arbeit und Kindern aufzuvaffen, muß englisch sprechen und Em-pfehlungen haben. 546 Cleveland Ave. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 105 Schiller Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner ameritanischer Familie, muß englisch sprechen. Lobn \$3. 481 Fullerton Aue. Berlangt: Dabchen für Sausarbeit. 254 G. 21. Str., oben. Berlangt: Gin beutsches Kindermadden. 98 Remberry Abe., 2. Flur. bimi Berlangt: Gutes Madden für fleine Familit, must mafden und bigeln ibnnen. Lohn zwei Dollars p.r Boche. Abressire & 35, Abendboft. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 1057 R. Salfted Str., nabe Fullerton Ave. Berlangt: Gin gutes Mädden für allgemeine Gaus-irbeit, Lohn \$4 per Woche. 1045 R. Clark Str., 1.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit, 32 Up. on Etr., zwifden Milwautee und Western Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausars beit. 3535 S. Salfteb Str. Berlangt: Buverläsfige Berion für Bajde und Hausarbeit, muß ju Saufe ichlafen. 853 R. Clark Str., eine Treppe. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. 384 Berlangt: Gin gutes Mabden filr allgemeine Ar-rit. Reftaurant. 817 S. Salfteb Str. Berlangt: Gin junges Mabden für allgemeine Sausarbeit. 174 Burling Str., oben. Berlangt: Gin reinliches ordeutliches Madden für allgemeine Sausarbeit. 213 Bebfier Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden als zweite Rodin in Reftaurant, nur eine, die gute Erfahrungen bat, moge fich melben. Rachzufragen 207 S. haiftebote., Ruchnaus Place. Berlangt: Tuchtige Röchin für Meftaurant. Bie-ner Cafe Central, 184 R. Clart Str. mbt

Berlangt: Ein gutes Mabden. 2358 La Salle Etr. mbimi Berlangt: Ein beutiches Madden, 379 6. Paulina mbi Str. mbi
Berlangt: Zwei tüchtige Rellnerinnen, welche auch
Bar zu tenden verstehen. Nachzufragen 136 Lincoln
The. modi
Verlangt: Gute Mädschen in Arivatfamilien und
Boardinghäufer für Stadt und Land. Herschaften belieben vorzulprechen. Duske, 448 Milwautee Abe. Perlangt: Ein Mädden für allgemeine Hausarbeit. 3714 S. Halfeld Str. find imbi Berlangt: Mädden für gute Arivatsamissen unentgeftlich gutes Dienstpersonal. 587 Larrabee Str., Telephon Rorth 612. Berlangt: Cofort, Rodinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Kindermaden und einge-wanderte Madden für die beitenPläte in den feinften Familien an der Sibjeite bei dobem Cobn. Frau Gerson, 215 32. Str., nabe Indiana Abe. Mäbden finden guteStellen bei hohem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei.

Mageigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) icheut, fucht unter beicheibenen Ansprüchen irgend-welche Beichäftigung. Abreffe B. 67, Abendpoft. - Di

Befucht: Gin junger Mann, gelernter Gartner, jucht

bei beicheibenen Ansprüchen irgend eine Beichaftigung. Offerten an O. Teuthorn, 281 Divifion Str., 2. Flur. Gefucht: Ein tuchtiger beutscher Burftmacher, ber auch Shop tenben fann, sucht Stellung. Geft. Of ferten Expedition b. Blattes, F 47, Abendhoft. Gefucht: Ein junger berheiratbeter Mann sucht irgend welche Beschäftigung. Abresse B. Mahn, 179 G. Obio Str.

E. Ohto Str.
Gesucht: Feiner Möbelichreiner sucht Arbeit, bat in Deutschland und brei Jabre in Baris geschafft. Offerten B 29, Abendpoft.

Defuct: Junger Mann, 25 Jahre, wunfct bas Butdengeicaft gu erlernen. Abreffe & 35. Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Gine gebildete Frau in mittleren en fucht Stelle als Saushalterin, gute Röchir

32, Abendpoft. Gefucht: Junge bentiche Frau, furge Beit Lanbe, judt Beichättigung jum Baiden in außer bem Saufe. 606 28. 14. Str.

Befucht: Gine Frau, 28 Sabre alt, fucht einen Plag fur allgemeine Sausarbeit. 36 Grobe Court,

Gejudt: Deutides Mabden wünfct Stelle bei fleiner beutider Familie. Offerten Beinrich Bartels, 228 46. Str., Ede Mentworth Abe.

Gesucht: Gine altere Frau wünscht ein Untertom men in einem Restaurant für Board, gegen Saus arbeit u. s. w. 56 Blue Island Ave., oben.

Gefucht: Eine junge Frau sucht Rlane jum Ma-ichen und Reinmachen. Frau Mad, 481 R. Park Abe., hinten.

Geidhäfteaclegenheiten. (Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin Deat Darfet. 1789 Weftern

Bu berfaufen: Unter gunftigen Bebingungen, mehrere gute Ed-Saloon, Bureen bisselben auch gegen Lotten ober anbre gute Sicherheit austauschen. Ja erfragen bei O'Donnell & Duer Bavarian Brinting Co., 40. und Wallace Str. 4nobie Bu berfaufen: 3m Geichäftsviertel ber Stadt, einer

ber besten Silonis mit lesbartem Berfehr, fatischen benfelben ebent, gegen 1. Klasse Grundbeste, C'Don-nell u. Duer Bavarian Brewing Co., Ede 40. und Wallace Etc.

Bu bertaufen: Sofort, billig, megen Krantheit, ein: in deutscher Nachdarichaft gut eingericht. 2: Baderei mit guten massum Badofen, zwei Herben und Unterfeurrung. Miethe 216 monatlich für Store, Wohung und Stall. Lange Lafe. Offerten unter B 2, Abendpoft.

Dringender Bertauf: Mein feit vielen Jahren mit reingener serrant; Menn int bielen Jahren mit arbem erfolge betriebener Groernaben, mit Spezereimagen jeder Art, vollfändiger hübicher Einrichtung und guten Fitheverf, beite bichewolfterte deuts fic Leinst-Rambarfahaft, must fid anderer Geschäfte balber für \$675 fortgeben, theliveise an monatläbe balber für \$675 fortgeben, theliveise an monatläbe balben für 3675 fortgeben, theliveise an monatläbe and Stall. Seid schnell für diese gute Gelegenheit, 39 Veethoven Place, nabe Sedgwid Str.

An bentiche Grocers! Mein grokartiges \$3000-Grocerngeichäft ist für die fäcklich drei Tage für \$1250 fellgeboten, Ales ele-ant, iowie auch feines Pferd nab Vagaen. Aur wirfs iche Känfer wollen rasch vorsprechen, itelle günftige ngebedingungen. 419 Divifion Str., Ede Roben

nehmt Lincoln Mbe. Rabel, Transfer an

\$4.75 taufen gut gelegenen Grocerbftore, mit großem Maarenvorrath, eleganter Ginrichtung, gure Pferd und Wagen, billig für \$1000, theilweise an Zeit, bile lige Wiethe. 454 Lincoln Abe.

Bu vertaufen: \$1500 Grocerp-Store mit Pferd und Topwagen für \$750, billige Miethe, 6 Zimmer. an Abzahlung. 408 Root Str., nahe Wentworth Abe. Bu berfaufen: \$135 faufen meinen \$300 Cigarrens, Canbbs, Rotions, Spielwaarens und Schuffwer, nade Schuff, Großer Maarenworrath, feine Ginrichtung; auch an Abzablung. Wiethe mit 4 Zimmern \$16.

Bu berfaufen: Erfter Rlaffe Cigarren= und Consectionerp: Store. 259 2B. Chicago Ave.

Bu bermiethen und Board. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu bermiethen: Gin Zimmer, binter Editore, paffend ir Office, Schneider, Schubmacher. 429 R. Clark

Bu bermiethen: Drei hintere marme Bimmer. 555

bermiethen: 3wei Frontzimmer. 416 Bafba Wie., erfte Gtage. Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer für einen herrn. 36 Columbia Str., nahe 1300 Milwaufee Abe. Dmb

Bu bermiethen: Reinliche Schlafftellen, \$1 mochente 6. 83 B. Ringie Str. 14bglm Bu bermiethen: Schones, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemtidfeiten, für zwei verren, auch für Gepaar. 343 Wells Str. 15nobm

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Spottbillig: Ein gutes Pferd. 1260 Roble Ave.

Bu verlaufen: Ranarienvägel, gute Sobiroller, Sitt \$1.50. 29 Burling Str., nabe Rorth Abe. Bu bertaufen: Sarger Kanatienbogef, gute Sonsger, billig, jowie Original Hobltoller Apparate. U. Krienig, 317 Bells Str. 130glw

(Mingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Rur \$95 Baar für ein icones, faft neues Uprighte Piano, branche Gelb. 20 Schiller Etr., nahe Sebgwid. 13b31m

Bu verfaufen: Upright Biano, fpottbillig für Baur. 254 BB. Divifion Str. Bu vertaufen: Reues Upright-Biane, febr billig. 512 Roble Str. 1903lm

Bu berfaufen: Gine Beige und eine breireibige harmonita. 298 Sebgwid Str., 1. Ctage. mbi (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Englische Untericht (auch Damen) in Aleins Klassen, gründlich schnest; ebenso Buchhalten, Rech-nen u. f. w.; Tags und Abends. Anmeldungen zu neuen Klassen letzt erbeten. Bros. George Jensten, Prinzival, geprüter Eebrer, Widdbrige bieige ar-fabrung. Dandelsschule, 841 Milwaufee Ave., Ede Division. Mäßige Preise.

Angelgen unter Diejer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Chicagoer Medizinifches Inftitut für Frauen.
Spezialität für alle gebeimen Krantbeiten, Gebarmutsterleiben, Tumors, Unfrudibarfeit und alle Unregelsmäßigfeiten werden mit sicherem Erfolge behandelt. Auch sonnen Batienten im Inftitut Jimmer und Bestöltigung erhalten; für gute mediziniche Behanglung wird garantirt, Preife mäßig. Cffice, 71 E. Nahpington Err., Zimmer 3. Stunden: 9—12 und 2—6.

Dr. Sathaway & Co., leitende Specialisten in Männers, Frauens, gebeimen, Hauts, Pluts und nerwijenkrantzeiten. Confultation frei. Medicinen ge-liefert. 70Dearborn Str. Stunden: 9 Morg, bis IND. Conntags 10-4lbr. Deutsch geibrochen. Liefe univer

Mebiginisches Inftitut für Frauen, Unter Leitung von lang etablirten erfagt.nen Urzieten und Aregitinten. Spreidirat: Gebarmutterleiben, Tumors, Unregeimötigfeiten, behandelt mit ficheren Erfolg ohne Operation. 742 Milwautee Abe. 21nolm

Frauenkrankheiten erfolgreich bebanbelt 38idbrige Erfabrung, Dr. Koj d. Zimmer 20, 113 Moams Str., Ede von Clark, Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jubw Geichlechts-, haut-, Blut-, Nieren- undUnterleibs-Krantheiten ficher, ichneu und dauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Bells Str., nabe Ohio. 21jubm

\$50 Belobnung für jeden Fall bondautstrants heit, granulirten Augenlidern, Ausichlag undadenterphiben, den Collibers Germit-Salbe nicht beilt. Soc die Schachtel. Ropp & Sons, 199 Randolph Str.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Augeiaufen: Awei Bferbe, swet Monate jurild. Rachzufragen Chrift Fobs, 95. Str. und Mestern Ibe.

Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter biefer Rubrif 2 Cents bas Bort. Bu berfaufen: Bei G. Maper. Ro. 220 G. Rorth

abee Str., 3ftodiges Badfteinbaus, Diethe äarrabee Str., Rödiges Badpeinpaus, wieige \$1200 jährlich Spädiges Golzbaus, Fletcher Str. . \$2400 Bottage, Speicher und Kelter Beichäftische, geplächer Undersche, 50 bei 125 \$5500 Beichäftische, geplächerte Strake, 50 bei 125 \$500 Beichäftische nahe North Abe. \$200 Bottenes Holzbaus, Wiethe \$720 jährlich \$6200 Kerner biels andere billige Erndeigenfbum an ber Korb: und Nordweitiete. Auch Dautellen nabe hum-boldt-Barf und Edgewater. \$500 und aufworts; nur boldt-Barf und Edgewater. \$500 und aufworts; nur nt: Park und Sogewater. \$500 und ausworts; nur baar, Rest \$10 per Monat. Sprecht vor für weis Ausfunft. 201pbw

Bu berfaufen: Brgend Jemand, ber mit einer flei-nen Angublung und monatitden Katenabiragungen ein Grundeigenthum mit ober ohne Wohnhaus auf der Kordeite, Life Biew, Anvenswood, Kofedill ober Rogers Parf gelagen, zu faufen gedentt, wende fich wegen besonderer Bargains an

G. B. Sunde, 300 Cipbourn Abe., 152 G. North Ave., BrandsBlod. Grundeigenthum und Berficherung. 14dludof

Bu faufen gesucht: Store ober Wohnbäuser in gu-tem Juftande jum Forrichaffen. Muffen auf ber Norbieite gelegen fein. Begabte bochte Preise für gut erhaltene Gebaude. E. M. Ou n. de., 152 E. North Ave., (Brands Blod.) Grundeigenihum und Berficherung, 1401mbdf

Eine Farm im öftlichen Kanjas, in ber Röbe einer bekannten, guten Geschäftsstadt, kann bii-lig sie Baar gekauft ober gegen bebautes Shicagore Gennveligentum ungetanischt werden. Rachguptzagen 3743 Eintwood Place.

Gc I D. (Angelgen unter blefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb zu berleiben auf Möbel, Picroe, Wagen u. f. w. Kleine Anteiben bon \$20 bis \$100 uniere Specialität. Wir nehmen Abnen die Wöbel nicht weg, wenn wie bie Unleihe machen, sondern liefen beseiben in Ihrem

Belik.

Bir haben bas
größte deut i che Geschäft
in der Etadt.
Alle guten ehrlichen Teutichen kommt zu uns, wenn Ibr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Bortheil sinden, bei mit vorzusprechen, ehe Ihr an-berwärts bingeht. Die sicherfte und zuberlässigke Behandlung zugesichert.

2. B. Frend. 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Benn 36r Gelb gu leiben municht uf Dobel, Bianos, Bjerbe, Bagen

Gelb gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigften Raten. PrompteBedienung, ohneDef-fentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Guer Cigen-thum in Gurem Befit verbleibt.

Tibelith Mortgage Boan Co., Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter gins. ober: 351 63. Str., Englewoob.

Bünsche 3br \$100 bis \$500 zu borgen? — Die Commercial Loan & Truft Co.". incorporirt, bon Bhiladelphia, hat ein Spirm zum Zuede bon Darkeben an verantwortliche Berjonen eingeführt, gegen innerhalb des Vereiches eines Zeden besindlichen wöschent. Abzahlungen. Viele ber in den Zauwereinen bestehenden Einrichtungen sind in unserbassen aufmen. Um sich ein Tarleben von \$100 bis \$500 zu verschafen, das der Borger einfach \$2 bis \$10 per Woche zu zuhreit. Das Spirm wird Gud erklart, und seine Vartheile werden schnell erkant werden, und zu verschaft. Jimmer 612—13—14, Ar. 85 Dearborn Str.

Weft Chicago Loan Combany.—
Barum nach der Sidjeite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 201, 185—187 M. Madijon Str., N.2B.s Sede Halfeld Str., benip billig und auf gleich leichte Ledingungen erdalten sonnen? Die Meft Chicago Loan Compand dergt der in iegend eine Summe, die Sie winichen, groß oder flein, auf Haushaltungs-Wödel, Plands, Pferde, Magen, Carriages, Lagerbaussicheine, Mauren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Weft Stiege Joan Compand, Manuer 201, 185—187 M.

Rauf= und Berfaufs=Ungebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent's Das 2Bort. Bu verfaufen: Billig, Rabmafdine, Rommobe und Rinderwagen, brauche Geld. 175 23. Blace, binten,

unfen. Bu taufen gesucht: Fleischer-Sandwertzeug. Benry Loepoll, 10 Benry Court.

Bargain, Caunter \$5, Chowcafe \$5, brei Barbier. Stühle, Beigofen. 108 BB. Abams Str. mbt Bu verfaufen: Godelegante 4-Fligel-Garbinen, fos

ite Sandarbeit, paffend für Weihnachtsgeichent, ionie berichiebene ju Geidenken geeignete neue Handarbeiten, Alles außert preisbereth. 189 Burling Str., 1. Flur, Seiteneingang, lints. Alte und neue Caloons, Stores und Offices Gine ichtungen, Ball-Cajes, Schonfaften, Ladentifde, richtungen, Wall-Cafes, Schomfäften, La Shelving und Grocery-Bins, Eisfdrante. North Abe. Union Store Figture Co.

\$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm"-Rabmafdine mit Rem Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilfon & Elbridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 Salfted Str. Abends offen.

Ane Sorten Rabmafchinen, garantirt für 5 3abre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. Salfteb Ste., Ede Congres. B. Boutevenier.

Midbel, Saudgeräthe 2c. (Anzeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Seliene Gelegenheit. Reuer Deigofen, \$7.50. Feine Schlafzimmereibnirichtung mit Spiegel und Martuge \$8.50. Bundericone Bartor-Cinrictung. 108 2B. Abams Str.

Wenn Ihr Euch ein geim zu gründen wünscht, werde to Euch brei, vier oder sechs Limmer für die halfte bes Preises niedliten, als Euch irgend sonstwoberschaet würde; oder benn Ihr ein großes Daus ausstatten wollt, werde ich Euch id bedandeln, daß es Euch leid thun wird, nicht früher schon zu mir gekommen zu sein. Ich babe Ubright-Planos und Degeln, die ich zu weniger als zum balben Breise berfaufen will. Schieberd dies gestlitzst aus erinnert Euch an S. Richardson, 134 E. Radison Str., Zimmer I und 4.

Perfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alleran bers Gebeim polizen genetur, 2 dems bei Wert, auf bers Gebeim polizen gene tur, 93 und 95 5. Abe., Ede Wafhington Str., Jimmer 9, bringt irgend eiwas in Erfabrung auf privatem Mege, 4. A. inder Berichwunden, Gatten, Gateinmen oder Berlobe. Alle unglidlichen Ehekandseialle unterjucht und Leweise gesommelt. Auch alle Jalle von Diehfahl, Kauberei und Schwindelei unterliecht und bie dynibigen zur Rechenscheit gezogen. Wablen Sie trgendom Erbichafts. Ansprücke geltend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Rechte verheifen. Argend ein Familienmitglieb benn außer Haub und Teben und kertobe gelefert. In irgendwelchen Berichte gelefert. In irgendwelchen Berichte gelefert. In irgendwelchen Berichte gericher Leifert. In irgendwelchen Berichte gelefert. In irgendwelchen Berlegenbeiten sommen Sie zu uns, und mit nerden die inditigen Schrift für Sie thun, Freier Rath in Rechtsfachen wird erheite. Wir find die einzige beuriche Boitzei-Agentur in Thicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Soule fite Zuich neiben und Rleibers machen von Frau Diga Goldgier,
1999 R. Clart Str. Schnittzeichens foule in Wien. Damen, welche ibren Befontage feitein ber berichmteften Gehnittzeichens fiben und fich französischen Sieben und fich französischen Sieben und fich französischen Sieben und fertigen fich bort ihre Toietten an. Frauen, welche fich ihre Kleiber im Saufe berktellen wollen, erhalten bies einer medmitten und außerheit nos eine erhalten bies einer medmitten und außernbirt nos eine erheiten

John M. Bredt & Co., das befannte beutsche Juwelier-Geschäft, im Columbus-Geschube, 103 State Etc., 6. Flur, bezahlt Baar für altz Gold was bamanten; verfauft Il bren und Juwelen auf Abschleges ab lung und macht alle Newart und Aufren zu Karelnur Karelnur Geriffweite

Damen, Achtung! Müschmäntel werden gerei-nigt, ausgebesset und auf neueste Mobe Capes und Jadets umgearbeitet. Tuchmäntel machen wir auf Order billiger als sie in Refail-Stores zu haben sin. Clite Cloat and Suit Co., 210 State Str. 23nolm

Soulden! Soulden! Soulden! Sholm
Soulden! Soulden! Soulden!
Reine Zablung obne Erfolg!
Gonstabler immer an Dand.
Peoples Collection Agench,
92-94 LaSalfe Str.
Deutsch wird hier gesprochen.

Meine Frau und ich haben uns getrennt und bin ich bon jest ab nicht für irgend melde von ihr ge-machten Schulden verantwortlich. Chas. Ben. butbe

Ferdinand Thiel und Frau werben aufgeforbert, ibre Sachen bis jum 1. Januar 1894 abzuholen, wie brigenfalls ich befelben verlaufen werbe. Win. Bus-fing, 106 hamburg Str.

Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art colleftirt. Keine Jahlung obne Erfolg. B. Bradb, County-Conftabler, 76 Fifth Ave., Jimmer S. Cifen County-Conftabler, 76 Fifth Abe., Jimmer 8. Ulbr bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Uhr

Berlangt: Damen, welche Wochnerinnen aufwarten und hebammen werden wollen. 512 Roble Str. Ihnogunt

Arbeitslohn wird prompt und gratis collettict. 213

Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordfeite.

R. M. Beder, 228 Burling Str. Grau Roja Baster, 211 Center Str. Senth heinemann, 249 Center Ste. D. hermann, 161 R. Clart Str. Frau Unnie Linbemann, 421 R. Clart Str. 5. G. Garber, 457 R. Clart Str. 6. Becher, 500} R. Clarf Etr. B. Sand, 637 R. Clart Str. Bouis Boh, 76 Clybourn Abe. G. Butmann, 249 Clybourn Abe. 30e Weiß, 323 Clybourn Abe. 6. Grube, 372 Cipbourn Abe. 3. Seinse, 372 Lippourn vice. John Dolter, 408 Chybarin Ave. Banders Rewkfore, 757 Chybourn Ave. C. Ridd, 197 E. Division Ger. Frau R. Milligan, 225 E. Division Str. F. J. Renner, 256 E. Division Str. M. 28. Tidlund, 282 G. Divifion Str. E. Anberjon, 317 G. Divifion Str. S. C. Relion, 334 C. Division Str. Q. B. Daigger, 345 C. Division Str. Robert C. Burte, 349 C. Division Str. C. Webster, 116 Eugenie Str., Ed: R. V--1 Ass. Jojeph Thul, 785 92. Dalited Etr. Robert Drege, 149 Minois Etc. Berhaag, 491 Larrabee Str. Berger, 577 Larrabee Etr. 3. S. Quinlan, 692 Barrabee Etr. 3. O. Chindre, 1992 Sarrabee Str.
2 Coche, 1993 Agrabee Str.
2 Coche Str.
2 Coche Str.
3 Coche Str.
3 Coche Str.
3 Coche Str.
4 Coche Str.
5 Cochinpfil, 282 C. North Ave.
5 D. Bender, 322 G. North Ave. Riebni, 389 G. Rorth Mbe M. Dittus, 262 Sedgwid Str. Stein, 294 Sedgwid Str. Bran Strumpf, 361 Sedgwid Str. B. F. Meisler, 587 Cebgivid Etr. 6. M. Bornow, 137 Seffield Mos. Frau Ferian, 90 Wells Etr. John Bed, 141 Wells Etr. E. Woding, 190 Wells Etr.

C. W. Sweet, 707 Bells Gtr. Mordmefffeite.

Grau Janfon, 276 Bells Gtr

B. M. Bufbnell, 280 Bells Ste.

B. M. Eurrie, 306 Wells Str. Frau Giefe, 344 Wells Str. L. Siller, 360 Wells Str.

Schulteis, 525 Bells Str. Turnbull. 545 Bells Str.

Baller, 383 Belle Etr.

. Beterfon, 402 R. Afbland Am. Dede, 412 R. Alfbland Ave. Lannefield, 422 N. Alfbland Abe. E. Dr. Leviton, 267 Mugufta Etr. T. Albert, 259 IB. Chicago Mire. B. Sonneberg, 348 W. Chicago Abe. U. Triffelt, 376 B. Chicago Abe. Chas. Stein, 418 W. Chicago Abe. B. C. T. Dittberner, 44 B. Division Str.

S. Levy, 116 B. Tivision Etr.

B. C. Oebegard, 278 B. Tivision Str.

S. Luchte, 284 B. Tivision Etr.

B. Marson, 518 B. Division Etr.

Joseph Miller, 722 B. Tivision Etr.

B. C. Griftensen, 290 B. Avision Etr.

B. G. Griftensen, 290 B. Avision Etr. Dt. G. Chriftenfen, 220 2B. Indiana Ete. D. C. T. B. Artjon, 335 B. Andiana Str. John Riffad, 431 B. Indiana Str. Bictor Lunbquift, 447 B. Indiana Str. B. C. Brower, 455 B. Indiana Str. B. Unberfor, 609 B. Indiana Str. Genry Steinobrt & Sobn, 148 Milmautee Mm Seriorisches, 165 Milmantee Abe.
Sophus Jenfen, 242 Milmantee Abe.
James Cuffen, 309 Milmantee Abe.
De. K. Adermann, 364 Milmantee Abe.
Severingbaus & British, 443 Milmantee Bbil. 6. Benn, 499 Milmautee Ubr. F. Ellis, 521 Mitwaufee Ave. D. Limber, 893 Mitwaufee Ave. 6. Remper, 1019 Milwaufee Ave. 6 Milla Strude, 1050 Mitwaufee Ave. 3 3oadin, 1151 Dilmautee Ape. u 2. Unbre, 1184 Milwaufee Mbe. 3atobs, 1563 Milmaufce Bibe 10. Donald, 1684 Milwaufee Ave.
11. Donald, 1684 Milwaufee Ave.
12. Can, 329 Roble Str.
13. Chaper, 765 B. Rorth Ave.
14. Sanjan, 759 B. Rorth Ave.

Thomas Gillespie, 228 Cangamon 618 C. Bligmann, 626 R. Bautina 6tt. Sudfelle.

3. Ban Derflice, 91 G. Abams Ste. 6. Hoffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2143 Archer Abe.

E. Beterfon, 2414 Cottage Grove Abe. Rems Store, 2738 Cottage Grobe Ube. Davle, 3705 Cottage Grove Mipe Reips Store, 3706 Cottage Grove Abe. Grant E. Cable, 414 Tearborn Str. C. Traws, 104 E. Harrijon Str. L. Kallen, 2517 S. Halled Str. 2. Kalten, 2517 S. Haliko Str.

18. M. Meijinet, 2113 S. Haliko Str.

18. Stadboell, 3240 S. Haliko Str.

18. Cen, 3423 S. Haliko Str.

18. Cen, 3423 S. Haliko Str.

18. Gehinder, 3519 S. Haliko Str.

18. Meinhod, 3645 S. Haliko Str.

18. Ronrow, 486 S. Saliko Str.

18. Monrow, 486 S. Saliko Str. Frau Frantien, 1714 S. State Str. M. Caipin, 1730 S. State Str. C. Geef, 3130 S. State Str. C. Gees, 3130 S. State Str. Fran Pommer, 2306 S. State Str. 3. Birchler, 2724 S. State Str. A. Linbley, 3436 S. State Str. 3. Chneyber, 3002 S. State Str. 4. Pfingrabt, 4754 Union Abe. Finninger, 2254 Wentworth Abe. 3. Sech 2717 Wentworth Abe. 3. Sech 2717 Wentworth Abe. Reeb. 2717 Wentworth Abe B. Bagner, 3933 Mentworth Abe.

Sunnershagen, 4704 Mentworth

B. Ring, 116 G. 18. Str.

- 3und, 187 G. 20. Etr. Sadweffeite.

M. 3. Fuller, 39 Blue 3sland Abe. E. 2. Sarris, 198 Blue 3sland Ube. Grau Manuth. 210 Bine 3sland Mbe. Chrift. Start, 806 Blue Asland Mbe. John Beters, 533 Blue Island Abe. Genen Mueller, 38 Canalport Abe. Frau Lyons, 55 Canalport Abe. Grau T. Bogen, Rems Store, 65 Canalport The Blichfenichmibt, 90 Canalport Ape 5. Cangenigmin, 30 Canalport Abe. Fran 3. Ebert, 162 Canalport Abe. 6. Reinholb. 303 California Abe. 5. Feber, 128 Colorado Abe. Mreshpterian Hoppital, Ede Congres u. Woods. T. Dettentbaler, 12 S. Desplaines Gtr. Leimberger, 583 Fulton Etr. . Enghauge, 45 C. Halfted Str. 6. Mosenbach, 212 S. Halfted Str. Ellis, 292 S. Halfted Str. Bitansfi, 324 C. Salfteb Cte. 11. 3affe, 338 G. Salfteb Etr. Rojenthal, 354 &. Salfteb Str. 3. Cenfind, 426 &. Galfied Str.
— Morfe, 569 &. Galfied Str.
Grau Ridels, 666 &. Salfied Str. fobn Reumann, 706 S. Balfteb Ste. Rfibor Emistn, 776 &. Salfted Etr. Frau Auballa, 144 B. Garrison Str.

- Besparis, 166 B. Garrison Str.

- Thomson, 845 hinman Str. Frau G. G. Berry, 193 13. Cafe Ste. John Ednigler, 383 2B. Lafe Str. Bealn, 481 2B. Late Str Denty, de 128. Ante Str. D, F. Munger, 531 B. Late Str. M. Jenion, 676 W. Late Str. Deterson, 758 W. Late Str. Joe Muelter, 789 W. Late Str. Frant Billa, 814 W. Late Str. Fran S. Cansben, 117 W. Madrion Sm.

5. L. Cansben, 117 W. Madrion Sm.

5. P. Damm, 210 W. Madrion Str.

— Faid, 516 W. Madrion Str.

Fran L. Greenberg, 12 S. Handelph Str.

W. C. Altworth, 25 W. Kandelph Str.

R. B. Ballin, 33 W. Kandelph Str. Fran &. Miller, 129 2B. BanBuren Str. Fran F. Murr, 129 23. Sandinen Str. Minston Bros., 213 90. Sandinen Six Reds Store, 331 90. Sandinen Str. B. F. Connell, 313 30. Vandinen Str. Joe Linden, 295 90. 12. Str. Fran Theo. Scholzen, 301 98. 12. Str. Brunner, 508 2B. 12. Etr - Goldnect, 659 93. 12. Cte. 3. Laffabn, 151 W. 18. Str. Rems Store, 184 W. 18. Str. M. S. Sadje, 869 W. 21. Str. D. Stoffbaas, 872 W. 21. Str. Bagner, 913 98. 21. Str.

Lafte Fiew. Mug. 3ble, 845 Belmont Abe. Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Ar Bontus Lindfraus, 168 Lincoln Ar E. D. Moore, 442 Lincoln Ave. E. Dab, 549 Lincoln Abe. 5. Wagner, 597 Lincoln Ave.
6. Linberto, 759 Lincoln Ave.
6. Linberto, 759 Lincoln Ave.
6. Linberto, 759 Lincoln Ave.
6. Reuhaus, 849 Lincoln Ave.
6. Reuhaus, 849 Lincoln Ave. Binbfraus, 921 Lincoln Mbe. E. Semmer, 1009 Lincoln Abe. Emme Dies, 1406 Brightwood Wie

thre Circulation hinaufgulugen. Ete ih fete aubong, alle ibre Mugaben gu beweifen.

Das mandernde Licht.

Movelle von Ernft von Wildenbrud.

(Fortsetzung.)

"Möchtest Du ihn lieber offen ha= ben?" fragte ber Baron.

"D ja," bat fie. Es mar ja eine neue Welt, in die fie tam, und bie will man boch gern orbentlich feben tonnen. Alfo wurde bas Berbeck zurückgeschla= gen; im Wagen befanden fich Fußfade und Deden; zwei prachtige Rappen ftampften an ber Deichfel. Der leber= fluß tam ihr entgegen und breitete bei= be Urme aus.

Nachbem er fie in eine Wagenede ge= padt und forgfältig in bie Deden ge= widelt hatte, fette er fich neben fie; Die Pferbe zogen an und ber Wagen rollte auf bie Lanbftrage hinaus. Wege und Stege trieften bon Raffe, in ben Tel= bern rechts und links ftanben breite Wafferlachen, fo bag fie wie Gumpfe ausfahen; am Simmel, ber falt und grau wie Stahl mar, taumelten bie Wolfen, bom Aprilwind gejagt, in biden schwärzlichen Ballen bahin. Alles in allem mar es fein freundlicher Em= pfang, ben bie neue Welt bem jungen Mädchen bereitete.

Der Baron fab fie bon ber Geite on und fah, wie ihr Stumpfnäschen fed und bergnügt aus Hullen und De= den in die graue Luft ragte.

"3ft Dir talt?" fragte er. "Nicht im geringften!" ermiberte fie. "Aber schon ift es nicht."

"himmlifch," gab fie gur Antwort. Mas dentft Du benn? So eine Stadt= pflanze, wie ich; bas ift ja bie reine Wonne, fo über Land zu fahren!"

Er war gang gludlich und legte ben Urm um fie; burch bie Deden und Tucher, mit benen er fie umwidelt batte. war fie aber gang unformlich geworben, fo bag fein Urm nicht um fie herum= reichte. Sie ficherte bor Bergnügen.

"Siehft Du," fagte fie, "wenn Du mich fo weiter berwöhnft, werbe ich noch fo bid werben, bag Du mich gar nicht mehr umarmen fannft - es fängt icon an bamit."

Er horte ihrem Geplauber gu. Die bas ihn beglückte, baß fie so zufrieben war! Wie wenig fie brauchte, um gu= frieben gu fein!

Der Wagen war ingwischen bon ber Landstraße abgebogen und quer burch's Land gefahren. Jest tauchten in eini= ger Entfernung bie tablen Baumfronen eines weit ausgebehnten Partes por ihnen auf.

Ploglich tam Unnas Sand unter ben Deden herborgefrochen und erfaßte bie hand des Barons. "Eberhard," fragte fie leife, inbem

fie fich zu ihm hinüberbog, "ift es bas? Er fah ihr in's Geficht.

"Das ift es," erwiderte er. Gie berftummte; ihre Mugen mur-

ben groß und ernft. "Gefällt es Dir?" fragte er nach ei= niger Beit.

"Es scheint gang wunderboll," gab fie flufternd gurud. Dann zeigte fie mit bem Finger nach born.

"Und das da — das ift das Schloß?" Heber ben Wipfeln bes Parts ftiegen bie Mauern eines großen Gebäubes finfter empor.

"Das ift bas Schloß," berfette er. Dann ergriff er ihre Sand, Die langfam niebergefunten mar. "Gefällt Dir bas auch?"

Sie nidte gebankenvoll mit bem Saupte. Nachbem fie bann ein Beil= chen geschwiegen, schmiegte sie sich an

"Gberhard," bat fie leise, "fonnten wir nicht am Part ausfteigen und burch ben Bart jum Schloffe gehn?"

"Bare Dir bas lieber?" fragte er. Gie nidte wieber; fie hatte faum fa= gen fonnen, warum, aber es war ihr wirklich lieber. Bielleicht, bag ihr bas große buftere Gebaude unwillfürlich einen Schred einflößte.

Der Bart öffnete fich in bas um gebende Gelande; weber Mauer noch Baun schloß ihn ab.

Mis jest ber Wagen bie Stelle er: reicht hatte, wo die Parkwege sich mit ber Fahrstraße freugten, befahl ber Baron, anguhalten. "Mijo fomm," fagte er guanna, "wir

wollen ausfteigen und gu Fuße geben." Rasch entledigte fie fich ihrer Umhüllungen, und auf feine Band geftügt, fprang fie binab.

Babrend ber Magen sum Schloffe weiterfuhr, fchritten Die beiben, Urm in Urm, in ben Bart binein.

Ihr Weg führte fie eine Allee entlang, bie von hochstämmigen, uralten Buchen gebildet murbe. In ben blätter= lojen Wipfeln braufte ber Wind, ber immer ftarter angefchwollen und jest beinahe gum Sturm geworben mar. Die Baume neigten und beugten fich, bie tahlen Weste schlugen flatschend an= einander, ein Chor von taufend felt= famen Lauten, ein Rrachen, Pfeifen und Seulen erfüllte bie Luft.

Unwillfürlich schloß Anna fich bich ter an ihren Begleiter. Bum erftenmal fette fie ben Fuß auf Fahrenwald's ichen Grund und Boben, und es war, als wenn bie Beifter und Damonen, welche Diefes Gebiet bewohnten, fie be-

grüßten. Der Baron fühlte ihre angfiliche Bewegung; er fagie fich, bag er fie nun ba hatte, wo er fie haben wollte, haben mußte, aber es mar wie ein Gefühl be3 Unrechts in ihm. Er tam fich vor, wie ein Jager, ber in einem fremben Erb= theile ein Wilb gefangen und es in feine Beimath geschleppt hat. Wird bas fremde Geschöpf sich an bie Luft

der neuen Umgebung gewöhnen? In Gebanten berloren, maren fie fcweigend fürbaß gefdritten. Dann

fing Anna an. "Siehst Du," fagte fie, "nun begreif ich, warum fie Deinen Part bas fchle fische Parabies nennen; bas find' ich fo fcon, bag ber Garten fo offen ift; ba fonnen bie armen, müben Leute, wenn fie bon ben Felbern braugen fommen, hereintreten und fich unter ben schönen Schattigen Bäumen erholen."

"Gefällt es Dir?" fragte er gurud, "bas freut mich. Früher, versteht Du, war ein Bitter rings um ben Part her= um; ich habe es wegnehmen laffen." "Das haft Du gethan?"

"Ja," fagte er einfach. Gie rudte an feinem Urm; beibe blieben fteben.

"Gberhard," fagte fie leife, inbem fie ihm in die Augen fah, "weißt Du, was ich glaube? Daß Du ber befte, gutigfte Menich bift, ben es auf Erben gibt."

Er manbte bas Saupt gur Seite, als wolle er ihrem Blide ausweichen. Es gibt Menschen, bie es nicht bertragen, baß man fich mit ihnen beschäftigt; bielleicht auch, baß er an ben Bormittag Burudbachte, ba er nabe baran gemefen war, ben alten Johann zu erichlagen, und baf ihr Lob ihm barum ungerecht= fertigt erichien - er erwiderte nichts und brüdte nur haftig ihre Sante. Dann fchlang er ihren Urm wieder in ben feinen und fette ben Weg mit ihr fort.

Bon ber Allee bogen fie in einen Sei= tenweg ab, und indem fich nun berBart tief wie ein Wald vor ihr aufthat, fah und empfand Unna erft, wie ichon und herrlich er mar.

"D Eberhard," fuhr fie bewundernd heraus, "wie muß bas alles herrlich fein, wenn es erft Frühling wird und alles in Laub und Blattern fteht!"

Nun warf er ben Urm um fie ber; fie fühlte feinen leibenschaftlichen Drud. "Meinft Du, bag es fcon fein wird? Glaubft Du, bag es Dir gefallen wird? baß Du gludlich fein wirft? Glaubft

"Ja boch, ja gewiß," erwiderte fie, indem fie fich bemühte, ihn ben Schred nicht fühlen gu laffen, ben feine plog= liche Leidenschaftlichkeit ihr eingejagt

hatte. "Dann will ich Dir etwas fagen, fuhr er fort, indem er fie eng an fich prefte, "fprich nie von mir! SorftDu? Sag' nie, baß ich gut bin! Bon mir, fiehft Du, muß nie bie Rebe fein; bas ift mir gerabe recht, ift mir bas aller= liebfte! Rur Du bift ba, und Du fouft gludlich und gufrieden fein. Giehft Du, ich will 'mal ein Bilb brauchen, bamit Du's berftehft: Du bift für mich wie bie Conne, und ich bin wie bie Erbe. Und wenn die Sonne scheint, fiehft Du, bann ift die Erbe gludlich, bag fie fich um bie Conne breben fann. Und mehr will ich nicht und brauch' ich nicht. Und barum gibt's für bie Conne nur eine Berpflichtung: nämlich, bag fie ba ift und leuchtet, weiter gar nichts. Und nun fag' mir, wirst Du baran benten ! Und da fein für mich und leuchten? Wirft Du's? Berfprichft Du's?"

Was blieb ihr anders übrig, als es gu berfprechen? Aber mahrend fie es that, fühlte fie beflommenen Bergens, baß es nicht immer leicht fein mochte, nichts weiter als "Conne" gu fein und immerdar zu leuchten.

Inbem fie bem Schloffe naber fa men, lichtete fich ber Bart, bas Baum= bidicht blieb hinter ihnen und berWeg führte an Rafenflächen und Blumen= beeten porüber.

Anna riß fich bom Arme bes Brautis gams los und ichlug in bie Banbe. "D herrlich!" rief fie, "hier beginnt

mein Reich!" Sie lief einige Schritte voraus und achtete nicht barauf, bag ihre Füße in bem aufgeweichten Boben beinahe bis an die Anochel einfanten. Zwischen ben fahlen Blumenbeeten ging fie auf und

"D Gberhard," rief fie, "Gberhard, wie fieht bas bier aus! Da betomme ich Arbeit! Da befomme ich Arbeit!" Der Baron war hinter ihr ftehen ge=

"Geh' nicht zu weit," warnte er Scherzend, "Du ertrintst mir am Enbe noch, bevor Du an Deine Arbeit

Nauchgend flog fie gu ihm guriid. Blumen gab es alfo auch hier in bem bermunichenen Saufe, und ba mo Blumen find, ift ja auch Licht! Im Mugenblid aber, ba fie ihm in Die Arme fallen wollte, blieb fie jählings ftehen. Jest erft bemertte fie, mas fie borbin nicht gefehen hatte, baß fie unmittelbar

bor bem Schloß franben. Auf einem Unterbau von mächtigen Granitquabern, ber nur bon wenigen, engen, bergitterten Wenftern burchbroden mar, erhoben fich zwei Stodwerte, beren jebes gwölf Fenfter hatte. Sim= melhoch fah es bon bier unten aus, bie Mauern gang grau, beinahe ichwarg= lich, wie angeblatt vom schweren Athem ber Jahrhunderte; wie ein Gebirge lag es ba, und obicon feine Conne am Simmel frand, mar es, als menn es ei= nen ichmeren Schatten über Die Denfchen murfe, bie schweigend gu ihm auf=

blidten. "Du mußt nicht erichreden," fagte ber Baron, als er in Unnas Bugen ben Ginbrud mahrnahm, ben bie buftere Behaufung in ihr bervorrief, "es ift ein altes Romtureigebäube, baber ift es fo alt und fieht fo finfter aus."

"Aber weißt Du," erwiberte fie, in= bem fie fich in feinen bargebotenen Arm hing, "wenn Du es mit frifcher Farbe anftreichen ließest, wurde es gewiß viel freundlicher aussehen."

Er nidte gufrieben.

"Giehst Du," fagte er, "bas ift gleich ein portrefflicher Gebante. 3ch merte fcon, es tommt mit Dir ein neuer Beift in's alte Saus."

Er führte fie barauf burch eine Salle. bie bom Garten nach bem hofe hin= burchging, und als Unna, mit offenem Munbe, fteben bleiben und ben großen, feltfam ausgeschmudten Raum bewunbern wollte, gog er fie weiter.

"Romm," mahnte er, "es ift talt hier brin."

(Fortsetzung folgt.)

* Wer beutsche Arbeiter, beutsche Saus und Rüchenmabchen, beutiche Miether, cher beutsche Runbichaft wünfcht, erreicht feinen 3med am befien burch eine Ungeige in ber "Abenbs

Den Dcean würden sie freuzen

viele, viele Male, wenn Ihr alle die Padete /2 Dearline, legen fonntet. die gebraucht worden find, in eine Reice Padete an Bedenket! Bunderte von Millionen Millionen 雪 unterfchico-JAMES liche frauen; jede PYLES STATES diefer frauen ift vielleicht SPAIN

grade fo eigen in ihrer Wajche als Jhr. Sie haben feinen Cabel darin gefunden, gebrauchen aber jeden Tag mehr und mehr davon. Bewegt Euch all diefes nicht dazu, es feltst zu versuchen und zu seben, ob 3hr ebenfogut damit gufrieden maret? Den Deean gu freugen ift leichter - fchneller - ficherer als früher. Und fo ift das Wafchen. Das Cettere ift Dearline gugufchreiben.

Schicet Saufirer und unglaubwirrbige Grocers werben Euch fagen, "bies ift jo gut wie" ober "baffelbe wie Bearline." Es ift falfch — Pearline es zurück Pearline iciden, feib gerecht, - foidet es jurid. 379 James Pple, Rem Dort.

Gine phantafiereiche Same.

Gin "graufiger Raubanfall", beffen Opfer Die Frau Untonie Bothe am 17. September in ihrer Wohnung, Stral= funber Str. 19, gemefen fein wollte, ber fich aber als romantisches Phantafie= ftud entpuppt hat, beschäftigte fürglich bas Berliner Landgericht Rr. 1. Das "Opfer" Diefer erfundenen Greuelthat hatte fich wegen wiffentlich falfcher Unfculdigung zu verantworten. Die Angetlagte hatte in einer außerordentlich betaillirten Unzeige ber Polizei mitge= theilt, daß fie in ihrer vier Treppen hoch belegenen Bohnung am 17. September bon zwei Mannern überfallen worben fei; Diefe Manner hatten ihr Die Sanbe gebunben, Die Saare abgeschnitten, Die Raften burchfucht und ihr Geld geraubt. Gie habe in ber angegebenen Beit in ber Rüche gestanden und sich die Haare gemacht. Die Rorridorthur habe offengeftanden, Die Rüchenthur fei nur ein= geflintt gemefen. Da feien ploglich zwei Männer hereingetreten, ber eine hatte fie am Salfe gewürgt und auf einen Stuhl herabgedriicht, ber andere aber habe ihr ein Taschentuch in ben Mund geftedt, mit einer Buderfchnur ihre Sande und Guge gebunden und bann mit einer Scheere Die Haare abgeschnit= ten. Der eine Mann habe babei höhnisch geäußert: "Das ift noch ichones haar, ba tann fich meine Alte einen Bopf ba= raus machen laffen!" Der andere Mann habe ihr sodann ein Taschentuch um ben Mund gebunden und ihre Sande an ber Rudlehne bes Stuhles festge= bunden. Die beiben Räuber, bon benen bie Ungeflagte eine ungefähre Perfonenbeschreibung gab, hätten fich bann an Ruchenspind und Rommode gemacht und aus erfterer 32 Mart baaren Gelb= bes, aus letterer eine Sparbuchfe mit 35 Mart Inhalt geraubt. Es fei bei Diefem Borgange wiederholt bas Wort "Erbichleicher" und "Nun wird Guch wohl bas Erben bergehen!" gefallen, was vielleicht barauf hindeute, bag Die Räuber von ber Bermandtichaft, mit benen bas Chepaar Bothe in Erb= Straitiatoiten liege ahgefannt feien Grit eine halbe Stunde nach Entfernung ber Räuber wollte die Angeigerin burch ihre

Tochter Glife aus ihrer entfetlichen Lage befreit worben fein. Un Diefer Ergablung, Die f. 3. in Berlin einiges Auffehen erregte, ift fein Wort wahr. Die Angeflagte gab im Termine gu, baß fie die graufige Beichichte von 21 bis 3 frei erfunden, fich felbit gebunden und fich felbit bas Saar abaefchnitten habe. Gie fei mit ihrem Wirthschaftsgelbe nicht ausgekommen, habe die Ersparniffe angegriffen und nun aus Furcht bor ihrem Chemanne Die romantische Geschichte ausgebacht. Der Staatsanwalt war ber Anficht. daß hier nicht bloß grober Unfug, fon= bern öffentlich faliche Anschuldigung porliege, ba fie in ber Ungeige ben Berbacht boch auf gang bestimmte Berfonen - nämlich auf Die Bermanbten ihres Chemannes gelentt habe. Der Gerichts= hof erfannte auf zwei Monate Gefang-

Sejet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

-Farbiger Porter eines Palaft= bahnmagens (gu einem Paffagier, ber ibm einen "Quarter" in Die Sand briiden will): Beben Gie mir bas Trinfgelb fpater, wenn wir am Ende ber Fahrt angelangt fein werben. - Baffa= gier: Much gut; gang wie bu willft. -Borter: Mus einem guten Grund. Gie muffen nämlich miffen: Die Bahnrauber geben immer zuerft auf mich los, und wenn fie finden, daß ich nichts habe, bann benten fie, bie Baffagiere haben auch nichts, und machen fich wieber

L. MANASSE. Optifer, Madison St. PAICELESS "Tribune" Gebæude. Amporteur und Fabrifant pon -bib Augengläfern und Brillen, glafern, Microscopen, Telescopen 1868—THE OLD RELIABLE—1893

OPTICAL INSTITUTE OPERING.

WATER CONTINUE OPTICAL GIGIER,

Goldene Briffen, Augenglafer und .. Retten, Lorgnetten, bmib Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muewahl .- Billigite Breife.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Alrat, beilt ficher alle Augen und Ohrenbett ficher alle Augen und Opeene Be den nach neuer ichnerziojer Methode. — Aunstids Augen und Gläfer berdaßt. — Ebrech fun den: i 108 Masonic Temple, von 10 bis 3 Uhr.—Bodnung, 6.42 Lituceln Abe., 5 bis 7 Uhr Abends. — Compilation frei. Die besten und billigiten Bruch-bander tauft man beim fiabri-fanten OFTP KALTEICH, Jummer 1, 133 Clark Str., Etc. Mabies.

nue Unterfudung bon Angen und Anpaffung non n für alle Mängel ber Gehtraft. Consultirt und BORSCH, 103 Adams Str.,



erhöhet Die Musteifraft und erfüllt bie Mbern mit eichem, gefundem Blut. Gur bi. ichmächliche Jugend

> Gefundheit, Braft und Phonheit.

Sefet Unweifung. baffor Mlein echt zu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



INSTITUTE 458 MILWAUKEE AV., CHICAGO.

Mule geheimen, dronischen, nervofen und belifaten Rranfheiten beiber Ge dlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebicin) ju nieb-rigften Raten. Dacht uns einen Bejuch,

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; beutscher Argt stets anwesend.

MEDICAL A DISPENSARY, 371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn: Balle. Deutiche Specialiften für ichnelle und gründliche Beilung aller geheimen, dro-nifchen, nervojen, Saut- und Bluttrantheiten ber Manner und Frauen. 9nij Mur \$5.00 pro Monat. Mebicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Ubr.

Medizinisches Frauen - Institut.

Sonntags von 10 bis 3 Uhr Nachmittags

(Unter Leitung bon gefetlichen, alten erfahrenen Mergten und Aratinnen.) 353 WELLS STR., Ecke Hill Str. Sprechftunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abenbs 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen — feine ichablichen Mes Dizinen. Rheumatismus, hamorthotbal-Leiben, berattetellebel, Magenfeiben, Fettfucht, Gebäruntterleiben, Lumor, Schwäde, Uniruchbarteit, Weißing, Unregelmögig-feiten Blassenieben ze. durch unter neue heitinethobe unter Carantie geheilt. Hoffnungslofe Falle weiten vor zurich und nehmen teine Wegebing. Beffen Sie Lein Melder aussetzen bewor Sie und conjust tiet. Izilij

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Di Arzie dieler Anftalt find erfahrene deutsche Spetalisten und betrachten es als ihre Ehre, ihre leidenden Wittmenichen so ichnell als möglich dem ihren Sebrechen zu beiten. Sie beiten gründlich nuter Carantie, alle geheimen Arantheiten der Manner. Francens leiden und Wenitruationsftürungen ohne Operation, alte offene Geschwürze und Munden, kindernisch ist der Winde und berwachtene Ebeder. Dedaer Erückung und Welder. Bestehnlung und Medginen nur Bedanblung, int. Medginen nur drei Dollars

ben Monat — Schnetdet diefes aus. — Sinm den: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Conniags 10 dis 12 Uhr.

Dr. A. ROSENBERC
mut fic auf 38jahrige Brays in der Behandlung gebeimer Krantbeiteit. Junge Leite, die durch Jugendfünden und Ausschwerfunger geschwächt find, Danen,
bie an Hunttensfibrungen und anderen Frauenkantentbetten leibeit, werden durch nicht angreifende Mittig gründlich gebeilt. 125 S. Clark Str. Office-Chunden:
5-11 Borin., 1-3 und 6-7 Thends

Doctor THILO BRAUNS, Berlin, friher in New York, feit 1872 in Chicago, Nrgt für alle frischen, und alten langwierigen Kranf-beiten der Männer, Franen und Kinder. Einnehm: 10 —2 Uhr Nachm... Sonntag 10—12 Wittags. Schift-Iertheatergebäude, Jimmer 1006, Anndeiph Etr, nahe Dearborg Str.



Dr. J. KUEHN, (früher Uffiftens-Arşt in Berlin.) Spezial-Arzt für Hauts und Acfaltechts-Arank-heiten. -Office: 78 State Str., Room 29.—Sprech-gunden: 10-12. 1-4. 6-7; Connings 10-12. 19holij



Reine Edmergen! Rein Gas!



Ge wird beutich und fraugofifch gefprochen. enommen, wodurch die Operation burchaus ichmers

ass wird. 28n gbio Rünftliche Jähne als natürliche aussehend, eine gefekt und garantiren wir talenojes Passen.
Eet Jähne 88
Goldeilned Set 810

Bivet gange Stockwerfe. 4 Painen que 148 STATE STR.

Abends bis 10 Uhr. Reine Rurdt mehr bor dem Stuhl

BOSTON DENTAL PARLORS.



und Arbeit concurriren fann. Golde Gullun varis. Offen Abends und Conniags.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Guch früh Morgens Guere Bahne Bolles Gebiß \$6.



Drs. McCHESNEY. Ecke RANDOLPH und CLARK Str. Bahne ohne Platten. Sie woren die versch, weich die hoben Pretie abidhaffen und fie bedienen ich feiner zweifelhaften Wetwoden, um das Auditeum ju täuschen. Beste Länne 25 das Set. Noue Schmer-

et. Feinite Golbfillungen gun balben Breis. de Bebienung Deutsch gesprochen. — Abends Bahne olne Platten. Dr. COODMAN,

Sahnargt, bor. - Lange etablirt und burdaus gu-bertaffig. - Befte und billigfte Sahne in Chicago. Somerglofes Gullen und Musgieben gu halbem Breife. Office: Dr. GOODMAN,

Dr. SCHROEDER.
Anersonnt ber beite, guverläffigste Bahnarzt. 824 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Pente Jahne 25 und aufwärts. Jähne schwerztos gegogen. Jahne ohne Katten. Golde und Silverinflung gum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt.—Gonntags offen. 1501j

Dr. ERNST PFENNIC graftijder Jahnaryt.
18 Clybourn Ave. Gernite Gebiffe, bon natürlichen Idbnen nicht zu untericheiben. Golb. und Ematlte. Billungen gu mängen Preifen. 28no, bofa, ti



Gin verfehltes Leben ift eine Che ohne Kinder! Bie und woburd biefem Hebel ficher ab-

Der "Rettungs-Anker" ift auch gu haben in Chicaga, Su., bei Germ. Schunpfty, 282 North Ave.

Schwache Männer, welche boue Mannestraft und G wieber zu erlangen wunschen, jodien nicht verstamant, ben "Jugendfreumd" zu leien. Das mit vielem kranitenzeinischen erlauterte, reichtig ausgelächtete Wert, gibt Aufschie über ein neues Seilbers fahren, wodung Aunenbe in fürzefer zeit obne Berufslichung von Geschlechtsfrankheitern um Berufslichen der Seichlechtsfrankheitern um

ben folgen ber Jugendfünden vollitä wiederhergestellt wurden. Schwache Frauen, auch transliche, nervole, bleichiuchtige und kinderlosse Krauen, erfabren auch elsem Buche, wie die volle Gelundheit wieber erfahlt werden kann. Helberfabren ebense einsch einfach als diese Fein eigener Aust. Schief in Stamps und Ihr bekommt das Buch erflegelt und frei jugeschieft von der Privat Alinik und Biswenfaren. 20 Weft II. Str., New Hart. N. N.

der "Jugendreund" ist auch in der Buchandlung von Felix Schmidt. Ro. 202 Milmaufee Ave., Stings, Ju., für 25 Cents zu haben.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit eleftro-magnetifdem Gufpenforium



beilt ohne Medicin

alle Shwähezw Heberanstrengung Plerventraft, Ex-cretionen berribren Mer ven i d väde, mattung, Uheumas ber- und Blafentete tismus, Nierens, Les den, fahmen Niiden, allgemeinem Uns alle Frauentrausbeiten. Diefer elektriche Gürtel des sicht vomdervolle Berbesperungen agen ale anderem und wir geben einen Strom, den der Träger desselben Jajort verspürt, aber wir verwirten SS,400.000, und curiren ale obeugenamnten Krantheiten. oder nehmen feine Jahlung. Tausende sind dire die denderen Dedicinen vergeblich verfangt machen alle anderen Medicinen vergeblich verfangt worden, nachdem alle anderen den den den der den der der der der der der der den den den der den der der der der der Gtaaten.

Branktb. J. A. Beit, Cordin, Kan.

Dr. A. T. Sanben. Werther Corr. Raddens ich von einem Ihre elektrischen Girtel vor fast der Laben gebeit vorden bin, din ich jest im Stande, diejelben kedermann zu empfellen. Ich wurde fürzelich zu einem meiner Mitach iter gerufen, und fand ihn is schwand, daß er als unbeilbar fast hon ausgegeben worden war. Er war blich und lab aus, als geden worden war. Er war blich und lab aus, als geden worden war. Er war blich und lab aus, als geden worden war.

Unfer fraftiges, berbeffertes Gufpenforium, bas Befte, bas gefchwächten Mannern jemals gegeben unde, frei mit auen Gurteln. Gelundheit, Kraft und

Or. A. T. SANDEN. 58 State Str., Chicago, III.

Private, Chronische Mervoje Leiden

sonie alle Sauts, Bluts und Geschlechtskrants bei en und die schlimmen Folgen jugendlicher Aus-Ausschweifungen, Neevenischväcke, verlorene Naniesbraft u. f. v. merben erfolgerch von den lang etablirten bentichen Aersten des Ilinois Medical Dispensors behandelt und unter Garantie für we-mer furiet. Frauenkrankheisen, allgemeine Schniche Gehörmuteisehen und alle Investignber Signange, Gebarmutterleiben und alle Unregelmätige feilen merben prompt und obne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Urme Leute werben fret behanbelt und haben für Arzueien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden drieftlich behaube.t. — Sprechfinn-ben: Jon 9 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends: Conu-tags von 10 dis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicage, Ill.



Dauernd Geheilt, wer keine Rein Geld bis curirt. Wir perweifen Gir auf 5000 Pattenten. Keine Abhaltung vom Geschmit. Financielle Referenz: GLOBE NATIONAL BANK.

Glose national Bank.
Schriftliche Carantie Brüche aller Art bei beiber Befreis gang gleich, wie alle wruch Erncht. Unter fuchung frei. Brudbander.

Mein nem erfundenes Wruch band, von fämmtlichen beut eingelührt in der deutschen geringelührt in der deutschen Bruch vo-fittle. Gents alle anderen Sorten Bruchdänder, Geradehalter und Apparate für irgendvielche Berfrüddelung des mentchlichen Körpers, in reichhaltigter Misswadt, zu zaherrtreisen vorräthig beim alleungen deutschen Fadrikauten Dr. Robert Wolfertz, 56 Fifth Mues Ruch Conniegs offen bis 12 Uhr Mittags.

Brüche geheilt!

Das berbesserte elastische Bruchdand ist bas einzige. welches Tag und Na.t mit Bequemlichkeit getrages werd, indem es den Bruch auch bei ber stärften Körpen-berneume Aurischölt Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

MEDILL'S NEW PILE CURE



ohne Schneiben, Aegen, Ein-fprigungen, Blutungen ober Echmerzen. Gofortige Em Bezahlung nach erfolge ter Seilung.
Bezahlung nach erfolge ter Seilung.
Personen, welche nicht vor-sprechen können, werden nicht ihrer Wohnung fostenfred unterliecht. Consultation frei, Enrecksunden 8 Uhr More Chungo Office: 189 3.

Bidtig für Manner!

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. 5th **BLUT-KRANKHEITEN**

In 30 bis 90 Engen geheilt, einerteit wie en mie beraltet, ichteimige Stellen. Geschwüre te. muerhall 10 Zagen bertrieben. Anti-S phaloid ift unfehlbar. Shafiaden unterftihen uniere Behauptungen und un-ere Bedingungen bestätigen sie. Die Katienten bezahlen menn gebeitt. Aonfultation frei und pribat. dibfinin HOT SPRINGS REMEDY CO., (INCORPORATED).
Chicago Office: 183 W. MADISON STR.
Huswarts mothers Patientes briefind bedenbell. (Drigimal-Correfpondens ber "Abendpoft".) Wiener Brief.

Wien, 2. Dez. 1893. Merger benn je in früheren Jahren graffirt hier bie leidige "Influenza". Die Herren Aerzte suchen zwar ihre In= fluenza-Patienten damit zu beruhigen, baf bie biesjährige Epidemie weit "mil= ber" verlaufe, als alle vorhergegange= nen, das heißt, daß weniger tödtlich ver= laufende Fälle zu berzeichnen feien. -Mein Diefer Troft fteht auf ichwachen Füßen. Denn in der abgelaufenen Boche find in Wien um 791 Berfonen mehr geftorben, als in ber gleichen Woche bes Borjahres, und um 359 mehr, als in ber borhergegangenen Woche. Allerbings find es meift Rinder und Greife, bie bahingerafft werben. Sonft gefun= ben Leuten mittleren Alters verurfacht bas llebel zwar einige Unbequemlichtei= ten, aber gefährlich wird es nur in ben feltenften Fällen. Much ich hatte in ber borigen Woche bas Schicfal bon tau= fend Anderen zu theilen: Eines Tages ftellte fich eine furchtbare Müdigfeit ein, eine Mattigkeit, als hatte ich den gan= gen Zag über an ber Unterftützung bes neuen Minifteriums gearbeitet; bann folgten Ropfschmerzen, die sich mit nichts bergleichen laffen, Fieber, als ginge es ans Sterben, gangliche Up= petitlofigfeit, Schlaflofigfeit und ein Suften, bas bie Sausgenoffen aus bem Schlafe fcredte. Das ging fo brei Ta= ge lang fort - bann war die Geschichte porüber.

Fatal ift, baß bie Krantheit auch politische Berfonlichteiten, Die gur Beit boch gewiß Befferes zu thun hatten, als au Bette liegen, nicht berichont. Mini= fter Graf Schönborn, beifpielsmeife, tann an ber Rettung bes bom Sturm ber Zeiten gepeitschten Staatsschiffes nicht mitarbeiten, weil er an Influenza leibet. Im Abgeordnetenhause hatte es geftern beinahe wieber feine Sigung gegeben, weil ber Prafibent und ber erfte Biceprafibent frant gu Bette lie= gen, während ber zweite Biceprafibent, bas haupt in ein großes Tuch gehüllt, im Bewußtsein ber Wichtigfeit feines Amtes, fich gerabe noch auf ben Beinen gu erhalten bermag. Befonbers ärger= lich ift, bag auch ber große Arbeiterfüh= rer Dr. Ellbogen ber graufamen herr= Scherin Influenza feinen Tribut gollen muß. Denn mas find ohne ihn, ben er= probten General, Die Arbeiter=Bataillo= ne? Die Sache ift um fo bebentlicher, als feit gang furger Zeit erft ber andere Arbeitergeneral, ber ben Dr. Ellbogen vielleicht hatte ersegen fonnen, einer Stellvertretung felber fehr bedürftig ift. Der Bedauernsmerthe leidet amar aus= nahmsweise nicht an Influenza, bafür aber - und bas in bedenklichem Grabe -an unfern staatlichen Zuftanben. Man hat ihn nämlich wegen allerlei hoch= verrätherischer Umtriebe für ein langes banges Sahr eingestedt.

gen, "nicht fo schlimm ift", hat aber, auch abgesehen bon ber erhöhten Sterb= lichteit, eine fehr ernfte Geite. Wir ftehen nabe bor ben Beihnachtsfeiertagen, und um diefe Beit macht fich fonft reges Leben in ben Raufgeschäften geltend; heuer ist nichts babon zu bemerken nur in ben Apotheken macht man gute "Weihnachtsgeschäfte". Das ift bie In= fluenga. Die Leute geben aus Furcht por Ansteckung nicht gerne aus ihren Wohnungen. Dann haben auch dieje= nigen, welche mit ihren Rreugern rech= nen muffen, in ber Regel nicht mehr viel Geld zu Weihnachts=Eintäufen üb= rig, wenn ju irgend einem Familien= mitgliebe ber Urgt gerufen werben mußte. Sunderte von Raufleuten, beren Stellung burch die Ungunft ber Berhältniffe icon ftart erschüttert ift, ha= ben aber gerade auf bas Weihnachtsge= fchaft gerechnet, um fich wieber gu ftar= fen, und ein bebeutenber Progentfag biefer Rategorie wird bie Enttäuschung wohl nicht überfteben. Es wird alfo nach Neujahr die Bahlungseinstellungen

Die Epidemie, Die, wie die Mergte fa=

nur fo regnen - Alles Folgen ber fatalen Influenza. Ginen Influenga=Rranten batte ich beinahe anzuführen bergeffen. Es ift bas ber Berr Polizeiprafibent, ben wir gar nicht entbehren fonnen und nicht entbehren wollen. In früheren Beiten fah der jeweilige Inhaber dieses Amtes feine Stellung als eine Sinefure an, und wenn's ihm auch an Berftand ober Gianung für biefelbe ganglich gebrach. fo troftete er fich jedesmal mit bem al= ten guten Sprichworte: "Wem Gott aibt ein Amt, bem gibt er auch Ber= ftanb". Manchmal aber zögert ber liebe Berrgott bamit, die Hoffnung, welche in biefem Worte ausgesprochen ift, gu er= füllen. Aber auch bas hat bem Wiener Polizeipräsibenten bon früher niemals ben geringften Rummer berurfacht: man behalf fich eben fo gut, als man fonnte, ließ fünf gerabe fein und Diebe. Räuber und Morber laufen, wenn man fie nicht einzufangen vermochte. - Der neue Brafibent aber ift aus anberem, befferem Solze gefchnist. Er hat feine Mugen überall, belohnt bie thätigen Beamten und läßt auf die faulen die Don= nerteile seines Bornes niederfahren. Es weht, feit ein energischer Chef an ber Spite ber Wiener Polizei fteht, eine gang anbere, eine frifche Luft burch alle Bweige Diefes für Die Bevolferung fo ingemein wichtigen Dienstes. Früher war es fast ftets ein Zufall, wenn bie Bolizei einen ber ichlimmften Feinbe ber menfolichen Gefellschaft einfing, jest ff bas bie Regel geworben. Raum einer oon benen, die boje Streiche auf ber Seele haben, entrinnt ben Argus=Au= gen ber Polizei.

Und bas ift eben jest bon großer Wichtigfeit, wo bie überall herrschenbe Roth bie ichweren Gigenthumsberbreden täglich mehrt. Erft geftern murbe in einer, neben einem besuchten Theater legenben Tabathanblung ein Raub= nord-Verfuch verübt, ber fich gang meritanisch lieft: Gin jungerMann mit Schlapphut — ein Revolver, auf die Berfolger abgeschoffen- ein verwundeter Bufalls-Poligift - - wer batte Solches noch bor gehn Jahren in bem ftillen Wien für möglich gehalten! Aber | baierifche Ministerprafibent batte teine

bie Reit bleibt eben nicht ftille fteben, es gibt unleugbar auch auf bem Gebiete des Verbrechens Fortschritte — gottlob auch auf dem des Sicherheitswefens. Geftern hat man bier in aller Beim=

lichfeit einen Rerl berhaftet, bem er= schreckliche Dinge nachgesagt werben. In Bezug auf feine Perfonalien ift ber Berhaftete ber reine Lohengrin:

"Nie follft bu Ramen fragen, noch "Wiffens Gorge tragen, bon wannen

"tam bie Fahrt." Wenn man aber auch nicht weiß, wie ber Rnabe, ber uns fürchterlich merben wollte, heißt, fo weiß man boch, daß er ein Unarchift bom reinften Waffer ift. Es foll eine gange Rollettion ber un= heimlichften Sprengmittel bei ihm gefunden worden fein. Auch feinem Neuhern nach ift ber Bursche ein mahres Scheufal: Mutter Natur hat ihn nicht olog mit rothen Saaren ausgestattet, sondern ihm auch eine greuliche Stülp= nase und zwei weit bom Kopfe abste= hende Ohren mit auf ben Lebensweg gegeben. Die Besinnungsgenoffen bie= ses Ungethums werden sich wohl mit Shatespeare troften muffen, ber ba mit Bezug auf einen besonders häßlichen

"Jugend ift Schönheit, boch ber glängenb Urge Gleicht einem übertunchten Sarge." Uch, er ift, fein "glangend Arger", un=

fer jungfter Bombenmann! R. Fr.

Unerfreuliche Anzeichen in Baiern.

Dem "Berliner Tageblatt" wird aus München geschrieben: Wer liberal ift, hat fich feit geraumer Zeit baran ge= wöhnt, feine Erwartungen auf bas, was bon oben fommt, recht niedrig gu ftellen, benn bag bie Reichsleitung fowie auch die Einzelregierungen die Fühlung mit bem, was bas Bolt wünscht und erstrebt, fast vollständig eingebüßt haben, fteht nun einmal fest. Ausnahmen, wie die scharfe Ab= rechnung, welche ber Reichstangler mit ben Untisemiten hielt, ober wie bie fühl überlegene Abfertigung, welche ber baierische Minister bes Innern ben übermüthig gewordenen Agrariern angebeihen ließ, erregen momentan ein freudiges Gefühl, aber ba ben Worten teine Thaten folgen, fo fühlen bie für einen Augenblick Befiegten ihre Nieber= lage nicht eben allzu schwer. Der gange Beift, ber bie an bie Spite ber Geschäfte gestellten Personen befeelt, ift ein unficherer, indifferenter, jedme= ben ibealen Schwunges entbehrenber, und wenn es nur gelingt, die Roften für bie immer höher anschwellenben Boltslaften aufzubringen, fo läßt man eben ben Dingen fonft ihren Gang. Bumal im Ronigreiche Baiern macht sich biese Erscheinung gegenwärtig recht braftisch geltenb. Dan thut gerabe nichts Schlimmes aber auch nichts Gu= tes, fonbern es erinnert bie gange handhabung ber Staatsmaschine an bie berühmten geflügelten Worte bes Grafen Taaffe. Und aus verschiebe= nen Indigien glaubt ber aufmerifame Beobachter ben Schluß ziehen zu bur= fen, baß, wofern überhaupt eine Wen= bung einträte, bieje nicht gum Befferen, fonbern zu einer größeren Rach= giebigkeit gegen antiliberale Afpiran= ten führen murbe. Bunachft ift bie Saltung bes Rriegs=

nifters n. Mich für Biele mehr und

mehr gum Steine bes Unftofes gewor=

ben. Man traut ihm nicht bie Rraft gu, fich erfolgreich ber icharfen, bon Norben fommenden Strömung gegen eine nachtheilige Beränderung unferes Militärftrafprozeffes zu widerfegen; bor Allem aber herricht nur eine Stim= me über feine unglüdliche Bertheibi= gung bes Offiziersbuelles. Darüber fönnte man noch hinwegsehen, daß er biefes mit ber Stubentenmenfur ber= wechfelte und fich beshalb con bem frei= finnigen Abgeordneten Dr. Bebel einem Manne, ber offenbar feinerzeit mit bem Schläger eben fo gewandt umzugehen wußte, wie er jest Ope= rationsmeffer und Wort handhabt ein Privatkollegium über biefe beiben fo periciebenen Arten bes 3meitam= pfes lefen laffen mußte. Aber bie un= berhohlene Ertlärung, bag unter Umftanben ber Offizier bas für Alle gil= tige Gesetz aus höheren Rücksichten zu verleten verpflichtet sei, hat ben bent= bar unangenehmften Ginbrud berbor= zubringen nicht verfehlen tonnen. Der tleritale Führer Dr. Daller griff bas bebenkliche Wort auf und variirte es in einer Beife, gegen welche ber Beneral auf bas Lebhaftefte protestirte. aber wenn man auch noch so fehr be= reit ift, bem mehr an bas Rommanbo als an ben Wortstreit mit ziemlich un= barmherzigen Gegnern gewöhnten Rriegsmanne milbernbe Umftanbe gu= aubilligen - ber Befürchtung fann man fich nicht erwehren, bag jener be= fannte Ion ber militarischen, Schneibig= feit", ben ber Baier aller Parteifchat= tirungen gleichmäßig haßt und fürch= tet, auch in unferem Beere gur Bel= tung gelangen tonne. Der baierische Partitularismus ift ein Gefühl, bas leider nicht mehr blos auf Ultramon= tane und Bauernbunbler beschränkt erscheint, und wenn gerade bon mili= tärischer Seite noch mehr Fehler ber bezeichneten Art gemacht werben foll= ten, fo barf man auf eine mächtige Gegenbewegung rechnen, bei welcher ber Reichsgebante, und mit diesem auch ber bon ihm nicht zu trennenbe Liberalismus, am schlechteften fort=

Schon hat herr v. Bollmar nicht ungeschickt pralubirt, indem er ben Un= trag ftellte, es folle fünftig bie Abstim= mung ber baierischen Bunbegrathsbe= bollmächtigten bon einem borber gegangenen Botum bes Lanbtages ab= hängig gemacht werben. Daß bas un= möglich ift, baß es ber Berfaffung wi= berftrebt und bor Mem bagu bienen würde, bas ohnehin bon ber früheren Sohe bebeutend herabgefuntene Unfeben bes Reichstages noch mehr zu ber= ringern, berfteht fich bon felbit, und ber

tommen wirb.

große Mühe, bie Majorität bes Saufes in Die Stimmung gu verfeten, welche in ber Stellung und Unnahme bes Antrages auf motivirte Tagesordnung ihren Musbrud fanb. Bortrefflich legte herr bon Stauffenberg bie Grunde bar, welche eine folche Ginmi= schung ber Partifularbertretungen in Reichsangelegenheiten, wie fie ber Alt= reichstangler mit mephiftophelischem Sartasmus anempfahl, absolut un= thunlich machen. Die gange Reichs= regierung mußte, fo führte er aus, ins Schwanten gerathen, wenn die gefon= berte Rompeteng ber beiben hier in Be= tracht tommenden Fattoren eine Störung erführe. Aber wenn auch ber Weg, ben ber Sozialbemotrat borzeich= nen wolle, ein ungangbarer ift, fo mag man doch aus der Thatsache, baß überhaupt ein folcher Untrag ernft genommen werben tonnte, erfeben, wie tief die Migftimmung barüber geht, bag ber Finangminifter Preugens in bemjenigen bes zweitgrößten beutschen Staates einen fo überaus willfährigen Silfsarbeiter gefunden hat. Die Frantfurter Konfereng ber Finangminister wird in ben weitesten Kreifen als ein unseliges Ereigniß betrachtet, und man ist nichts weniger als stolz auf biese Form der Bundestreue. In allen grofen und boltsthümlichen Fragen will man Baiern an ber Seite Preugens sehen, aber die gegenwärtige Entente geht weit über bas hinaus, was man noch erträglich findet. Und zwar dürfte bie Abneigung gegen bie neueste Steuersucherei, wie gegen bas Ueberhand= nehmen bes Militarismus überhaupt fich felbft bis tief in die Reihen ber Ra= tionalliberalen binein erstrecken.

Und mahrend die Diogeneslaterne in der Hand bes Finanzministers fort= mahrend nach neuen Steuern herum= fucht, bekommt ber Staat ploglich bie feuschesten Anwandlungen, sobald man ihn an die bisher ungetrübte Steuer= freiheit ber ftanbesherrlichen Familien erinnert. Gin nationalliberaler Lanb= bote, ben man fast zu ben am weitesten rechtsstehenden Mitgliedern feiner Gruppe gahlte, hat ben Antrag einge= bracht, mit jenen Privilegien endlich einmal aufzuräumen, fei es birett im Wege ber Gesetgebung, sei es burch Ablösung, wie bas ja auch anderwärts geschah. Aber auch diese so natürliche und bernünftige Anregung brang nicht burch, und in biefem Migerfolge mag man ein ungünftiges politisches Wet= terzeichen erbliden. Der Minifter bes Innern war offenbar febr ängftlich über einen fo brüsten Gingriff in bas Stillleben fo mancher "Gbelften ber Nation", und auch bas Zentrum betam moralische Anfälle, bie es ficher nicht bekommen hätte, wenn es fich etwa um eine Borfenfteuer handelte. Die Ber= ren wiffen wohl, warum; fachliche Gründe aber find es nicht, welche bas Berhalten ber Rämpfer "für Wahrheit, Freiheit und Recht" in biefem Falle bestimmten.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. Sumpriftifce.

- Elfa: 3m Mittelalter waren bie Männer außerorbentlich ritterlich Martha: Und bente Dir, wie fraftig man bon ben Männern ber bamaligen Beit, bie bon oben bis unten mit Gifen gepanzert waren, in die Arme geschlof=

- Der alte Guffle: Der lette Un: fall bon "D. I." (Delirium Tremens), ben ich hatte, war ber schlimmfte. -Spedle: Wirklich? Haft Du schlimme Bifionen gehabt? - Guffle: Schredlich? Ich habe Taufende von Waffer= ratten gefehen! Entfeglich!

- Polizeirichter: Was tannft Du gu Deiner Bertheidigung borbringen? -Arreftant: Berr Gerichtshof, ich bin bier fremb, auf Befuch. Das Wetter muß mich affizirt haben. - Polizeirichter: Allfo betrunten gemefen! Behn Tage Gefangniß ober gehn Dollars! - Urre= ftant: 3ch habe fein Belb, Guer Ghren. - Polizeirichter: Alfo ein professionel= Ier Bettler! Zwei Monate ober fechzig Dollars! - Arreftant: Bitte, horen Sie mich boch an, herr Richter! 3ch bin fein Bettler! - Polizeirichter (ungebulbig werbenb): Wenn Du Deine Gelbitrafe nicht bezahlen fannft, fo fchide boch nach einem Deiner Befann= ten, bamit er bie Strafe für Dich be= gahlt. - 3ch habe hier teine Betann= ten. - Polizeirichter: Ma, ein Tramp! Sechs Monate!



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urface von

Chronischen Krankheiten.

Das Bubtitum nabm bisber "Blut-Reinigungsmittel" und wunderte fich barüber, daß baburch teine bauernde Linderung erzielt wurde. Dr. Schoop bat alle Anderen baburch überstügelt, daß er die Ursache ber so sehr überhand nehmenden chro-nicken Arantheiten einem speziellen Studium unter-wart.

warf.
Er fand, daß gewisse Rerven vollständige Controlle über den Regen, die Leber, die Rieren und alle inneren Organe bestigen. Wenn dies Kerben geschieden der vollständig vober erschäftlich, so verdant der Magen die Kabrung nich, die Leber wird gelähmt und das gange Sphen wird durch diesen Wangel an Rervenskärte untergraden. wird durch diesen Mangel an Nervenslärke untergraden.
Dr. SCHOOP'S Restorative ist eine Magen, Lebers und Dieren sour, indem es auf die Merven eine Meiren sour die Merven einvirkt, welche diese Organe controlliten. Dein "Actoine," sondern ein Nerven-Särkungsmittel. Est sowert die Berdaung, eurir Tilspepfia und Derfeligkeit durch Beseitt gung der Ursache. In dies nicht vernünstig? Ein Berjuch wird Dich zuerdon übergeugen.

Bel Apothetern ober franco per Grores für \$1.00. Frei! Bud über diefe neue Entdedung für 2c in Briefmarten. Algenten berlangt.

State, Adams und Dearborn Str.

SMOKING JACKETS.

Für bedentend weniger Geld als ste dieselben anderswo kaufen können.

Wir ersparen Ihnen volle 25 Prozent. Gine Befichtigung wird Sie überzeugen.

SMOKING JACKETS.

 Carbinal, lohfarbige, blaue und braune Tricols, reguläre Rundenschneider - Arbeit, jo volltommen passend wie die feinsten Kleidungstude, gestepptes Futter, für	\$4.50
Schottische Blaids, mit Seiben-Corbel, Einfassung und Berzierungen. Die echten im- portirten Waaren, sehr schwer, Arbeit und Passen tabellos, ein bubiches Weih- nachtsgeschenk, regulärer Werth in jedem Geschäft \$12; unser Preis	\$8.00

Satin garnirte blaue, braune, rehbraune und Carbinal Tricots, Satin garnirte Mat-laffe in berichiedenen Bulftern, Satin garnirtes und gestepptes Futter, niemals unter \$10.00 vertauft. Unser Preis

Braue und braune Chebiots, einsach gemacht, mit gestehptem Futter, Scolch Plaids, und Brofen Cheds. Seiben Corbel Ginfaffung und Bergierungen. Arbeit und Bassen und Bassen und Bergierungen.

Feinere Rleidungsftude in Batered Gills, Fanch geblumter Seide und Seiden: Cammet. Preife \$15.00 bis \$20.00.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Sabrikanlen

316 State Str. & 161 5. Ave. Hofen auf Bellellung gemacht für \$4.00.

Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden. Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

BESTE LINIE NACH

KANSASCITY

Vier Züge Täglich

84 La Salle Street Vallageldzeine,

Cajute und 3wifdeuded über Samburg, Bremen, Antwerben, Hotterdam, Umper Dam Stettin, Sabre, Baris te. Deffentliches Motariat.

Bollmachten mit coufularifden Beglaubt gungen, Erbicafts : Colleftionen, Boftaus jahlungen u. f. m. eine Spezialitat. General-Mgentur ber Sanfa-Linie swiften Hamburg-Montreal-Chicago. Grira gut und billig für 3mifchendede. Baffagiere. Reine Umfte geret, fein Caftte Garoen ober Roufftener. — Raberes bei 2ipbm

ANTON BOENERT, Generalagent, Rachtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Schadenersaksorderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah

nen, in fabrifen u. f. m. übernimmt gur Col-

lettion ohne Dorfduß oder Geldausgabe The Casualty Indomnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str.

Brauereien.

(OXFORD BUILDING.)

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für Camilien-Gebraudt.

Daupt:Difice: Ede Inbiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präsident 11 jaljmbbs Adam Ortseisen, Dice-Präsident. H. I. Bellamy, Gefretar und Schabmeifter.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Cin reines Maly- u. Gopfen-Bier, bestens ju empfehler Tolephone 4282.

Schreibt wegen Camples. Bijabbili

Baltimore nach Bremen urch die bemährteit uen Boftbampfer erfter Claffe: Münden. Darmftadt, Oldenburg, Dreoden, Ctuttgart, Gera, Weimar. Rarieruhe, Abfahrt von Baltimore ieben Mittwoch, bun Bremen

Erste Cajüte \$60, \$90-Rad Lage der Plage. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, orzüglichfter Banart, und in allen Theilen beq

richtet.
nge 415-435 Fuß. Breite 48 Fuß. Clectriche Beleuchtung in allen Räumen. Wenters Ausfunft ertheilen bie General-Agenten, 21. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. But. Efdenburg, 78 Firth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Weihnadits-GELD-SENDUNGEN!!

nad Deutschland frei in's Saus beforgt. Erbichaften, Bollmachten u. f. m. fonen,

Schiffskarten! über alle Binten ju billigften Preifen.

Wasmansdorff & Heinemann 145-147 Oft Randolph Str. 25nobm Conntags offen bon 10-12 Uhr Bormittags.

DEUTSCHLAND über Bremen, Samburg und Antwerpen. =Billets===

ju den billigften Preifen. Internationales Cinwanderungs = Bureau, General-Agenten ber Sanfa-Linte, 33 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 14:5



Rechtsanwälte.

Coldzier & Rodgers, Bechtsanwälte, Redzie Building, Simmer 901-907.

L. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre tang O:lis-Staat Longenecker & Jampolis, techto: Anwälte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rorboftede LaGalle u. Mabisonstr., Chicago. 13e6m

MAX EBERHARDT Frieden Brichter.
142 19. Madifon Cir., gegenüber Union Gir.

COR. HALSTED - & 14 TH STS.

Bargains

Mittwoch & Donnerstag.

Berade jett, wo jeder Kaufmann versucht, die höchsten Preise im ganzen Jahr zu erhalten, zeigen wir auf's Mene, daß dies das größte Bargain - Haus in Chicago ift, dadurch, daß wir extra Bargains offeriren. hier herrschen keine speziell hohen Weihnachtspreise, sondern speziell niedrige. Wer hat jemals von solchen Weihnachts-Bargains gehört?

Cotton-Flanell.

5000 Yards extra-feine Cotton-Fla-nell-Mefter — alle Langen — unare werth von 8 bis 121/2 Cts. peryd., zu

Flanell-Röcke.

Sangwollene ehtra-fange Flanell-Rocke für Damen, werben gewöhn-lich für \$1.50 verkauft, gu.

Meiderstoffe.

3836ffl. wossense Niggerheads. Che-biots. Chebrons. und Suowstate. Euitings, igwere Baare. — werth 28c per Yarb. zu 40zöff. gangwossene Lupin's frang. blane und Jet-ichwarge Cashmeres, 47c werth & bie Parb, gu.

Extra! Die besten weich appretirten Cambrics, 21¢

Befte 36 Roll breite Silefias, alle Far- Bc ben, die Pard 3u. Ertra appretirter Canvag, alle Farben 6c

Unterzeug. Geripbte Eghptian baumwollene Bests und hofen für Amder, eingesagter Dalsausichmitt. Perlmutter "Rindple, Gram u. Rahmfarbig und grau, nie unter 30c verrauft, bas Stud ju Salbwollene grane Unterhofen und Denden für Anaben — Größen 24 bis 34—Waaren, um für 48c ber- fauft zu werben, ju

Cardigan=Jacets für Manner.

25 Dugend Carbigan Jadets für Männer, in weinsarbig, braun und marmeblau, gute Größen in \$1.48 bertauft, ju

Sojenträger

für Manner. 100 Dusend Männer-Hofenträger, ans gutem elastichen Gewebe, mit schwerer Zeibe bestickt. Trabt-schnallen, Batent Clasp-Rücken, werth 50c, ju

Anaben=Waists.

Aurzwaaren.

heftfaben, 200 Parbs Spuls, fcmarg und meig	1
Schwarze Alpaca Gemben-Braid, per Etud	2
Ro. 29 Alpaca-Befat, alle Farben, 24 Parbe fur.	9
Bearline Aleiberfnöpfe, per Dugend	1
Strumpfbanber-Gummi, per Parb	1
Nidel plattirte Brenneisen	1
Grauer Curfet. Stahl	1
Stod nett Arm Shielbs, per Baar	3
Flitter in allen Farben, per Ball.	1
Cibe-Garters für Rinber, per Paar	3
Uebergogene Rleiber-Stabs, per Engenb	2

Sandiduhe

für Anaben. Einsache und Pelg besette, Wolle gesütterte Kid-Hanlichube.
Werth 60c, zu

Kinder=Mäntel.

Fanch Giberbaun Rinber-Mantel, mit fanch Befat. \$2.68

Schmudjachen.

Damen Berlmutter. 15c Golbringe für Rinber mit 3 Steine- 48c Gold-Bandring für Damen, bubic 69c Fanch bergierte rolleb Blate Dan- 24c 39c Damen rolled Plate-Uhrletten mit fei- 59c nen Berl und Golb plattirten Bodets Manner rolleb Blate Uhren-Bodets 59¢

Halstücher.

Mahmfarbig brofabirte feibene 59¢ Farbige brokabirte Atlas- \$1.18 Marineblaue, Polfa Dot und ge-blümte Union - Seide - Hallticher, werth 75c, zu

Tajdentücher.

Bestidte Taschentlicher aus japanifder 9c Geibe mit weißen und farbigen Stide- 9c Ceibene Damen · Tafchentücher mit 14¢ Monogramm und gezachter Rante. 14¢ Männer hohlgefäumte Taichentücher mit Monogramm, alle Buchstaben. 34c Werth 50c, ju ... Werth 10c, 3u Beftidte Tafchentucher mit bestidter ausgezadter Rante. Geine Lawn Damen . Tafchentucher, 50 hohlgefaunt und feines Monogramm. 2Berth 10c, ju Männer - Taschentücher mit Monos 10c gramm, breitem Cohlsanm.

Fanch Waaren.

Feine Plufd Albums miteliberbe- 79¢ Feinste Seiben-Blufch Al-bums in ber Stadt, mit sei-nen Silber Bergierungen, werth & ju Ceiben Draperie Galdtücher, mit feinen gesticten Enden und feibe-nen Quaften, werth 73c. gu 38c Reinseidene Spigen . Fichus in fowarz und creame, werth 50c, 17c Feiner Plufch Rahtaften, werth 75c, 48c Feiner Blufd Arbeitstaften, mit bibidem Gilberbeichlag, werth \$1,50, 311 ...

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen.

Schiffskarten von a. nach Europa - beforgen -Schnell, billig und ficher

C. B. RICHARD & CO. 62 Eud Clarf Str.

Winamieles.

Sonntags offen bon 10 bis 12 Uhr.

Household Loan Association, (incorporirt)
85 Dearborn Str., Zimmer 364.

584 Lincotn Mvc., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Nichel.

Reine Wegnahme, teine Ceffentlichfeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gefeilichaften in ben Ber, Stadten bas geöfte Kannal befigen, so können wir Ench niedrigere Riaten und längere Zeit gewöhren, als trgend Jemand in der Stadt. Uniere Geseilschaft ist organifirt und mach Seldafte nach dem Bangelel fünftigklichen. Darielben gegen leichte wödentliche ober monatliche Richzahlung nach Bequentlichteil. Sprecht uns, bebor Jur eine Auleihe macht. Bringk Eure Wöbel-Receipts mit Euch

Es wird dentich gefprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Sauseigenthümer!!

Rahlen Gure Miether ihre Miethe? Menn nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Jimmer 625, Opera Soufe Blbg., Ede Clart und Bafbington Str. — Zweigoffice: 402 Cleveland Ave.

Schukverein der hausbeliker gegen schlecht gablende Miether. 371 Barrabee Str.

Bm. Cievert, 3264 Mentworth In. Tetwilliger. 794 Milwaulee Ave. R. Beig, 614 Racine Ros. E. G. Stolte, 3254 S. paifted Str.

Finanzielles.

98c

Weiner Bliifd Toiletten-Raften.

mit Celluloid-Abtheilungen, werth \$1.50, gu

Die alte Sparbant ber Weitseite." Begrundet 1869.

Prairie State Savings and Trust Co. Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Depositen gegahlt. - Bier Intereffen. Bahltage im Jahre. 4dalin

152 LA SALLE STR.,

geld auf grundeigenthum zu verleihen.

Ecke W. Washington und Desplaines Str.

perleibt Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju verfaufen.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon \$500 aufwarts auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. Papiere jur fichern Capital . Anlage immer borrathig. E. S. DREYER & CO., 1(p)1 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sicher beit garantiet

E. G. Pauling,

145 Sa Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Shpothefen zu verkaufen.

6 Prozent, Geld in verleihen auf beibeffertes bar bor bem ffalligfeit termin, wenn gemundl; gu. he Beträge eine Boegalist; Bartien jum banen.
180bm H. G. STONE & CO., 206 La Calle Str.